

Washington University in St. Louis  
**Washington University Open Scholarship**

---

Annual Bibliography of the Special Contemporary  
German Literature Collection

The Max Kade Center for Contemporary German  
Literature

---

2009

## Twenty-fourth Annual Bibliography, 2008/2009 (Contemporary German Literature Collection)

Maryška Suda

*Washington University in St. Louis*

Paul Michael Lützeler

Johannes Schneider

Susanne Fejer

Follow this and additional works at: [https://openscholarship.wustl.edu/maxkade\\_biblio](https://openscholarship.wustl.edu/maxkade_biblio)



Part of the [German Literature Commons](#), and the [Library and Information Science Commons](#)

---

### Recommended Citation

Suda, Maryška; Lützeler, Paul Michael; Schneider, Johannes; and Fejer, Susanne, "Twenty-fourth Annual Bibliography, 2008/2009 (Contemporary German Literature Collection)" (2009). *Annual Bibliography of the Special Contemporary German Literature Collection*. 16.

[https://openscholarship.wustl.edu/maxkade\\_biblio/16](https://openscholarship.wustl.edu/maxkade_biblio/16)

This Bibliography is brought to you for free and open access by the The Max Kade Center for Contemporary German Literature at Washington University Open Scholarship. It has been accepted for inclusion in Annual Bibliography of the Special Contemporary German Literature Collection by an authorized administrator of Washington University Open Scholarship. For more information, please contact [digital@wumail.wustl.edu](mailto:digital@wumail.wustl.edu).

---

**Max Kade Center for Contemporary German Literature**  
*Max Kade Zentrum für deutschsprachige Gegenwartsliteratur*

**Director: Paul Michael Lützeler**

**Twenty- Fourth Annual Bibliography**

**2008/2009**

**Editor:**  
**Maryška Suda**

**Editorial Assistants:**

**Johannes Schneider**  
**Susanne Fejer**

**Washington University**  
**St. Louis, Missouri**

---

## INHALTSVERZEICHNIS

I. Autoren .....	2
II. Anthologien, Editionen, Zeitschriften .....	
III. Verzeichnis 1: Autoren; Anthologien, Editionen, Zeitschriften .....	
IV. Verzeichnis 2: Beiträger (Verlage) .....	

---

I.

AUTOREN

---

## **A1 Verlag** **München/Deutschland**

Herburger, Günter: *Der Kuss. Gedichte.* (2008)

*Das Wichtigste, / was man von Schweinen / lernen kann: kein Mensch zu sein.* So beginnt Herburgers *Saurüssele*. Sein neugieriger Blick – Wissen, Geduld, Spiellust und Zorn seien die Voraussetzungen um Gedichte zu schreiben, ohne die er nicht leben und auch kein längeres Buch schreiben könne.

Kratzert, Armin: *magnolia. Roman.* (2008)

Ein Märchen, eine Liebesgeschichte, das Sehnsuchtsland Amerika und eine Frau auf der Suche nach all diesem. Sarah Noelle del Paso macht sich auf die lange Reise: von Venezuela über das Meer, sie durchquert einen ganzen Kontinent, um am Strand von Los Angeles ihre letzte Station zu finden. Dieser Weg verspricht ihr Glück und verändert letztendlich ihr Leben.

Virmond, Alice: *Der nachtblaue Hummer. Roman.* (2007)

Die Betreiberin eines Gästehauses in Clifden, im Nordwesten Irlands, rekonstruiert in ihren Fieberträumen die Umstände eines kürzlich geschehenen Mordes: Eine deutsche Frau wurde an einer der Strassen des Städtchens tot aufgefunden und nun wird nicht nur ihre, sondern auch die Geschichte der Einwohner Clifdens erzählt.

## **Alexander Verlag** **(Berlin/Deutschland)**

Fauser, Jörg: *Die Tournee. Roman aus dem Nachlass.* Jan Bürger und Rainer Weiss (Hg.) (2007)

Der Band enthält eine nur fragmentarisch vorliegende, von Fauser aber als Roman intendierte Verknüpfung von Einzelgeschichten: Ein SPD-Mitglied, ein Galerist und eine alternde Schauspielerin ziehen durch die Lande. Verbunden sind ihre Geschichten formal durch die Aktivitäten einer Journalistin und eines rätselhaften Mannes, ein für Fauser typisches Charakteristikum: Alle Protagonisten scheitern.

Fauser, Jörg: *Rohstoff. Roman.* Mit einem Nachwort von Benjamin von Stuckgrad-Barre, einem Gespräch zwischen Jörg Fauser, Hellmuth Karasek und Jürgen Tomm in der Sendung „Autor-Scooter“ und einem Gespräch mit der Lektorin Hanna Siehr. (2008; Erstauflage 2004)

Ein Kommunarde, ein Junkie, ein Hausbesetzer: Harry Gelb als literarischer Repräsentant Fausers beobachtet sein Leben und die Zeitumstände der sechziger und siebziger Jahre.

Blank, Richard: *Die Optimisten. Lagebericht des Bankangestellten Hans Wenker.* (2003)

Einem spießigen Fortschrittsoptimisten gelingt es, selbst den perversesten Auswuchs der ins Anti-utopische gewendeten Gegenwart – wie etwa Abschaffung von Flora und Fauna, der Totalverlust aller Körperbehaarung u. a. – noch als Hinweis einer kommenden Verbesserung zu deuten und Bedrohung in Hoffnung zu verwandeln.

## **Ammann Verlag** **(Zürich/Schweiz)**

Schneider, Hansjörg: *Hunkeler und die goldene Hand. Roman.* (2008)

Zunächst erscheint der neue Fall Kommissar Hunkelers einfach gelöst: Eine Leiche aus dem Kunstmilieu, ein Verdächtiger aus dem Rotlichtviertel und er sollte zufrieden sein. Doch dann ereignen sich Kunstdiebstähle, eine Explosion und es wird vom Verkauf der gestohlenen goldenen Hand Rudolfs von Rheinfelden gemunkelt.

Stefan, Verena: *Fremdschläfer. Roman.* (2007)

Krankheit und Immigration: In beiden Fällen geht es um den Fremdkörper. Einmal sich selbst als solcher zu fühlen, das andere Mal ihn im eigenen Körper zu entdecken. Es ist die Geschichte einer Frau voller Sehnsucht, Willen und Neugier.

## **Aphaia Verlag** **(Berlin/Deutschland)**

Speier, Michael: *welt / raum / reisen.* Zeichnungen von Xago. Vorwort von Ulrike Draesner. (2007)

*als das leben geographie war, jede menge schwerkraft und bus nach pompeji* heißen Speiers Unterteilungen in diesem Gedichtband. Ulrike Draesner schreibt hierzu: „Michael Speier sucht. Das heißt, er wechselt die Töne.“

## **Arche Literaturverlag** **Zürich-Hamburg/Schweiz-Deutschland)**

Bronnen, Barbara: *Liebe bis in den Tod. Roman.* (2008)

Es war Totschlag. Oder Tötung auf Verlangen. Nach 60 Jahren Ehe erschießt ein Ehemann seine Frau und sitzt nun auf der Anklagebank und Richter Anselm Joos hat in seinem letzten Fall vor der Pensionierung über ihn zu entscheiden.

Roggenkamp, Viola: *Familienleben. Roman.* (2008, Erstausgabe 2004)

In der deutschen Nachkriegsgesellschaft lebt eine Familie unbemerkt ihr jüdisches Familienleben. Die dreizehnjährige Ich- Erzählerin fühlt sich jedoch nicht zu Hause. Während die Zeit voranschreitet, lernt sie den Weg aus der ihr bekannten Welt.

Eden, Wiebke: *Die Zeit der roten Früchte. Roman.* (2008)

Edens Debüt erzählt von einer jungen Frau, die in der Nähe Stettins eine wunderbare Sommerzeit erlebt. Doch als nach dieser Idylle des Sommers 1939 ihr Vater und ihr geliebter Johannes einberufen werden und sie selbst als Straßenbahnschaffnerin arbeiten muss, ist nicht nur Stettin verändert.

Zeindler, Peter: *Der Mauersegler. Roman.* (2007)

Nachdem ein Toter im Plöner See gefunden wird, wird Felix Mangold, ein gefragter Mediencoach, wieder in seine Vergangenheit als Mitarbeiter in der Schweizer Botschaft in Ost-Berlin zurückversetzt. Ehe er sich es versieht, ist Mangold Mittelpunkt eines Polit-Panoramas.

Zeindler, Peter: *Der Schreibtisch am Fenster. Roman.* (2006)

Der Roman handelt von einem Romanautor, der in seinem lange ersonnenen Erstling die Figuren seiner nächsten Umgebung schamlos ausbeutet – und damit sogar noch

vor der Veröffentlichung an die Grenzen der strikten Trennung von Realität und Fiktion gerät.

## **Arovell Verlag** **(Gosau-Salzburg-Wien/Österreich)**

Aumaier, Reinhold: *Rutschbonbon. Künstlerroman.* (2007)

Unter Titeln wie „Die Milchstraße“ oder „Karl-Karl“ versammelt der Autor 14 Geschichten über alte Milchbäuerinnen oder einsame U-Bahn-Fahrer, bei denen mehr als die Handlung sprachliche Präzision und genaue Beobachtung im Mittelpunkt stehen.

Kaip, Günther: *Die Milchstraße. Erzählungen.* (2006)

Der Satz „Er gießt Öl ins Feuer“ steht am Anfang jeder der vierzeiligen Prosaminaturen — und zieht sich so als Basso Continuo durch den gesamten Band. Die Textumfelder der Zeile werden jedoch immer ekstatischer: Folgt auf Seite 1 ein gelangweiltes „Schimpft sich Aktionskünstler“ steht am Ende des Buches in Großbuchstaben „Ich will weder Kriege noch Grenzen.“

Macheiner, Dorothea: *stimmen. Gedichte und Prosa-Miniaturen.* (2006)

In den beiden Hälften dieses Buches sind sauber voneinander getrennte minimalistische Lyrik und beobachtende Kurzprosastücke versammelt, darunter die Beschreibung der A. Paul Weber-Lithographie *Mozarts Begräbnis*. Die Kapitel tragen Namen wie „zwischenwelten“, „die welt, in der wir leben“ und „sagen“.

## **Ars Vivendi Verlag** **(Cadolzburg/Deutschland)**

Arenz, Sigrun: *Das ist mein Blut. Ein Krimi aus dem fränkischen Seenland. Kriminalroman.* (2008)

Es ist ein religiöser Fanatiker oder aber ein geschickter Verbrecher, der seine Morde als Rituallaten zu verschleiern weiß. Sicher aber sind sich Eva Schatz und Rainer Sailer über die Tatsache, dass der im fränkischen Seenland sein Unwesen treibende Verbrecher weiter morden wird.

Baier, Thommie/ Kaminer, Wladimir/ Lange, Alexa Hennig von/ u. a.: *Smoke. Geschichten vom blauen Dunst.* (2008)

Eine literarische Anthologie bringt 21 Autoren zusammen und lässt sie über das Volkslaster des Nikotingenusses schreiben: Da trifft man sich im Raucherclub, lässt sich einnebeln und diskutiert im Nichtraucherbereich. „Wo brennt's denn?“, fragt da Alexa Hennig von Lange.

Beinßen, Jan: *Dürers Mätresse. Paul Flemmings erster Fall. Kriminalroman.* (2008) (Erstauflage 2005).

Der Fotograf Paul Flemming kann nun nicht mehr an den Zufall glauben: Es sind bereits drei Menschen auf mysteriöse Weise im vorweihnachtlichen Nürnberg ums Leben gekommen, sie alle hatten zuvor ein ungewöhnlich großes Interesse an Albrecht Dürer gezeigt. Flemming glaubt das nächste Opfer zu werden.

Beinßen, Jan: *Die Meisterdiebe von Nürnberg. Paul Flemmings vierter Fall. Kriminalroman.* (2008)

Das junge Model Beate Meinfeld wird ermordet und Beinßens detektivische Figur Paul Flemming gerät in den Blickpunkt der Ermittler: Er selbst soll den gewaltsamen Mord begangen haben und da er sich nicht mehr an die Mordnacht zu erinnern vermag und somit kein Alibi vorzuweisen hat, glaubt er ein Teil eines perfiden Spiels zu sein.

Roth, Jutta: *Falschspieler. Roman.* (2008)

Im Literatursystem des Nachkriegs-Deutschland ereignet sich ein Skandal: Unter dem Titel „Ich schreibe mein Herz in den Staub der Straße“ erscheint ein erfolgreicher Gedichtband. Doch bald stellt sich heraus, dass nicht nur der Inhalt, sondern auch der Autor fingiert ist. In Anlehnung an den tatsächlichen Betrugsfall George Forestier entwirft Jutta Roth ein lebendiges Bild des Literaturbetriebs.

Treutheit, Norbert (Hg.): *Postcard Stories. Summertime.* (2008)

Nach der ersten Ausgabe von *Postcard Stories* und den bereits erfolgreichen Ausgaben zu den Themen *Crime* und *Love* erscheint in diesem Jahr eine solche zu *Summertime*. 25 erfolgreiche deutsche Autoren schreiben nun zu dieser Jahreszeit Texte, jeweils kurz genug um auf eine Postkarte zu passen und verschickt zu werden.

## **Asku-Press Sven Uftring (Bad Nauheim/Deutschland)**

Dick, Uwe: *Marslanzen oder Vasallen recht sein muß.* (2007)

Ebenso wie seine Gedichtbände ist Dicks Prosa „für die Radikalisierung des Augenblicks“. Zitate, experimentelle Prosa, Gespräche und die Dinge beim Namen zu nennen, sind sein Instrument.

## **Aufbau Verlagsgruppe GmbH Berlin/Deutschland**

Frischmuth, Barbara: *Vergiss Ägypten. Ein Reiseroman.* (2008)

Die Protagonist sammelt Lebensgeschichten, die Reise durch Ägypten macht es ihr möglich, all diese unterschiedlichen Frauen und ihre Lebensentwürfe kennen zu lernen. Dabei aber entdeckt sie erst, was sie selbst von ihrem eigenen Leben erwartet.

Schertenleib, Hansjörg: *Das Regenorchester. Roman.* (2008)

Die sechzehnjährige Irin Niamh beherrscht das Erzählen: sie berichtet von verlorener Liebe, ihrer Familie, einer deutschen Freundin und bringt ihren Zuhörer, einen schweizerischen Schriftsteller, mit ihren Worten zurück in das Irland alter Zeiten.

Wagner, Richard: *Es reicht. Gegen den Ausverkauf unserer Werte.* (2008)

Das kulturelle Fundament des christlichen Abendlandes sieht der Autor als gefährdet durch den unkritischen Umgang mit der Erlebnisgesellschaft, der islamischen Einwanderung und der 68-Ideologie. Er will die Erben der westlichen Kultur zu deren europäischen Wurzeln zurückführen und Europas Eigenständigkeit, Leistung und Würde sowie die Werte Freiheit, Demokratie und Selbstverantwortung verteidigen.



Wohlmann, Gabriele. *Schwarz und ohne alles. Erzählungen.* (2008)

Die Autorin, als „spöttische Chronistin der Normalität“ bekannt, entführt mit dieser Sammlung ihre Leser in ein literarisches Parallel-Universum der subtilen Beziehungsgefüge, die einem so bekannt vorkommt wie der eigene Alltag, nur verfremdet und meist amüsanter – wie etwa in „Vanessas Salon“, „Sperrmüll“ oder „Gnade vor Recht“.

### **Babel Verlag** **(Denklingen/Deutschland)**

Krolow, Karl: *Unumwunden.* Holzschnitte von Walter Mayer. (1985, c 2007)

Der Band verbindet die Lyrik Karl Krolows mit den expressiven Holzschnitten Walter Mayers. Drei Schnitte werden von acht Gedichten gerahmt. Die Gedichte tragen Titel wie „Genuss“, „Warten“ oder „Für gesunde Naturen“.

Wurm, Franz: *WOMIT - ?* (2006)

Das vorliegende Werk, ein Einblattdruck, beinhaltet ein einziges dreizehnzeiliges Gedicht, *WOMIT -?* das sich eingehend mit Hohlheit von Sprache beschäftigt, mit „impliziten Bildern“, die „ins Gerede fallen“ und zur Gewohnheit werden. „Wo nun das Salz dumm wird, womit soll man's salzen?“ fragen die letzten Zeilen.

### **Bastei Lübbe** **(Bergisch Gladbach/Deutschland)**

Müntefering, Mirjam: *Jetzt zu dritt. Roman.* (2007)

Michelin und Angela sind seit zwei Jahren ein glückliches Paar, als Michelin auffällt, dass in ihrem Leben ein Kind fehlt. Angela reagiert wenig begeistert, ist sie doch schon Mutter einer erwachsenen Tochter. Und schließlich stellt sich noch die Frage, wer der Vater sein soll.

### **Bilgerverlag** **(Zürich/Schweiz)**

Faber, Katharina: *Fremde Signale. Ein Album.* (2008)

Der Roman der Rauriser Literaturpreis-Trägerin erzählt von drei jungen Toten Michail, Linette und Boris, die nun als Schutzengel für das Leben eines jungen Mädchens wieder auftauchen.

Schnetzler, Kaspar: *Das Gute. Eine Familienchronik.* Roman. (2008)

Die Chronik eines ganzen Jahrhunderts, von 1912 bis 2012, ist auch die Geschichte der mittelständischen Familie Frauenlob-Gerber in Zürich, und so verfolgt die Erzählung die unterschiedlichsten Biographien und Schicksale.

### **Karl Blessing Verlag** **(München/Deutschland)**

Moser, Milena: *Stutenbiss. Roman.* (2007)

Als die Lifestyle-Kolumnistin Susen von einer Kindheitsfreundin auf deren Reiterhof eingeladen wird, ist zunächst alles so wie früher, im besten Sinn. Doch schnell stellen sich auch alte Revierkämpfe wieder ein.

### **Blumenbar Verlag** **(München/Deutschland)**

Kraft, Thomas (Hrsg.): *Beat Stories*. (2008)

In die Musikwelt der 60er und 70er Jahre begeben sich nicht weniger als 79 Autoren, um ihre Erinnerungen und Geschichten zu erzählen und diese als „literarische Liebeserklärungen“ zu veröffentlichen.

Zelik, Raul: *Der bewaffnete Freund. Roman*. (2007)

Alex, Mitte 30, kehrt im Rahmen eines Forschungsprojekts in seine alte Urlaubsstätte Bilbao zurück. Kurz darauf erhält er Nachricht von seinem Freund Zubieta, der dort als gesuchter Terrorist im Untergrund lebt. Alex zögert, doch schließlich begleitet er den Freund auf eine 600 Kilometer lange Reise über die iberische Halbinsel.

### **Booksurge Publishing** **(Charleston/U.S.A.)**

Madland, Helga Stipa: *Die Kindsmörderin*. (2008)

Madlands Roman ist eine Adaption von Heinrich Leopold Wagners Drama *Die Kindsmörderin* aus dem Jahr 1776: Evchen Humbrecht wird im späten 18. Jahrhundert in Straßburg von einem Offizier schwanger und durch Betrug ihres Verführers von ihm verlassen. Doch sie hat Angst vor ihrem Vater und wird zur Kindsmörderin.

### **Bouvier Verlag** **(Bonn/Deutschland)**

Beckerhoff, Dirk: *Josef am Strom. Vom Leben an Rhein und Dordogne. Erzählung*. (2007)

Der Protagonist ist erfolgreicher, aber dennoch unzufriedener Fondsmanager. Er blickt zurück auf die eigene Godesberger Kindheit und versucht, dort Antworten für seine Unzufriedenheit sowie das besondere Verhältnis seiner Mutter zu Frankreich zu finden. Erst nach deren Tod findet er an den idyllischen Flusslandschaften erste Antworten.

### **Brandes & Apse** **(Frankfurt am Main/Deutschland)**

Biondi, Franco: *Karussellkinder. Roman*. (2007)

Das Schaustellerkind Dario Bianchi tingelt über die Rummelplätze des Norditaliens der 1950er. Um seinen Platz in der Gemeinschaft der „Dritti“, wie sich die Schausteller, allesamt Sinti und Roma, selbst nennen, muss er täglich neu ringen.

Sigrid Gauch, Andrea Steinbrecher und Alexander Wasner (Hg.): *Nicht schreiben ist auch keine Lösung. Jahrbuch für Literatur 13*. (2007)

Das Jahrbuch versammelt Texte, die auf ein wachsendes Interesse vieler Autorinnen und Autoren an sozialen und politischen Themen verweisen. Darunter findet sich ein Vorabdruck aus dem neuen Roman von Helmut Krausser, daneben solche von Tobias Hülswitt, Patrick Roth und Ursula Krechel sowie Christoph Peters.

Kappacher, Walter: *Der lange Brief. Roman.* (2007)

Ein Angestellter der Pensionsversicherungsanstalt interessiert sich für seinen eines Tages verschwundenen Kollegen S. Um an Informationen über diesen zu gelangen, geht er eine Beziehung mit S.' Ex-Freundin Eva ein, wobei er Aufzeichnungen des Verschwundenen findet, die im Roman neben seine eigenen treten. Dadurch findet er den Mut, ebenfalls wie S. das „Fließband“ zu verlassen.

Kross, Jürgen: *Grenzverlauf. Gedichte.* (2007)

In knappen, sechszeiligen Gedichten zeichnet der Lyriker Jürgen Kross das Verschwinden nach, die vielfältigen Übergänge ins Nichts. In der kurz vor dem Verstummen stehenden Knappheit der Gedichte zeigt sich die Rolle des Wortes in seinem unbestreitbaren Dasein auf der Grenze zwischen Nichts und Etwas.

Nolte, Matthias: *Roula Rouge. Roman.* (2007)

Der Protagonist hat seine Frau an einen argentinischen „Dichter und Polospieler“ und seinen Job an einen jüngeren Kollegen verloren. Er landet in Berlin und streift dort Tag um Tag als distanzierter und latent lebensmüder Beobachter durch die Stadt, bis er eines Tages in der U-Bahn eine junge Frau kennen lernt.

*Vor dem Umsteigen. Jahrbuch für Literatur 14.* Hg. von Sigrid Gauch, Stefanie Judith Germann und Andrea Steinbrecher. (2008)

Der Band gibt jungen Talenten eine Bühne, ihre Texte zu präsentieren. So finden sich hier Texte von Martina Weber, Ror Wolf, Christoph Petersen, Norman Ohler und vielen anderen. Veränderung und Stillstand sind hierbei in allen Beiträgen zu finden.

## **Buch & Media GmbH / Lyrikedition 2000** **(München/Deutschland)**

Wichner, Ernest: *Steinsuppe. Gedichte.* Mit einem Nachwort des Autors. (2008)

Wie eine Hommage an Ernst Jandl und andere experimentelle Dichter liest sich Wichners Gedichtband, voller Intertextualität stecken seine Gedichte. 1988 bereits veröffentlicht, sind sie hier um zehn Gedichte erweitert worden.

## **Buchverlage Kremayr & Scheriau** **(Wien/Österreich)**

David-Freihsl, Roman & Christian Fischer: *Rückkehr zur Strudlhofstiege. Literarische Spaziergänge durch Wien.* (2006)

Der Journalist und der Fotograf suchen Orte der Wiener Literatur- und Literaturgeschichte auf – und überall entsteht ein Gespräch zwischen Vergangenheit und Jetztzeit: Da, wo einst Thomas Bernhard mit Claus Peymann eine Hose kaufte, wird grad das letzte Werbeschild jener Hosenfirma abmontiert, die in Bernhards Text eine Rolle spielte. Spannungsvoll tritt neben das Wiedererkennen der Sinn für Veränderung.

## **Cebraverlag** **(Mainz/Deutschland)**

Bergmann, Lovis: *Limbus*. (2008)

Das Debut Bergmanns erzählt von einer zerbrochenen Beziehung: kurz vor der Scheidung stehend versucht ein Paar die Farce der Beziehung aufrecht zu erhalten. Doch während sie immer mehr zurückgezogen lebt, entflieht er dem Alltag durch Drogen- und Sexexzesse.

## **Chronos Verlag** **(Zürich/Schweiz)**

*Im Fadenkreuz. Der Neuere Schweizer Kriminalroman*. Hg. von Edgar Marsch. (2007)

Dass Friedrich Dürrenmatt nicht der einzige und letzte Kriminalautor der Schweiz war, beweist dieser Band. Er versammelt Beiträge u. a. von Werner Schmidli, Paul Ott und Eveline Hasler zu dem spezifischen Roman-Typus.

## **Czernin Verlag** **Wien/Österreich**

Zauner, Hansjörg: *Luxus*. (2008)

*nashornleguane schmuggelten ungezogen zoo aus der versicherung so stand geld ganz blöd da konnte nur mehr winseln*. So schreibt Zauner in „Fremd-Wörter“ und auch die restlichen Kapitel wie „Kaugummi muss mund ausspucken“ oder „Fette Kamera zieht Güterzug“ beweisen seinen experimentellen Zugang zur Prosa.

## **Delius Klasing Verlag** **(Bielefeld/Deutschland)**

Söth, Kerstin (u. a.): *Sommertraum. Prämierte Kurzgeschichten*. (2005)

Im Mai 2005 riefen JIL SANDER SUN und die Frauenzeitschrift COSMOPOLITAN einen Wettbewerb in ganz Deutschland aus: die Suche nach Geschichten unter dem Motto „Sommertraum“. Die besten zwölf Geschichten sind im vorliegenden Band abgedruckt, darunter die der Gewinnerin Kerstin Söth.

## **Deuticke im Paul Zsolnay Verlag** **(Wien/Österreich)**

Köhlmeier, Michael: *Idylle mit ertrinkendem Hund*. (2008)

Auf einem winterlichen Spaziergang werden ein Autor und sein Lektor Zeugen eines Unglücks auf dem zugefrorenen See: Ein Hund ist eingebrochen und nicht nur das Tier selbst kämpft ums eigene Überleben, auch der Autor will die Kreatur nicht aufgeben, denn dieser erinnert sich an einen anderen Vorfall: damals hatte der Tod gewonnen.

Mühlbauer, Britta: *Lebenslänglich. Roman*. (2008)

Die Ärztin Inga findet sich nach zwei Unglücksfällen in einer Welt zwischen Leben und Tod wieder. Ihr Mann betrügt sie, sie flüchtet in den Dampf eines Wellnessbades und ausgerechnet dieses stürzt über ihr und anderen ein. Hier erlebt sie jeden Tag aus Neue, wohin Jugendwahn und Sportkult führen können.

Okopenko, Andreas: *Lexikon Roman. Lexikon einer sentimental Reise zum Exporteurtreffen in Druden.* (2008)

Statt eines Prologs beginnt Okopenkos Lexikon-Roman mit einer Gebrauchsanweisung für den Leser: die folgenden Seiten sind mehr eine Materialsammlung, alphabetisch. Mit Querverweisen versehen, „bastelt“ sich der Leser den Roman erst.

## **Deutscher Taschenbuch Verlag (dtv)** **(München/Deutschland)**

Bosetzky, Horst: *Die Liebesprüfung. Roman.* (2006)

Als ein Liebespaar in einer Beziehungskrise steckt, schlägt ihr Freund ein Experiment vor: Die beiden sollen auf der Berliner U-Bahn-Linie 1 aufeinander zufahren. Wenn sie an der gleichen Station aussteigen, ist die Beziehung gerettet, andernfalls folgt die Trennung. So werden die U-Bahn-Stopps zu einer Perlenschnur, auf der die Geschichte der Beziehung aufgereiht ist.

Wondratschek, Wolf: *Die weißen Jahre. Reportagen und Stories.* (2007)

Im vorliegenden Band versammelt der Autor sein journalistisches Werk — darunter auch viele ältere Stücke aus den 1960ern und 70ern. „Es ging... darum, den Journalismus nicht nur als Job, sondern als eine dem Schreiben von Gedichten gleichwertige künstlerische Arbeit zu verstehen“, so der Autor.

## **Diogenes Verlag AG** **(Zürich/Schweiz)**

Dörrie, Doris: *Und was wird aus mir? Roman.* (2007)

Ein vom Schicksal gebeuteltes Jungregisseur spielt nur noch einige Wochen im Jahr die große Rolle in Hollywood: Seine Tochter Allegra, die mittlerweile bei der Mutter lebt, kommt zu Besuch und der Vater inszeniert für sie wie so oft die Lüge vom Leben in Saus und Braus.

Lange, Hartmut: *Der Therapeut. Drei Novellen.* (2007)

*Der Hundekehlesee, Der Therapeut* und *Die Kränkung* sind in diesem Band vereint. Novellen über das Verschwinden einer jungen Frau, geheimnisvolles Gewässer und einen beinahe vergessenen Schauspieler in Not — unerklärliches Geschehen und nüchterne Sprache kommen hier zusammen.

Suter, Martin: *Der letzte Weynfeldt. Roman.* (2008)

Ein Abenteuer für eine Nacht sollte es werden, doch die junge Frau, die Gast des fünfzigjährigen Junggesellen Adrian Weynfeldt war, droht am nächsten Morgen vom Balkon zu springen. Als Adrian sie davor bewahrt, scheint er von nun an nicht Dankbarkeit zu empfangen, doch umso mehr verantwortlich für sie zu sein.

Weck, Laura de: *Lieblingsmenschen. Stück in 15 Szenen.* (2007)

De Wecks Komödie handelt von fünf jungen Menschen zwischen Hörsaal und Party. In aller Unverbindlichkeit ihres Lebens suchen sie nach ihrer Erfüllung.

Wells, Benedict: *Becks letzter Sommer. Roman.* (2008)

*Als er bei Neapel vor einem Lokal parkte, hatte Beck acht Stunden Fahrt und sein ganzes Leben hinter sich,* beginnt der Debütroman des jungen Autors: eine seiner Figuren blieb bislang und bleibt weiterhin unentdeckt, ein anderer wird für die Bühne entdeckt, ein weiterer entdeckt die Liebe. Musik, Leben und Liebe *on the road* sind die Themen Wells'.

Widmer, Urs: *Vom Leben, vom Tod und vom Übrigen auch dies und das. Frankfurter Poetikvorlesungen.* (2007)

Urs Widmers Poetikvorlesung an der Johann Wolfgang Goethe Universität war ein voller Erfolg und so sind seine Vorlesungen, die u. a. vom „Abweichen von der Norm“ und dem „Leiden der Dichter“ handeln, in diesem Band versammelt.

## **DuMont Literatur und Kunst Verlag** **(Köln/Deutschland)**

Blatter, Silvio: *Zwei Affen. Roman.* (2008)

Pieter Brueghels „Zwei Affen“ ist das Gemälde, das Martin Holm besitzen will, es ist ein Spiegelbild seiner Kindheit zwischen harter körperlicher Arbeit und SS. Auch die Malerin Lore Spescha ist in den Bann des Gemäldes gezogen, sie kopiert es. Blatters Roman ist nicht nur eine Liebesgeschichte, sondern auch ein Kriminalroman.

Düffel, John von: *Beste Jahre. Roman.* (2007)

Mit Anfang vierzig ist von Düffels Protagonist angekommen im Leben eines Schauspielers, der bemerkt, dass Partnerschaft mehr wert ist als jede neue Eroberung und auch, dass es nicht nur ein Kinderzimmer im Bauplan der neuen Wohnung braucht, um eine „richtige“ Familie zu werden.

Heinrich, Susanne: *Die Andere. Roman.* (2007)

*Sie hat sich kaum verändert:* Das ist der ersten Gedanke Marions als sie Luna nach vielen Jahren wiedersieht, mit der gleichen Faszination wie vor sechs Jahren betrachtet sie die Freundin. Luna aber nutzt dies für ihre Zwecke.

Kluger, Martin: *Der Vogel, der spazieren ging. Roman.* (2008)

Sein Vater: entkam den Nazis, indem er vorgab Schriftsteller zu sein. Seine Tochter: ist frühreif und kommt zu ihrem Vater, um ihn kennen zu lernen. Seine Exfrau: kommt samt neuem Mann zu Besuch. Klugers Protagonist versucht vor all dem zu entkommen, aber auch die neu entdeckte Liebe zu seiner Spanischlehrerin hilft hier nicht.

Krausser, Helmut: *Plasma. Gedichte 03-07.* (2007)

*blatt papier./ vollkommen leer./ vollkommen.* So beginnt Krausser seinen Gedichtband. *darunter liegt text, / der ganze text,* geht es weiter. Der Text ist seine Lyrik: mal lässig, mal überwältigend, doch auch ernsthaft, manchmal sehnsüchtig.

Krausser, Helmut: *Die kleinen Gärten des Maestro Puccini. Roman.* (2008)

Nicht nur eine Chronique Scandaleuse ist Kraussers Roman um Giacomo Puccini, denn nicht nur der Skandal um sein Hausmädchen spielt hier eine Rolle. Kunst,

Liebe, Neid, Scheitern - Verborgenes kommt nach der Recherche zu Tage und Krausser setzt das Leben des Opernkomponisten in ein neues Licht.

Kuckart, Judith: *Die Verdächtige. Roman.* (2008)

„Eine Liebesgeschichte als Krimi“, das ist Kuckarts Roman von der „Verdächtigen“: Eine Vermisstenanzeige, ein Kommissar mit dem Aussehen George Clooneys, eine Frau, ein Mantel und der Vermisste aus der Geisterbahn ist unauffindbar, doch die Frau zeigt sich immer wieder.

Lange, Alexa Henning von: *Risiko. Roman.* (2007)

Nur ein Moment ist nötig, um das Leben zu verändern, aber auch, um den „Kampf ums nackte Überleben“ auszulösen: Zwei Familien zwischen Liebesfantasien, Freundschaft, Nachbarschaftsproblemen und der Fassade der vermeintlichen Familienidylle.

Mingels, Annette: *Romantiker. Geschichten von der Liebe.* (2007)

In 18 Geschichten erzählt die Autorin von Liebe, Lüge und Geheimnis, vom Verlangen und von dem, was es anrichtet. Dabei konzentriert sie sich vor allem auf detaillierte psychologische Beobachtung, um die Mechanismen der Liebe sichtbar zu machen.

Moog, Philipp: *Lebenslänglich. Roman.* (2008)

Ein Bankangestellter, harmloses Aussehen, dabei aber nicht sonderlich attraktiv: Das ist der Mörder in Lebenslänglich. Das Streben nach Schönheit verabscheuend will er die Liebhaber seiner Kolleginnen auf seine Art „loswerden“ und hofft dann als verbleibender Mann, die Zuneigung der Kolleginnen zu erhaschen.

Rammstedt, Tilman: *Der Kaiser von China. Roman.* (2008)

Keith wächst bei seinem Großvater auf, die Großmütter allerdings wechseln oft und werden von Mal zu Mal jünger. Nachdem sich nun Keith in eine seiner neuer „Großmütter“ verliebt und die Enkel dem Großvater eine Reise nach China schenken, auf die Keith ihn begleiten soll, verstirbt der Großvater und der Enkel muss eine plausible Erklärung hierfür finden.

Roche, Charlotte: *Feuchtgebiete. Roman.* 2008.

Helen ist nicht zimperlich: Eine Intimirasur bringt sie ins Krankenhaus, doch anstatt in Selbstmitleid zu versinken, beschäftigt sie sich mit Avokadozucht und mit vielen Gedanken über ihren Körper und ihr Sexualleben. Ab und an wird sie hierbei gestört und so empfindet sie wenig Zuneigung für die rigorose Krankenschwester, doch aber umso mehr für den Krankenpfleger Robin.

Schamoni, Rocko: *Sternstunden der Bedeutungslosigkeit. Roman.* (2008)

Ein Loser des täglichen Lebens, gefangen zwischen Langeweile und seinen ganz eigenen Sternstunden der Bedeutungslosigkeit: Was ihm bleibt, ist das Schreiben und Zeit tot schlagen, das Trinken auf dem Hamburger Kiez und die Besuche beim Psychologen.

Woelk, Ulrich: *Sternenklar. Ein kleines Buch über den Himmel.* (2008)

Die Gravitation, das ist „der Kelbstoff des Himmels“, erklärt der Vater und Astronom seiner Tochter und findet viele Antworten auf die wissbegierigen Fragen um Relativitätstheorie, Kalender und Himmelsrichtungen.

Urweider, Raphael: *Alle deine Namen. Gedichte von der Liebe und der Liederlichkeit.* (2008)

„Ein ABC der Angebeteten von Antonia bis Zoe“, das ist Urweiders neuer Gedichtband. Der Reigen um diese Liebesgedichte ist umgeben von acht Jahreszeiten mit Vollfrühling und Nachherbst und dem Selbstversuch, sich von Vodka bis Cognac durchzutrinken.

### **Edition Atelier** **Wien/Österreich**

Gstättner, Egid: *Meine besten Niederlagen. 13 Geschichten suchen ihren Autor.* (2007)

Ein bekannter Autor (Gstättner) verschwindet und hat seine letzte Arbeit unvollendet auf dem Schreibtisch zurückgelassen. Diese so vom Kommissar vorgefundenen 13 Geschichten sollen der Schlüssel zu Gstättners Schicksal sein.

### **Edition CH** **(Wien/Österreich)**

Ganglbauer, Petra: *Im Schonungslosen. Gedichte.* Mit Photographien von Elisabeth Wörndl. (2007)

*Noch tiefer als du steckst du in der Sprache und sie / quer durch dich, sodass was sprechen will, nicht spricht* beginnt eines von Ganglbauers Gedichten, diese werden in diesem Band durch Wörndls Großstadtbilder ergänzt.

### **Edition Epoca** **(Zürich/Schweiz)**

Sulzer, Alain Claude: *Privatstunden. Roman.* (2007)

Ende der sechziger Jahre erhält ein junger Emigrant aus Osteuropa Sprachunterricht bei einer 34-jährigen Frau, ehemals Lehrerin, jetzt Mutter eines Sohnes. Über das Lernen der Sprache entsteht eine Nähe, der sich weder Lehrerin noch Schüler entziehen können. Jahrzehnte später macht sich der Sohn der Frau auf die Suche nach deren einstigen Geliebten.

### **Edition Erata – Leipziger Literaturverlag** **(Leipzig/Deutschland)**

Helbig, Axel: *Der eigene Ton. Gespräche mit Dichtern.* (2007)

Der Autor versammelt 19 Gespräche mit Dichtern und Lyrikern, darunter Marcel Beyer, Norbert Gstrein und Arnold Stadler. Dabei geht es ihm vor allem darum, das Unverwechselbare des einzelnen Schriftstellers — den eigenen Ton — schon im poetologischen Gespräch hervortreten zu lassen.

### **Edition Exil** **(Wien/Österreich)**

Young, Sohn: *Leimkind. Erzählung.* (2007)



*Ich bin traurig, weil er wächst. Heimlich verbiete ich ihm zu wachsen.* So beschließt es die Ich-Erzählerin, sie will den kleinen Bruder so in Erinnerung behalten, wie er jetzt ist. Doch es gibt größere Schwierigkeiten in der Familie: Der Vater schreit, die Mutter schweigt, das Kind steht dazwischen und lernt die „Muttersprache“ des Schweigens.

### **Edition Isele** **(Eggingen/Deutschland)**

Lang, Ana: *Die schöne Zürcherin. Erzählung.* (2008)

Ein Amerikaner schaltet eine Suchanzeige um die Deutsche Edith wieder zu finden, die er vor 50 Jahren kennen lernte. Sie ist Forscherin und Botanikerin und in ihrem 75sten Jahr angekommen, versucht sie sich die Erinnerung an ihr Leben ins Gedächtnis zu rufen. Dabei kämpft sie mit der Unzulänglichkeit des Gedächtnisses und gegen das Entgleiten der Vergangenheit an.

### **Edition Köln** **(Köln/Deutschland)**

Zahl, Peter-Paul: *Miss Mary Huana. Roman.* ([1995-*Teufelsdroge Cannabis*]; Neuauflage 2007)

Seit 1982 lebt der Autor auf Jamaika und möchte 14 Kriminalromane um die Protagonisten Ruffneck und Prento schreiben — so viele, wie Jamaika Provinzen hat. In ihm wie in den anderen Bänden der Reihe mischen sich spannende Geschichten aus dem kriminellen Milieu Jamaikas mit liebevollen Beschreibungen von Land, Leuten — und Drogen.

### **Edition Korrespondenzen** **(Wien/Österreich)**

Gahse, Zsuzsanna: *Oh, Roman.* (2007)

Plötzlich tritt er in ihr Leben, ihr „Lebensmann“ Roman. Auf einem Spitalsflur kommt es zum Vergessen und Erinnern. Es ist eine Kranken- und Liebesgeschichte und auch eine über das Schreiben selbst.

Weinzettl, Franz: *Abseits, auf den Gleisen.* (2008)

Für den Protagonisten ist der Ort eben nicht eine gewöhnliche Bahnstrecke, eben keine nicht-nennenswertes Stück Land, kein unwichtiger Zug. Es ist vielmehr „eine Linie, die etwas in seinem Leben verbindet und wie eine Spange zusammenhält“.

### **Edition Kürbis** **(Wien/Österreich)**

Kulturinitiative Kürbis Wien (Hg.): *Rausch. Zu. Stände.* (2007)

Texte von Martin Amanshauser, Austrofred, Franzobel, Gertrude Maria Grossegger, Mike Markart und Wolfgang Pollanz finden sich in diesem Prosaband. *Mein Glas ist leer. Ich schenke nach. Trinke.* schreibt Markart in seinem Beitrag zu den *Rausch.Zu.Ständen* in *Ich trinke an gegen das Ertrinken*.

## **Edition Lumière** **(Bremen/Deutschland)**

Zschokke, Heinrich: *Weiß wie der Teufel! Der König von Akim, Die Walpurgisnacht, Der zerbrochene Krug und andere Erzählungen*. Hg. und mit einem Nachwort von Holger Böning. Illustriert von Michael Binder. 2. durchgesehene, überarbeitete und erweiterte Auflage. (2008)

Goethe schätzte ihn. Benjamin lobte ihn. Kleist und Wieland konkurrierten mit ihm um den *Zerbrochenen Krug* und eben dieser ist neben anderen wichtigen Erzählungen in diesem Band vertreten.

## **Edition Milo im Verlag Lehner** **(Wien/Österreich)**

Eibel Erzberg, Stefan: *Gedichte zum Nachbeten. Mit einem Vorwort von Christoph Zielinski*. (2007)

Nach einer langen Phase „lyrisch-epischer Erahnungen des Menschseins“ und allerlei Anfeindungen durch „ordentliche Menschen“ sieht der Verfasser des Vorworts das Ergebnis eines seit 1999 andauernden lyrischen Tagebuch-Projekts vor sich. Die Gedichte seien das, was sie auch dem Titel nach sein sollen: Gedichte zum Nachbeten.

## **Edition Moderne** **Zürich/Schweiz**

Badoux, Christoph: *Klee*. (2008)

Paul Klees Leben, von der Geburt bis zum Tode, wird in diesem Comicband durch Lebenssituationen und Werke des Künstlers nachgezeichnet.

Dorgathen, Hendrik: *Slow*. Comics von Hendrik Dorgathen. Mit einer Geschichte von Max und einem Nachwort von Deborah Eisenberg. (2008)

Mit einem Jeremia-Zitat beginnt Dorgathen sein *Slow*, einen Comic mit Cowboys, Robotern und Außerirdischen.

Gnehm, Matthias: *Das Selbstexperiment*. (2008)

Wie leicht man sich von Gefühlen täuschen lassen kann, muss auch der Held des Comics Frank Karrer erleben: Insbesondere die Liebe scheint schwer erforschbar zu sein. Als nun auch noch Schicksal und Tod ins Spiel kommen, ist es an einem Kommissar das Mysterium aufzuklären.

Mahler: *Die Herrenwitz Variationen*. (2008)

Der Besuch eines So-lala-rium, ein von der Erfindung der Autowaschanlage gelangweilter Gott und ein Un-Sicherheitsmann am Eingang einer Diskothek: Wieder einmal weiß Mahler seine Figuren in den unterschiedlichsten Lebenssituationen mit Witz zu platzieren.

Ott, Thomas: *Cinema Panopticum*. (2005)

In düsteren, unheimlichen Bildern ohne Worte zeichnet Ott *The Girl, The Hotel, The Champion, The Experiment* und *The Prophet* in seinem Band auf.

**Éditions Phi**  
**(Esch-Alzette/Luxemburg)**

Wagner, Guy: *Winterreise. Roman.* (2007)

Der Gewinner des Luxemburgischen Nationalen Literaturwettbewerbs erzählt hier das Leben von Franz Schubert, nähert sich dem Komponisten dabei auch essayistisch, philosophisch und musikhistorisch an, ohne jedoch dabei die Gattung „Roman“ aus dem Auge zu verlieren.

**Edition Tiamat**  
**(Berlin/Deutschland)**

Droste, Wiglaf: *Will denn in China gar kein Sack Reis mehr umfallen?* (2007)

In dieser Textsammlung setzt der Autor einen Schwerpunkt speziell auf die dümmlich-phrasenhaften Auswüchse der Sprache. Der Band enthält neben allerlei Bissigem aber auch Liebeserklärungen — etwa an Johann Sebastian Bach, Wilhelm Busch oder den Weggefährten Jochen Herdieckerhoff.

**Edition Villa Concordia im Verlag Fränkischer Tag**  
**(Bamberg/Deutschland)**

Wildenhain, Michael: *Die schönen scharfen Zähne der Koralle. Gedichte.* (2007)

Unterteilt in drei Kapitel versammelt der Autor, der auch für seine Jugendbücher und Romane bekannt ist, etwa 60 Gedichte aus 20 Schaffensjahren. Diese beziehen sich häufig auf Geschehnisse zu ihrer Entstehungszeit, was sie zu wichtigen Zeitdokumenten machen.

Wildenhain, Michael: *Niemand würde jemals schneller laufen als wir.* (2007)

Bei dem Buch handelt es sich um ein Leseheft mit gesammelten Prosatexten des Autors, die sich u. a. mit dem Berlin der 1970er und 1980er Jahre auseinandersetzen. Damals lebte Wildenhain selbst in besetzten Berliner Häusern.

**ediTION ZZOO**  
**(Wien/Österreich)**

Kilic, Ilse: *ach die sprache.* (2006)

Der Band sieht aus wie gestempelt, die Schrift mal klar, mal durchsichtig, mit Illustrationen versehen. Bildersprache nutzt Kilic in allen Facetten des Wortes, wenn sie z. B. den *stolperstein* zum *einst polster* macht und ihre Figur über diesen fallen und auf ihm liegen lässt.

**Eichborn Berlin**  
**(Berlin und Frankfurt a.M./Deutschland)**

Harlan, Thomas: *Die Stadt Ys (und andere Geschichten vom ewigen Leben).* (2007)

Rund um die fiktive Stadt Ys verwebt der Autor zahlreiche Geschichten, die die Schauplätze der alten Sowjetunion, von der kurdischen Nehrung bis zum Iran, wie

unter einem Brennglas zusammenschmelzen und dabei seltsam transformiert wieder aufleben lassen.

## **Eulenspiegel Verlag** **(Berlin/Deutschland)**

Biskupek, Matthias: *Eine moralische Anstalt. Roman mit richtigen Requisiten, letzten Vorhängen und Theaterblut.* (2007)

Der Roman spielt in einem Provinztheater tief im Osten, das angeblich schon Goethe seine „Bratwurstbude“ nannte. Ein junger Mann wird — noch zu Zeiten der DDR — als „Regieassistent mit Spielverpflichtung“ eingestellt und merkt schnell, dass auch die Welt hinter den Kulissen eine spannende ist.

Hacks, Peter: *Gewisse Geheimnisse. Vom Nutzen und Nachteil der Pornographie.* Mit 16 Zeichnungen von Klaus Ensikat. (2008)

Viktor und Adalbert sitzen zusammen und versuchen die Antwort auf die Frage zu finden, ob Pornographie nun nützt oder schadet, doch das geistvolle Gespräch kann nur eine unbefriedigende Antwort bringen. Erst Corinne verhilft zu einer Lösung.

## **Europäische Verlagsanstalt** **Hamburg/ Deutschland**

*Am Trallafitti-Tresen. Das Werk von Udo Lindenberg in seinen Texten.* Hg. und ausführlich besprochen von Benjamin v. Stuckrad-Barre und Moritz von UsLAR. (2008)

Benjamin von Stuckrad-Barre und Moritz von UsLAR lassen die Songtexte Udo Lindenbergs in diesem Sammelband aus vier Jahrzehnten deutscher Musikgeschichte sprechen und ihn zum Dichter machen, der deutsche Songtexte populär werden ließ. In ihrem Gespräch „Ein Karton Udo-CDs“ der beiden Herausgeber bekennen sich diese zu „Udo-Besessenen“.

## **Verlag Faber & Faber** **(Leipzig/Deutschland)**

Pietraß, Richard: *Mit einem Bein in Liechtenstein. Ein Tagebuch.* (2007)

Der Berliner Lyriker beschreibt in Tagebuchform seinen Gastaufenthalt im fünftkleinsten Land Europas und gibt dabei dichterischen Einblick in „Felsenatur und Volkskultur einer paradiesischen Landschaft zwischen Bergwelt und Weltdorf“.

## **S. Fischer Verlag** **(Frankfurt/Deutschland)**

Gsella, Thomas: *Nennt mich Gott. Schönste Gedichte aus 50 Jahren.* (2008)

Schon das Vorwort mit Gsellas ersten zarten Reimen aus dem ersten Lebensjahr gibt einen Ausblick auf 50 Jahre seines Schaffens: Fussballlyrik, lebenskluge Fabel, Bildgedichte, Berufs- und Kinderhymnen, Bizarres, Zwiespältiges: all das ist der Chefredakteur der Frankfurter *Titanic* Thomas Gsella.

- Gsella, Thomas: *Papa-a? Ja, mein Kind? Die letzten Fragen der Menschheit.* (2008)  
Leben, Lieben, Reisen, Glauben, Spielen, Speisen – es gibt Vieles, das ein Kind beschäftigt. Das *Papa-a?* beantwortet der Geduldige zunächst mit *Ja, mein Kind?* und lässt sich damit in hundert komischen Gedichten auf ein Fragespiel nach Weihnachtsgeld, Bierbäuchen, Antiterrorkriege und reifer Liebe ein.
- Hosemann, Jürgen (Hg.): *»Es ist schon ein eigenartiges Schreiben«.* Zum Werk von Dieter Forte. (2007)  
Dieser Band beschäftigt sich mit dem Dramatiker, Romancier und Hör- und Fernsehspielautor Dieter Forte. Bisher unveröffentlichte Originaltexte, Interviews und Analysen seiner Werke versuchen, ein Bild zu zeichnen. Den Band beschließt eine umfangreiche Auswahlbibliographie der Arbeiten von und über Forte.
- Kunze, Rainer: *lindennacht. gedichte.* (2007)  
Mit wenigen Strichen zeichnet der Autor poetische Landschaftsbilder, dichtet Spottverse, und bezieht auch konkrete Ereignisse wie den 250. Geburtstag Mozarts oder ein Exzerpt aus seiner eigenen Stasi-Akte in die ansonsten zumeist lyrisch-schwebenden Gedichte ein.
- Pastior, Oskar: *durch - und zurück. Gedichte.* Hg. von Michael Lentz. (2007)  
Dieser Band versammelt Gedichte des 2006 verstorbenen Autors aus den Jahren 1952 bis zu seinem Tod, darunter auch vier bisher unveröffentlichte Werke aus dem Nachlass des Dichters. Ausgewählt hat die Gedichte der ebenfalls profilierte Autor Michael Lentz, der auch das Nachwort „Nichts ersetzt das Original“ beigesteuert hat.
- Schiffner, Sabine: *Dschinn. Gedichte.* (2007)  
In ihrem zweiten Gedichtband entspinnt die Autorin poetische Gebilde, die auf präziser Alltagsbeobachtung aufbauen. Dabei durchdringen Vergangenheit und Gegenwart einander, und das sich hinter Titeln wie „Der Schnuckenbestand“ verbergende Beobachtete wird zauberisch, danach auch oft bedrohlich.
- Stadler, Arnold: *Komm, gehen wir. Roman.* (2007)  
Der Amerikaner Jim ist in Italien auf der Suche nach seinen Vorfahren. Auf Capri trifft er die Deutschen Rosemarie und Roland, die sich auf ihrer vorgezogenen Hochzeitsreise befinden. Zu dritt verbringen sie eine Nacht, die für den Rest der drei Leben zum Fluchtpunkt aller Sehnsüchte wird.
- Stamm, Peter: *Wir fliegen. Erzählungen.* (2008)  
Stamm erzählt in seinen Geschichten von flüchtigen Momenten des Glücks: Ob es nun ein unerfüllter Lebenstraum von einer Karriere als Künstlerin ist, welcher wieder auflebt oder aber die letzten quälenden Stunden vor einer Diagnose, die noch Hoffnung und Lebensfreude versprechen, es dreht sich um Veränderung.

## **Frankfurter Verlagsanstalt GmbH** **(Frankfurt am Main/Deutschland)**

- Buch, Hans Christoph: *Tod in Habana. Eine Erzählung.* (2007)  
Als Erzähler, Essayist und Reporter blickt Buch auf Kuba, ein Land, das er verehrt, aber dennoch kritisch betrachten muss.
- Gräf, Dieter M.: *Buch Vier. Gedichte.* (2008)

Der vierte Gedichtband, in vier Kapiteln verfasst, umfasst das Spektrum des neuen Jahrhunderts mit all seinen Traumata: Ob Taifun oder Ground Zero, Gräf scheut sich vor beidem nicht und so schreibt er: *die / Hässlichkeit / der magischen Pilze / im Kühlschrank, die / Schönheit / der mit dem Stifterblut / gesprenkelten Welt - - /*.

Jenny, Zoë: *Das Portrait. Roman.* (2007)

Eine Prachtvilla soll das neue Zuhause der jungen Malerin Helen für die nächsten drei Monate sein, die sie hier mit dem Kunstsammler und Auftraggeber eines Portraits verbringen soll. Doch das Unbehagen schleicht sich schnell in den Alltag ein und Helen beginnt ihre Umgebung und den Hausherrn zu fürchten.

Karow, Matthias: *Rodaks Köter. Roman.* (2008)

Rodak, früher SS-Mann und nun Frauenhändler, gerät in den Fokus der Ermittler. Eine hochschwangere Prostituierte wird in einem niedergebrannten Bordell tot aufgefunden und ein mysteriöses Schweigen legt sich über die Dorfgemeinde.

Kirchhoff, Bodo: *Der Prinzipal. Novelle.* (2007)

Der Principale ist ein gestürzter Mann und er muss nach den Rückschlägen auf beruflicher Seite die private neu kennen lernen. Mit seinem Enkel, den er noch gar nicht kennt, unternimmt er nun eine Bootsreise.

Kirchhoff, Bodo: *Eros und Asche. Ein Freundschaftsroman.* (2007)

In der Trauer um den verstorbenen Freund erzählt der Ich-Erzähler, er erfüllt den letzten Wunsch des Freundes: „Pack unsere Dinge in einen Roman!“ Es geht um Lebenspläne und Liebeswege, um Schicksal und zwei Leben.

Loschütz, Gert: *Das erleuchtete Fenster. Erzählungen.* (2007)

Geschichten mit offenem Ende sind die Antwort Loschützs auf die großen Fragen des Lebens. In den Kapiteln „Die authentische Frau“, „Das erleuchtete Fenster“ und „Friedensplatz“ erschafft der Autor feine Skizzen.

Poschmann, Marion: *Hundenovelle.* (2008)

Am Stadtrand läuft der Erzählerin ein verwilderter Hund zu, dieser ist einerseits unheimlich, doch andererseits von solch einnehmender Schönheit, dass sie nicht anders kann als ihn aufzunehmen. Ein besonderes Ereignis kündigt sich durch diese Entscheidung an.

Steinaecker, Thomas von: *Wallner beginnt zu fliegen. Roman.* (2007)

Wendy lernt als uneheliches Kind ihren leiblichen Vater erst zur Volljährigkeit kennen und versucht nach dessen Tod eine Familienchronik niederzuschreiben. Doch Lebenslügen, Irrtümer und das ausschweifende Leben des Vaters machen die Suche nach der Wahrheit nicht leicht.

Steinaecker, Thomas von: *Geister. Roman.* Mit Comics von Daniela Kohl. (2008)

Jürgen hatte nie Gelegenheit seine Schwester Ulrike kennen zu lernen, sie ist im Alter von sechs Jahren spurlos verschwunden. Nun aber tritt Cordula in sein Leben und diese erweckt die kleine Ulrike in ihrem Comicstrip UTE wieder zum Leben.

**Frieling-Verlag**  
**(Berlin/Deutschland)**

Borgeest, Claus: *Warum bin ich, wie ich bin? Über Gott und die Welt und die Menschen. Unterhaltsame Philosophie für junge Leute.* (2007)

Liebe Julia, so beginnt jeder der 53 Briefe vom Vater, die in diesem Buch zu Welterklärung und Daseinsverständnis mit unterschiedlichsten philosophischen Ansätzen arbeiten. Orientierung, Werte und Regeln gewinnt die Tochter, wenn es u. a. um Schönheit, Geschichte, Gerechtigkeit und Generationskonflikte geht.

Croon, Winfried: *Fußball mit Kreidweiss. Roman.* (2007)

Der Protagonist Hannes Boncourt, Philosoph im Ruhestand, ist abgestoßen vom patriotischen Getue anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006. Er erinnert sich an seine eigenen Zeiten als Fußballer, zwischen den Trümmern des zweiten Weltkriegs.

Drechsel, Udo-Bernd: *Puderzucker Japans. Rundbriefe aus dem Fernen Osten.* (2007)

Seit 2002 lebt der Deutsche Udo-Bernd Drechsel in Japan. Seitdem schreibt er auch monatliche Rundbriefe über Land und Leute an die Freunde zu Hause. In diesem Buch sind die Briefe von 2002 bis 2006 gesammelt.

Fest, Stefan: *Hirneinklemmung. Geschichte einer magersüchtigen Liebenden.* (2006)

Als die magersüchtige Medizinstudentin Sabine den Künstler Johannes kennen lernt, schöpft sie neuen Lebensmut. Doch Johannes hat nur ein rein künstlerisches Interesse an ihrem abgemagerten Körper, sieht Sabine als schockierendes Modell. Ein Unfall spitzt den dramatischen Konflikt zwischen den beiden noch zu.

Franck, Barbara: *Zwischendurch die Sonne jagen. Gedichte.* (2006)

In 23 lebensbejahenden Gedichten mit Titeln wie „Schaumkronen“ oder „Sinfonie in Gelb“ untermauert die Autorin ihre Überzeugung, dass jeder Härte auch ein Gutes innewohnt.

Goeldner, Marcel: *Liam. Geschichte eines Tagträumers.* (2007)

Als Tagträumer fällt Liam schon als Kind aus dem Rahmen. Gegen die Widerstände seiner Umwelt bewahrt er sich diesen Hang zum Träumen und Meditieren ein Leben lang. Als er eine Frau findet, die gerade das an ihm schätzt, scheint eine Zeit des Glücks anzubrechen.

Grewe, Harold: *Wege auf der Suche nach dem Licht. Spirituelle Gedichte.* (2005)

In seinen Gedichten hält Harold Grewe die Gedanken fest, die ihn auf seinem Weg zu Gott begleitet haben. Dabei nimmt er auch Bezug auf konkrete Ereignisse, wie etwa den 11. September 2001.

Hanslik, Christel: *Die inneren Ringe des Seins. Lyrische Lebens-Zeichen.* (2006)

In diesem Band vereint die Autorin Lyrik und gereimte Miniaturen. Dabei verbindet sie Lebenszufriedenheit und Dankbarkeit für ihr eigenes Dasein mit Kritik an den Menschen, die das Leben nur als einen Steinbruch für Ruhm und Reichtum betrachten.

Hanslik, Christel: *Traumgespinst aus Glück. Lyrische Lebens-Zeichen.* (2007)

Im Mittelpunkt dieser Gedichtsammlung steht der Zyklus vom „kleinen Wicht“, der denkbar arglos unsere Alltagswelt betrachtet und in Parreimen das wiedergibt, was wir selbst oft übersehen.

John, Petra: *Samariterstrauß und Samtpfötchen. Erzählungen.* (2006)

In ihren 35 Kurzgeschichten mit Titeln wie „Mittagsruhe mit Cherie-Belle“ oder „Armer Großvater“ versucht die Autorin, den Menschen hinter der Maske des Alltags

zu zeigen. Themen sind neben Liebe auch Schweigen, Verstehen oder die Komik des Alterns.

Kater, Helmut: *Mozart und die Elefantendame. Sati(e)risches über Tiere und Menschen.* (2007)

Eine Elefantenwitwe wird durch Mozarts Musik von ihrer Trauer erlöst, ein vorwitziger Floh muss den Preis für seine Unersättlichkeit zahlen, und selbst Fliegendreck inspiriert den Autor zu gereimten Geschichten, die erstaunliche Parallelen zwischen Tier- und Menschenwelt aufzeigen.

Leonardi, Sabrina: *Der Lebensschlüssel. Meine Reisen im Jahr der Ziege. Roman.* (2007)

Chiara, eine erfolgreiche Wissenschaftlerin, hat es verlernt, glücklich zu sein. Mit fünf kleinen Flaschen, die eine moderne Hexe gefüllt hat, entkommt sie in andere Welten, die aber ihren realen Alltag ins Wanken bringen.

Lukàcsi, Adèle: *Eines Lebens Anfang, eines Lebens Ende. Erzählungen.* (2006)

In fünf Erzählungen thematisiert die Autorin zentral die Vor- und Nachteile eines konservativen und traditionsbewussten ländlichen Umfelds. Sowohl die Vorteile wie Geborgenheit und Heimatgefühl als auch Enge und Begrenzung finden dabei ihren Ausdruck.

Lukàcsi, Adèle: *Die Reise vom Tag in die Nacht und zurück. Erzählungen und Gedichte.* (2007)

Im vorliegenden Band widmet sich die Autorin in Erzählungen, Essays, Gedichten und Aphorismen literarischen und philosophischen Fragen, nimmt aber auch Stellung zu aktuellen Debatten, wie z.B. jener um die Familie und das Muttersein.

Martin, Gerhard E.: *Dasein in drei Ländern. Erinnerungen und Gedanken zwischen Danzig, Berlin und den USA.* (2007)

In drei Ländern — dem Stadtstaat Danzig, dem Nachkriegsdeutschland und schließlich den USA — war der Autor zu Hause. Im vorliegenden Buch schreibt er nicht nur sein Kriegsschicksal, sondern auch seine spätere Geschichte als Wissenschaftler.

Marx, Heike: *Und Freitag Vernissage .... Künstlerroman.* (2006)

Sigi trennt sich nach Jahren der Ehe vom eigenwilligen Künstler Gerd und wird zu einer eigenständigen, selbstbewussten Frau, der ihre beiden Söhne gar einen neuen Namen geben: Linda. Dann aber hat ihr Ex-Mann plötzlich Erfolg und Sigi überwindet die Distanz.

Merz, Markus: *Eine Seite des Lebens. Erzählungen.* (2006)

Der Autor versammelt in diesem Band 12 Erzählungen mit Titeln wie „I fly with you Germany“ oder „Unter Gammlern“. Seine Protagonisten sind Sinnsuchende, unter ihnen auch Jesus.

Merz, Markus: *Es ist so, wie es ist. Erzählungen.* (2007)

In den 13 Erzählungen versucht der Autor, dem Teufelskreis Alltag zu entkommen, indem er seinen Fokus bewusst auf erhebende Erfahrungen am Rande des „normalen“ Lebens lenkt: Beschreibungen von Stunden am Meer und im Wald sind darunter, aber auch die Wiedergabe von Gesprächen, die unter die Oberfläche dringen.

Pflug, Joachim: *Schlonsak. Die Geschichte eines Peter Schlemihl unserer Zeit.* (2007)



In dem teilautobiographischen Roman leidet der Protagonist Schlonsak im metaphorischen Sinn an dem gleichen Mangel wie Peter Schlemihl bei Chamisso: das Fehlen eines Schattens. Das Buch erzählt, wie es zu dieser Entwurzelung kommt. Vom Flüchtlingsschicksal bis zur Wiedervereinigung ist darin auch die Geschichte der BRD beinhaltet.

Rumin, Ursula: *Hallo, Fräulein! Roman einer Jugend im Kalten Krieg.* (2007)

Der autobiografische Roman basiert sich auf die Erinnerungen der Autorin an ihre Jugend in den späten 1940ern. Aus dem Osten kommend, wird die Protagonistin in Berlin Bardame im amerikanischen Sektor, gerät zwischen die Fronten des aufkeimenden Kalten Krieges und wird schließlich nach Sibirien verschleppt.

Sommer, René: *Ausgerechnet jetzt fehlt Jimi Hendrix.* (2006)

Sommers Gedichte beziehen ihre Komik daraus, dass er Kontexte und Personen aufeinander bezieht, die im realen Leben wohl nie in Austausch gerieten: So flirtet Bob Marley mit Charlie Marx, Bach mit Elvis und Haydn mit leeren Notenblättern.

Strehlau, Jürgen Gerhard: *Das Leben sprach – ich schrieb! Aphorismen, Gebete, Gedichte* (2007)

In seinen lyrischen Miniaturen zeigt der Autor, dass Frömmigkeit und Humor (oder das „Lachen“, wie er es nennt) sich nicht ausschließen müssen. Zahlreiche Schwarzweißfotografien unterstützen den stimmungsvollen Charakter des Buches.

Tesdorf, Siegraut: *Sie haben geliebt. Roman.* (2006)

In dem autobiographischen Roman erzählt die Autorin von der jahrzehntelangen Freundschaft zu einem Franzosen, den sie in den 50ern in Montevideo kennen lernt. Die Freundschaft wird so eng, dass sie einen gemeinsamen Lebensabend planen.

## **Gerd Haffmans bei 2001** **(Frankfurt a.M./Deutschland)**

Johannimloh, Norbert: *Regenbogen über der Appelbaumchaussee. Erzählungen und Gedichte.* Mit einem Nachwort des Autors über Leben und Werk. (2006)

In diesem Sammelband finden sich die schönsten Texte des münsterländischen Schriftstellers. Neben Gedichten, Kindheitserinnerungen und Kurzgeschichten um den Protagonisten Roggenkämper findet sich unter dem Titel „Judith von Münster“ auch eine Trilogie über die Frauen der Münsteraner Wiedertäuferbewegung.

## **Gmeiner-Verlag** **(Meßkirch/Deutschland)**

Heim, Uta-Maria: *Dreckskind. Kriminalroman.* (2006)

Ein halbes Jahr nach dem Mord an einer Sechsjährigen verschwindet schon wieder ein Kind. Als dann noch ein Kinderskelett auftaucht, stehen die Ermittler vor neuen Rätseln.

Heim, Uta-Maria: *Totschweigen. Kriminalroman.* (2007)

22 Jahre nach dem Fund der zerstückelten und in drei Koffern im Stuttgarter Rosensteinpark verteilten „Kofferleiche“ kann diese endlich identifiziert werden, sehr zum Missfallen der Familie des Opfers.

Barbara Grieshaber & Siegmund Kopitzki (Hg.): *Tod am Bodensee*. (2007)

In dieser Anthologie sind Kriminalgeschichten rund um den Bodensee versammelt, von Autoren aller angrenzenden Länder. Deutsche Beiträger sind u. a. Arnold Stadler und Martin Walser, Schweizer u. a. Paul Lascaux und Peter Zeidler, für Österreich treten Ulrike Längle und Wolfgang Hermann an.

### **Gollenstein Verlag** **Merzig/Deutschland**

Eschker, Wolfgang: *Bilder aus der alten Mark. Gedichte*. (2008)

Die Gedichte in der vorliegenden Sammlung drücken in lyrischer Form die persönlichen Erinnerungen und Eindrücke des Dichters aus und zeigen Kontinuität und Brüche auf, die diese geschichtlich geprägte Landschaft an der Elbe im Wandel der Zeiten erfahren hat. Sie heißen z. B. „Kindheit in Stendhal“, „Schlammuhne“, „Der Frack“, oder „Stasibericht vom 30. April“.

### **Grupello Verlag** **(Düsseldorf/Deutschland)**

Kohtes, Michael (Hg.): *Dichter am Äther. Schriftsteller über das Radio*. (2006)

Schriftsteller schreiben über ihre Erfahrungen mit dem Medium Radio — in Glossen, Essays und Geschichten. Zu den Beiträgern gehören Ulrike Draesner, John von Düffel, Wilhelm Genazino, Katharina Hacker u. v. m.

### **Gustav Lübke Verlag** **(Bergisch Gladbach/Deutschland)**

Berling, Peter: *Das Paradies der Assassinen. Roman*. (2007)

Die Festung Masyaf, gelegen zwischen Antioch und Tripolis, wird im 12. Jahrhundert Hauptsitz der Assassinen. Von hier sendet Sheik Sinan seine Selbstmordattentäter aus. Zwei Freunde brennen darauf, durch eine gelungene Tat Zugang zum „Paradies“, dem Harem Sinans, zu finden.

Hohlbein, Wolfgang: *Horus. Roman*. (2007)

London, 1888: Die rätselhafte Bastet gelangt mit einem Schiff nach London. Angeblich ist sie nur auf der Suche nach ihrer Schwester, aber schon bald entbrennen um sie Unterweltkämpfe, in die auch Jack the Ripper involviert ist.

### **Hanser Verlag** **(München/Deutschland)**

Benyoëtz, Elazar: *Die Eselin Bileams und Kohelets Hund*. (2007)

„Daß sie deutsch geschrieben sind, macht meine Bücher schon zu jüdischer Mystik“, sagt der Autor selbst und trotz des Paradoxes erzählt Benyoëtz aus der Thora und spielt gleichzeitig mit der deutschen Sprache.

Brandt, Lars: *Gold und Silber. Roman*. (2008)

Wie findet man das richtige Leben? Über Umwege gerät der Erzähler, der sich immer wieder diese Frage stellen muss, nach Rom, dem Ort voller Sehnsucht, dem er schon immer als Künstler nah sein wollte und dem voller Hoffnung für seine bislang unerfüllte Liebe zu Ginger.

Czernin, Franz Josef: *staub.gefässe. Gesammelte Gedichte. Mit einem Essay von Martin Mosebach.* (2008)

Die Auswahl dieses Gedichtbandes zeigt Czernins Schaffen in all seinen Facetten. Martin Mosebach leitet dies mit einem kritischen Essay ein.

*Glück - Welches Glück.* Hg. Beate Hentschel und Gisela Staupe. (2008)

Der Traum vom Glück vieler Jahrhunderte zeigt sich uns in Kunstwerken, historischen Dokumenten und Fundstücken aus dem Alltag. Das Dresdner Hygiene-Museum zeigt sie im Frühjahr 2008 und parallel schreiben Autoren wie Katrin Passig, Helene Karmasin, Ruut Veenhoven, Gerhard Schulze, Friedrich Wilhelm Graf, Barbara Mittler und Manfred Spitzer über Aspekte des Glücks.

Gstrein, Norbert: *Die Winter im Süden. Roman.* (2008)

Gstreins Roman vereint eine Familiengeschichte mit der Vergangenheit Europas: Ein Vater und seine Tochter treffen sich in ihrer jugoslawischen Heimat wieder, fast ein halbes Jahrhundert, nachdem er sie verlassen hatte.

Harig, Ludwig: *Kalahari. Ein wahrer Roman.* (2007)

Zwei Freunde, ein Deutscher und ein Franzose: zwei Feinde, durch Krieg und Länderfeindschaft, und doch zwei Menschen in Lyon im Jahr 1947 mit den selben Träumen von Sehnsucht, Lebenserfüllung und Freiheit.

Johansen, Hanna: *Der schwarze Schirm. Roman.* (2007)

Claire ist auf der Suche nach ihrer Tochter, die sie vor vielen Jahren zur Adoption freigegeben hat. Auf ihrer vergeblichen Reise steht plötzlich — durch Zufall — eine junge Frau vor der Tür ihres Zugabteils. Die Frauen kommen sich näher, Claire erfährt, dass Rose keine Mutter hat. Kann es sein, dass Rose Claires Tochter ist?

Köhlmeier, Michael: *Abendland. Roman.* (2007)

Die Lebensgeschichten des betagten Mathematikers Carl Jacob Candoris und des jüngeren Schriftstellers Sebastian Lukasser verbinden sich, wenn Lukasser das Leben des Wissenschaftlers und Jazz-Fans aufschreiben soll: Ein Panorama des 20. Jahrhunderts entsteht auf diese Weise und zwei so unterschiedliche Lebensentwürfe werden nebeneinander gestellt.

Kuhnert, Günter: *Auskunft für den Notfall.* Hg. von Hubert Witt. (2008)

Immer ein wenig ironisch und sarkastisch geht Kuhnert vor. Dieses Buch widmet sich der Frage, was bewahrt werden sollte: Der Autor schreibt über deutsche Gedenktage, die „Heimat als Reisegepäck“ und wendet sich einer „Schriftstellerselbstbefragung“ zu.

Lappert, Rolf: *Nach Hause schwimmen. Roman.* (2008)

Bruce Willis als Vorbild, doch eine verstorbene Mutter, einen verschwundenen Vater, einen fernen Freund, eine verunglückte Großmutter, eine eher kleine Statur: Wilbur könnte nicht unzufriedener sein. Aimee nimmt sich dem lebensunwilligen Protagonisten in Lapperts Roman an und lässt ihn auf der Suche nach seinem Ich und dem Glück nicht allein.

Mercier, Pascal: *Lea. Novelle.* (2007)

Nach dem Tod seiner Frau verschließt sich die Tochter des Protagonisten völlig. Mit acht Jahren fängt sie an, Geige zu lernen, wird zum Wunderkind und lässt ihn in der Depression zurück. Er versucht mit einem Verbrechen, sie zurück zu gewinnen.

Köhlmeier, Michael: *Abendland. Roman.* (2007)

Die Lebensgeschichten des betagten Mathematikers Carl Jacob Candoris und des jüngeren Schriftstellers Sebastian Lukasser verbinden sich, wenn Lukasser das Leben des Wissenschaftlers und Jazz-Fans aufschreiben soll: Ein Panorama des 20. Jahrhunderts entsteht auf diese Weise und zwei so unterschiedliche Lebensentwürfe werden nebeneinander gestellt.

Mosebach, Martin: *Der Mond und das Mädchen. Roman.* (2007)

Hans und Ina sind ein strahlendes junges Paar, doch sie wohnen in einem zwielichtigen Haus im Bahnhofsviertel Frankfurts: Nicht nur im Hinterhof des Hauses finden eigenartige Treffen statt, auch das Innere des Gebäudes bietet immer wieder Anlass zur Spekulation.

Mosebach, Martin: *Stadt der wilden Hunde. Nachrichten aus dem alltäglichen Indien.* (2008)

Durch die Einladung des Goethe-Instituts verschlägt es den Schriftsteller nach Indien. Die Alltäglichkeiten fesseln diesen so sehr, dass er mit einem aufmerksamen Blick auf Dinge und Menschen die Erzählungen entwirft.

Niemann, Norbert: *Willkommen neue Träume. Roman.* (2008)

Ein urlaubsreifer Fernsehjournalist aus der Großstadt kehrt in die Idylle seiner Heimat zurück und fragt sich bald, ob ihn hier, fernab des Trubels, eine glücklichere Zukunft erwartet hätte.

Roehnert, Jan Volker: *Metropolen. Gedichte.* (2007)

Orte wie Mexico City, Amsterdam oder Wilna bilden die Folie für Roehnerts fünften Gedichtband. Der Autor durchstreift die Städte der Erde mit einer Haltung, die das Typische pointieren will. Dabei kann es auch drastischer zugehen: „Sie war englisch, also / schwenkte sie ihre Titten um / das ganze Dorf“, schreibt er etwa über eine Begegnung in London.

Schami, Rafik: *Das Geheimnis des Kalligraphen. Roman.* (2008)

Schami porträtiert die syrische Gesellschaft der fünfziger Jahre, wenn er von einem ambitionierten Kalligraphen erzählt, der sich durch die geplante radikale Reform der arabischen Schrift Feinde macht und von seiner sich vernachlässigt fühlenden Ehefrau für einen Christen verlassen wird.

Senser, Armin: *Kalte Kriege. Gedichte.* (2007)

Der dritte, im Hanser Verlag erschienene Gedichtband Sensers versammelt Gedichte wie *Adieu, Monsieur M.*, *In Erinnerung: meine Großmutter* und *Hymne*.

Strauss, Botho: *Die Unbeholfenen. Bewußtseinsnovelle.* (2007)

In einem alten, abgelegenen Haus im Gewerbegebiet vor der Stadt versammeln sich die „geretteten Figuren“ in ihrer „freiwilligen Isolation“, diskutieren die Bestimmung unserer Zeit und suchen nach der „Signatur des gegenwärtigen Zeitalters“.

Wühr, Paul: *Dame Gott.* (2007)

In Paul Wührs Gedichten darf die Frage gestellt, die Hierarchie durchbrochen und alle theologische Gewissheit hinterfragt werden: Ist Gott eine Dame, ein weibliches Wesen, umgeben von Frauenfiguren aus unterschiedlichsten Zeiten und Mythen?

### **Edition Akzente im Carl Hanser Verlag** **(München/Deutschland)**

Jirgl, Reinhard: *Land und Beute. Aufsätze aus den Jahren 1996 bis 2006.* (2008)

Reinhard Jirgls Kritiken, Beobachtungen und Polemiken sind in diesem Band nachlesbar: Seine Reflexionen über „Traum und Trauma des 20. Jahrhunderts“ und seinen „Bemerkungen über Erinnern — Schreiben — Lesen“ führen in sein Schaffen und sein Schreiben über die eigene Existenz ein.

### **Edition Lyrik Kabinett Im** **Carl Hanser Verlag** **(München/Deutschland)**

Röhnert, Jan Volker: *Metropolen. Gedichte.* Hg. von Ursula Haeusgen, Michael Krüger und Raoul Schrott. (2007)

„Den Gedichten ist nichts hinzuzufügen, was nicht schon in ihnen selber stünde“, schreibt Röhnert in seiner Nachbemerkung zu seinem neuesten Gedichtband und versucht so dem Leser einen Einblick in seine Arbeitsweise zu bieten. Der Band versammelt bereits publizierte wie neue Arbeiten des Dichters.

### **Sanssouci im Carl Hanser Verlag** **(München/Deutschland)**

Krüger, Michael/Buchholz, Quint: *Die Tiere kommen zurück.* (2008)

Wenn einmal die Tiere zurückkommen und sich die Stadt erobern, kommt alles zum Stillstand. Da überqueren Schildkröten die Straßen im Schneckentempo und nichts ist mehr wie es war.

### **Haymon Verlag** **(Innsbruck, Wien/Österreich)**

Beeler, Jürg: *Solo für eine Kellnerin. Roman.* (2008)

Zwei Männer, eine Frau: Onkel und Neffe erzählen von ihrer Liebe zu einer Frau, unglücklicher Weise zu derselben. Beide rechnen mit ihren Beziehungen zu Frauen ab und durchleben nochmals die schwierigen Zeiten ihrer Gefühle.

Schubiger, Jürg: *Die kleine Liebe. Roman.* (2008)

L., das ist Laetizia. Sie wünscht sich Gian in ihren Träumen herbei, hat trotz weder kleiner noch großer Liebe Markus zum Freund und versinkt in den nur allzu wirklich erscheinenden Bildern der Malerin Agnes. L. ist eine Frau auf der Suche nach dem Weg zur Liebe, der Ordnung in ihrem Leben und der eigenen Biografie.

## **Henschel Schauspiel Theaterverlag** **(Berlin/Deutschland)**

Mayenburg, Marius von: *Eldorado, Turista, Augenlicht, Der Hässliche. Stücke.* (2007)  
Der Band versammelt die vier in den Jahren 2002 bis 2007 uraufgeführten Stücke *Eldorado, Turista, Augenlicht* und *Der Hässliche*.

## **Heinrich & Hahn Verlagsgesellschaft** **(Frankfurt Am Main/Deutschland)**

*Literarische Gartenlust. Rausch & Rache.* Hg. von Elsemarie Maletzke. (2008)  
Die vierte Literarische Gartenlust versammelt Texte wie „Die Männer mit den Scherenhänden“ (Paula Almquist), „Die ganz miese Geschichte“ (Samuel Beckett) oder „Winter“ (Heinz Erhardt). Nicht nur die freundlichen Seiten, auch die düsteren sollen in diesem Band thematisiert werden.

## **Hinstorff Verlag** **Rostock/Deutschland**

Bobrowski, Philipp: *Das Lächeln der Kriegerin. Ein Fantasy-Roman.* (2008)  
In einer Welt voller Mythen und Sagen spielt die Geschichte des Mädchens Lothiel. Zunächst kämpft sie mutig, um diese Welt zu bewahren, bald wird sie aber selbst in die Geschichte eingehen und Gegenstand dieser werden.

Saeger, Uwe: *Die gehäutete Zeit. Ein Judasbericht.* (2008)  
Der Verrat Judas' an Jesus, Jesus und seine Jünger, die Römer und ihre Furcht vor diesen Reformern und ein neuer Gottesbegriff nach dem Tod Johannes des Täufers; all dies ist Saegers *Judasbericht*.

## **Horlemann Verlag** **(Bad Honnef/Deutschland)**

Bittner, Wolfgang: *Das andere Leben. Erzählungen.* (2007)  
Die Menschen in Bittners Geschichten, die Titel tragen wie „Das Haus in den Mackenzie-Bergen“ oder „Waldleben“, reisen in ferne Länder und erleben Abenteuer, finden dabei aber meist nicht, was sie suchen. Andere, die zuhause bleiben, verstricken sich in die Unvollkommenheit der Realität oder flüchten in die Fantasie.

## **Insel Verlag** **(Frankfurt a. M. - Leipzig/Deutschland)**

Stoessel, Marleen: *Lob des Lachens. Eine Schelmengeschichte des Humors.* (2008)  
Die zur Bibliothek der Lebenskunst gehörende Ausgabe bespricht den Weg, Humor als (Über-)Lebenskunst zu nutzen. Stoessel nutzt ihren Essay mit Hilfe von Geschichten, Anekdoten und Sprüchen als Spurensuche nach dem Ursprung und der Kraft des Humors.

- Bichsel, Peter: *Dezembergeschichten*. Hg. Adrienne Schneider. (2007)  
 Der Text versammelt zehn Geschichten und Kolumnen von Peter Bichsel, die älteren Bänden des Autors entnommen sind, aber auch zwei Texte aus der Schweizer Illustrierten, die so bisher nicht zugänglich waren. In ihrem Nachwort würdigt die Herausgeberin den Autor als Meister der kleinen Form. Der Band ist die Nummer 1295 der Insel-Bücherei.
- Frankfurter Anthologie. Einunddreißigster Band. Gedichte und Interpretationen*. Hg. von Marcel Reich-Ranicki. (2007)  
 „Der Dichtung eine Gasse“, so startete Marcel Reich-Ranicki sein Projekt der Frankfurter Anthologie und auch im bereits 31. Band finden sich wieder Gedichte aller Epochen, solche von Walther von der Vogelweide bis Eduard Mörike, von Stefan George bis Robert Gernhardt, samt Interpretationen.
- Köhler, Andrea: *Lange Weile. Über das Warten*. [Insel Bibliothek der Lebenskunst (2007)]  
 Andrea Köhler beschäftigt sich in diesem Großessay mit dem Phänomen des Wartens. Sie beobachtet und beschreibt, welche Tücken, Glücksmomente und Überraschungen in Momenten des Wartens liegen können, gibt dadurch auch Hilfe, das Warten eher als Chance denn als Belastung wahrzunehmen.
- Kolbe, Uwe: *Diese Frau. Liebesgedichte*. Mit Farbholzschnitten von Hans Scheib und einer Nachbemerkung des Autors. [Insel-Bücherei Nr. 1267 (2007)]  
 Die hier zusammengestellten Texte stammen aus verschiedenen Büchern, die zwischen 1982 und 2001 im Suhrkamp Verlag erschienen sind. Ergänzt werden die Gedichte um in schwarz, rot und weiß gehaltene Holzschnitte, die in spannungsvollen Dialog zu Kolbes Gedichten mit Titeln wie „Die unbegreiflichen Sätze“ und „Drei Falken“ treten.
- Rosenlöcher, Thomas: *Das Flockenkarussell. Blüten-Engel-Gedichte*. Mit einem Nachwort des Autors (Insel-Bücherei Nr. 1296 (2007))  
 Der Autor erfährt in diesem Band das Menschliche über das Medium der Natur: „Kirschbaumepistel - Blütengedichte“, „Pfingstgeigengebrumm - Engelsgedichte“ und „Ewigkeitsantrieb - Schneegedichte“ sind folgerichtig die Titel der ersten Abschnitte. Ihnen folgen noch „Rollschuhengel - Zusatzgedichte“ und „Elbtalengel - Lebensläufe“ sowie ein Nachwort des Autors.
- Schmid, Wilhelm: *Glück. Alles, was Sie darüber wissen müssen, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist*. (2007)  
 Der Autor, freier Philosoph und philosophischer Seelsorger, versammelt in diesem kleinen Taschenbuch zehn Kapitel, in denen er sich den verschiedenen Facetten des Begriffs Glück nähert, mit Namen wie „Das Zufallsglück und „Das Wohlfühlglück.“
- Voß, Ursula: *Der Katzenkönig der Kinder. Balthus und Rainer Maria Rilke*. Mit zahlreichen Abbildungen. Insel-Bücherei Nr. 1305. (2008)  
 Rainer Maria Rilke entdeckte früh das Talent des polnisch-französischen Künstlers Balthazar Klossowski, genannt Balthus, und schrieb das Vorwort zu dessen Katzenbuch „Mitsou“. Neben Abbildungen von Gemälden und fotografischen Aufnahmen zeigt die Ausgabe die künstlerische wie private Beziehung Rilkes und Balthus' auf.

**Jaron Verlag**  
**Berlin/Deutschland**

Bosetzky, Horst: *Bratkartoffeln oder Die Wege des Herrn. Roman.* (2008)

Ein TAV, das ist ein teilweise alleinerziehender Vater. Dieser kann nun wirklich nicht von einem Ruhestand sprechen, vielmehr bricht das alltägliche Leben auf ihn ein. Bosetzky lässt seinen Helden Manfred Matuschewski ein letztes Mal auftreten.

### **Karin Kramer Verlag** **(Berlin/Deutschland)**

Jansen, Johannes: *atem holen immerhin. Text extrem.* (2006)

Jansens Projekt für 2007 war es, fünf Titel in fünf verschiedenen Verlagen zu veröffentlichen. Zu diesem Zweck hat er auch ältere Werke hervorgeholt und versammelt in diesem Band Kurzprosa und Zeichnungen von 1994, die das Zusammenwachsen Deutschlands aus damaliger Sicht als u. a. „Zersetzung der Dialektik“ reflektieren.

### **Kein & Aber** **(Zürich/Schweiz)**

Waldis, Angelika: *Die geheimen Leben der Schneiderin. Roman.* (2008)

Nicht nur die Kleider fremder Leute ändert die Schneiderin Jolanda, in ihren Gedanken tut sie dies auch mit deren Leben. Nur ihr eigenes mag sie nicht immer aus der Nähe betrachten und so hielt sie auch immer das mysteriöse Schicksal ihres Bruders auf Distanz.

### **Kiepenheuer & Witsch** **(Köln/Deutschland)**

Berg, Sibylle: *Die Fahrt. Roman.* (2007)

Alle suchen nach dem Glück in der Ferne: Ein Hippie wird als Hotelbesitzer fast vom Tsunami weggespült, Miki wird Porno-Star und Parul ist Steineklopferin in Bangladesch, um sich eine Slumhütte leisten zu können. Dagegen bleibt Rolf in Bochum und ist unglücklich.

Biller, Maxim: *Liebe heute. Short stories.* (2007)

In diesen modernen Geschichten zu einem klassischen Thema wollen die Menschen oft mehr voneinander, als sie bereit sind zu geben – doch sie alle suchen die wahre Liebe und haben wenigstens Hoffnung, dass nach der gescheiterten Liebe bald wieder eine neue beginnt.

Bronsky, Alina: *Scherbenpark. Roman.* (2008)

Der Scherbenpark, ein Hochhaus-Ghetto, ist das Zuhause von Sascha und ihren Geschwistern. Sie selbst ist hochbegabt, besucht ein Elite-Gymnasium, ist aber ganz anders als ihre Mitschüler. Bronskys Heldin will ein Buch schreiben und einen Mord begehen.

Bungter, Tobias: *Der Fall Marlar. Das siebte Abenteuer von Kokolores & Co.* Mit Illustrationen von Céline Lemosquet. (2008)

Der sibirische Tiger Puschkin ist aus dem Zoo entflohen und bedroht Köln. Mit Hilfe des Katers Kokolores kann er wieder eingefangen werden, doch da stellt sich heraus,



dass dies ein geschicktes Ablenkungsmanöver war, um das Elefantenmädchen Marlar zu entführen. Nur mit Hilfe der Zootiere und Kokolores und Co. kann der Fall gelöst werden.

Dirks, Liane: *Die liebe Angst. Roman.* (2008; erschien erstmals 1986)

Die Neuauflage des „Standardwerks“ zum Thema sexueller Missbrauch in der Familie erzählt von Anna, die ein offensichtlich geregeltes Leben führt, mit Mutter, Vater und Schwester an der Seite. Doch nichts ist wie es scheint, denn der trunksüchtige Vater ist nicht nur guter Märchenerzähler, sondern er missbraucht auch die Töchter über Jahre vor den Augen der Mutter.

Ditfurth, Christian von: *Lüge eines Lebens. Stachelmanns vierter Fall.* (2007)

Der Historiker Stachelmann erwartet seine Berufung auf einen Lehrstuhl als er eines Tages nur knapp von Schüssen verfehlt wird. Schnell wird klar, sie galten ihm und seiner Arbeit an der Aufklärung der Verbrechen im Konzentrationslager Buchenwald.

Eigner, Gerd-Peter: *Die italienische Begeisterung. Roman.* (2008)

Der Seelotse Rolf Boddensiek und sein früherer Mitschüler Theo Bronken lieben beide Aischa. Diese ist zwar Boddensieks Ehefrau, sie gibt aber zu, immer nur Theo geliebt zu haben.

Giordano, Ralph: *Mein irisches Tagebuch.* (2007)

Giordanos Buch ist ein Streifzug durch Irland, durch die Schönheit der Natur, aber auch der Konflikte in der Gesellschaft. Über fünf Monate begegnete der Autor Menschen und ihren Geschichten.

Härtling, Peter: *Das ausgestellte Kind. Mit Familie Mozart unterwegs. Novelle.* (2007)

Die kurze Novelle folgt den Spuren des Wunderkindes Wolfgang Amadeus Mozart, der als Sechsjähriger in Olmütz erkrankte — in der Stadt, die den Autor früher als Flüchtlingskind aufnahm — wobei die Gefühlswelt eines einsamen Menschen, der sich selbst als anders und besonders erkennt, anschaulich gemacht wird.

Hagena, Katharina: *Der Geschmack von Apfelkernen. Roman.* (2008)

Die Schicksale der Frauen dreier Generationen, aber einer Familie, sindzusammen eine Geschichte von Erinnern und Vergessen: Bertha, Iris und Rosmarie verbindet ein Haus voller Geheimnisse mit traurigen und freundlichen Tagen. Iris kehrt nach dem Tod der Großmutter Bertha zurück und tastet sich durch die Zimmer wie auch durch ihre Schicksale.

Hausmann, Leander und Naujoks, Boris: *Die wahre Geschichte von Kabale und Liebe.* (2007)

In Schillers Drama „Kabale und Liebe“ treiben Standesschranken und der Widerstand ihrer Familien die Protagonisten in den Selbstmord. In diesem Roman dagegen gelingt dem Paar Ferdinand und Luise die Flucht. Und nun zeigt sich, woran die Liebe wirklich zerbricht: dem Alltag.

Hettche, Thomas: *Fahrtenbuch 1993-2007.* (2007)

Im „Fahrtenbuch“ versammelt Thomas Hettche Essays aus den Jahren 1993 bis 2007. Sowohl Erkundungen Deutschlands seit Anfang der 90er Jahre wie auch Texte über Literatur nach den Auswirkungen von 9/11 finden sich in diesem Band.

Hülswitt, Tobias: *Dinge bei Licht. Erzählung.* (2008)

Alexanders Liebe Martha liegt im Koma und verbrachten sie die letzte Zeit auch eher voneinander mehr fern als nah, erkennt er nun den Wert seiner Beziehung. Das Wiedererzählen ihrer gemeinsamen Liebesgeschichte soll die Gegenwart verändern.

Jakobs, Leonie: *Schön macht's nicht, aber glücklich. Ein ehrlicher Schwangerschaftsroman.* (2008)

Klamotten, Kinderwagen, Krippenplatz: Linda ist als angehende Mutter schwer beschäftigt. Endlich ist sie schwanger, doch muss sie sich nun der Wahrheit über Schwangere stellen.

Jensen, Wilhelm: *Die Juden von Cölln. Ein historischer Roman.* Mit einem Vorwort von Frank Schätzing. (2008)

Seit 1897 nicht mehr publiziert, ist dieser Roman über die mittelalterlichen Juden-Pogrome in Köln immer noch eine Geschichte von Anschuldigung, Unheil, Familie und Gewalt. Die vorliegende Fassung wurde modernisiert und mit einem Vorwort von Frank Schätzing eingeleitet.

Köhler, Harriet: *Ostersonntag. Roman.* (2007)

Köhlers Debüt erzählt von Heiner, früherem Professor, der Anfänge einer Demenz an sich entdeckt. Seine Ehefrau flüchtet sich in gelegentliche Affären, die sie aber auch nicht glücklich werden lassen. Zu Ostern aber, zum Besuch der Kinder, soll noch alles perfekt sein.

Köhler, Werner: *Crinellis kalter Schatten.* (2008)

Attentate, Mord, Verschwörung und Entführung sind Crinellis Metier. Als er selbst in Gefahr gerät und ihm jemand wie ein Schatten zu folgen scheint, beginnt eine riskante Verfolgungsjagd.

Kracht, Christian: *Ich werde hier sein im Sonnenschein und im Schatten. Roman.* (2008)

96 Jahre Krieg, Soldaten der Schweizerischen Sowjetrepublik verbarrikadieren sich, die Menschen können sich nicht mehr an Frieden erinnern. Christian Kracht schreibt Geschichte, wie sie so nie stattgefunden hat.

Kumpfmüller, Michael: *Nachricht an alle. Roman.* (2008)

„Wir stürzen ab, betet für mich“, ist die letzte Nachricht der Tochter. Der Vater ist Innenminister eines westeuropäischen Landes, das gerade in eine schwere Krise stürzt. Währenddessen wartet eine Gruppe darauf, zuschlagen zu können, fernab der klimatisierten Büros und Eliten.

Kurbjuweit, Dirk: *Zweier ohne. Die Geschichte einer bedingungslosen Freundschaft.* (2008)

Die Freundschaft zwischen Johann und Ludwig wächst über Jahre: in ihren gemeinsamen Ruderwettkämpfen beweisen sie, dass sie zusammen gehören. Doch als Johann mit der Schwester des Freundes schläft, ihm dies aber verheimlicht, verändert sich dieser. Er geht zu oft hinauf zu der Brücke, von der sich die Selbstmörder stürzen.

Kutscher, Volker: *Der nasse Fisch. Roman.* (2007)

Das Berlin der 20er und 30er Jahre ist das Revier des Kriminalkommissars Rath: Eigentlich beim Sittendezernat angestellt, mischt er sich aber bei den Kollegen der Mordkommission in einem Fall rund um ein Opfer ohne Identität, dafür aber mit umso mehr Folterungsspuren, ein.

Lager, Sven: *Mein Sommer als Wal. Eine südafrikanische Geschichte.* (2007)

Matthias, erst Mitte zwanzig, zieht Südafrika seiner deutschen Heimat vor, doch seine neue Liebe aus den Townships am Meer träumt von Deutschland als einem besseren Ort. Lagers Roman zeigt Südafrika als Land Mandelas und der Surfer.

Lange-Müller, Katja: *Böse Schafe. Roman.* (2007)

Eine Liebe in Westberlin vor der Wende: Die 40-jährige Ostberlinerin Soja verliebt sich in den drogenabhängigen und HIV-positiven Harry. Soja kämpft für ihn und als er stirbt verfasst sie einen Abschiedsbrief. Diesen bekommt der Leser hier vorgelegt.

Pletzinger, Thomas: *Bestattung eines Hundes. Roman.* (2008)

Im Streit verlässt Daniel Mandelkern seine Frau und Chefin. Er soll den scheuen Autor Dirk Svensson am Luganer See zu besuchen und dort interviewen. Obwohl eigentlich widerwillig, folgt er der Anweisung und verspricht sich von der Reise auch ein wenig Abstand und Klarheit über seine Beziehung. Doch angekommen am See ist er nicht allein in Svenssons Haus und Leben.

Polak, Oliver: *Ich darf das, ich bin Jude.* Mit Jens Oliver Haas. (2008)

Als Jude hat man schon mal zwei Freistunden im Schulalltag, ebenso wie der Moslem und der Zeuge Jehovas. Oliver Polak schreibt in seinem ersten Buch über „das beste aus seinem Leben“, seinen ersten dreißig Jahren.

*Pop seit 1964.* Hg. von Kerstin Gleba und Eckhard Schumacher. (2007)

Die Anthologie versammelt Texte essayistischer, journalistischer und erzählender Natur der sogenannten Popliteratur seit 1964. Texte von Schriftstellern wie Jörg Fauser, Elfriede Jelinek, Moritz von Uslar, Benjamin von Stuckrad-Barre, Alexa Hennig von Lange und Christian Kracht finden sich hier.

Rausch, Jochen: *Restlicht. Roman.* (2008)

Peter gab die Suche nach Astrid auf, floh vor seinem Leben an der deutsch-deutschen Grenze nach Amerika und kehrt nach der Wende wegen seines Vaters zurück. Doch die Erinnerungen an Astrid sind noch immer lebendig.

Schenk, Herrad: *In der Badewanne.* Roman. (2007)

Eine Journalistin und Badewannenliebhaberin rutscht bei ihrem Vergnügen aus und kann die Wanne nicht mehr verlassen. Sie wartet nun auf ihre Putzfrau und wie sie so auf Rettung hofft, zieht ihr Leben an ihr vorbei.

Schmidt, Harald: *Sex ist dem Jakobsweg sein Genitiv. Eine Vermessung.* (2007)

Die Sammlung der Focus-Kolumnen der letzten beiden Jahre setzt sich mit Fragen der Männerwelt auseinander: Familie, Alltag, Finanzen und Prostata.

Schneider, Helge: *Eine Liebe im Sechsstakt. Der große abgeschlossene Schicksalsroman von Robert Fork.* (2008)

Wolfgang Kollendorf ist ein Trinker: nach Alkoholexzess, Mord und Totschlag findet er sich nicht als Chefarzt wie früher, sondern als Patient im Krankenhaus wieder. Erstaunlicherweise aber scheint das aber einer jungen Studentin zu gefallen und es stört den Leser diese Tatsache auch ebenso wenig, wie andere Katastrophen, die Kollendorf durchlebt: der Autor ist eben Helge.

Schmidt, Rainer: *Wie lange noch. Roman.* (2008)

Der letzte Sommer vor dem Abitur: Felix erträumt sich ein aufregendes Leben und die Erfüllung der großen Liebe. Doch seine Proletenfreunde scheinen nicht interessiert und seine Freundin betrügt ihn, deshalb muss er fort.

Schneider, Michael: *Das Geheimnis des Cagliostro. Roman.* (2007)

Der selbst ernannte Graf Cagliostro ist Magier, Wunderheiler und Scharlatan in einem und macht seinen rasanten Aufstieg in die hohen Reihen der Gesellschaft des 18. Jahrhunderts. Doch immer wieder werden sein Betrug und seine wahre Herkunft aufgedeckt, so dass er eine neue Bühne für seine Inszenierung suchen muss.

Schneider, Michael: *Das Spiegelkabinett. Novelle.* (2007)

Ein kaufmännischer Lehrling und ein Zauberkünstler sind zwei Brüder in Rivalität um den anerkannten Platz im „Magischen Zirkel“. Zunächst scheint es so, dass der Zauberer einen festen Stand hat, doch dies nur so lang, bis sein Bruder ihm seinen Platz streitig macht. Niemand hätte gedacht, dass aus einem gelangweilten Bürolehrling ein Magier werden könnte.

Schneider, Peter: *Lenz. Eine Erzählung.* Mit einem Nachwort von Markus Meik. (2008)

Diese Neuerzählung von Büchners Novelle erzählt von Lenz, einem Studenten in der Großstadt. Seine Freundin verlässt ihn und seine politischen Ambitionen scheitern. In Rom begegnet ihm die „Kulturschickeria“. Wieder ziellos macht sich Lenz auf nach Norditalien, dort wird er die Antwort auf seine Suche finden.

Schneider, Peter: *Rebellion und Wahn. Mein '68. Eine autobiographische Erzählung.* (2008)

Nicht Nostalgie, aber eine kritische Sicht und das Ziel, eine Bilanz aus den erlebten Jahren des Aufbruchs 1967/68 zu ziehen, beherrscht Schneiders Blick in sein Tagebuch der Zeit und er schreibt: „Der junge Mann, der aus den Tagebüchern jener Jahre zu mir spricht, ist mir nah und zum Erschrecken fremd.“

Schorlau, Wolfgang: *Brennende Kälte. Denglers vierter Fall.* (2008)

Privatermittler Georg Dengler stößt auf ein Staatsgeheimnis, als er einen Auftrag von einer faszinierenden blonden Frau annimmt. Ihr Mann, ein Soldat auf geheimem Einsatz in Afghanistan stationiert, kommt traumatisiert wieder und verschwindet spurlos.

Sparschuh, Jens: *Schwarze Dame. Roman.* (2007)

Ein verliebter und frisch verlassener Rundfunkautor begibt sich auf eine doppelte Reise — in seine Vergangenheit im verschwundenen Leningrad der 70er Jahre und ins heutige Sankt Petersburg—und trifft dabei immer wieder auf die geheimnisvolle Figur einer schwarzen Dame.

Timm, Uwe: *Halbschatten.* (2008)

Der Berliner Invalidenfriedhof, ein Ort des Gedenkens, ein Ort des Kennenlernens des Vergangenen: Timms Erzähler hört hier die Stimme einer Verstorbenen, die ihn an ihrem Leben teilhaben lässt und ihre und die Geschichte anderer Toten der deutschen Vergangenheit erzählt.

Uslar, Moritz von: *Waldstein oder der Tod des Walter Giesecking am 6. Juni 2005. Roman.* (2006)

Uslars Debutroman handelt von einem 30jährigen Journalisten, der sich selbst die Frage nach dem Sinn und Unsinn seiner Existenz stellen muss. Ob es nun richtig ist, die Freundin zu schwängern oder aber lieber mit den Jungs einen trinken zu gehen, muss er, während er durch Berlin treibt, für sich entscheiden.

Wellershoff, Dieter: *Zwischenreich. Gedichte.* (2008)

Eigentlich nicht als Lyriker bekannt, versammelt Wellershoffs erster und einziger Lyrikband einen großen Zyklus von Gedichten aus den Jahren 1969 bis 1973, und Widmungsgedichte, die bis in das Jahre 1989 reichen.

Winzenburg, Severin: *Stille Tage in L.A. Roman.* (2007)

Tims bester Freund gewinnt einen Filmpreis und eine Reise in die Welt Hollywoods und so hat auch Tim die Gelegenheit das Leben in L.A., die Stars, den Sex mit Amerikanerinnen und die Traumfabrik kennen zu lernen.

Zaimoglu, Feridun: *Rom intensiv. Mein Jahr in der Ewigen Stadt.* (2007)

Ein Jahr in Rom, ein Jahr von der Villa Massimo aus die Stadt erkunden, ohne die Sprache zu sprechen, aber dennoch sich zum Friseur zu trauen. Feridun Zaimoglu beschreibt seine Erfahrungen in der Metropole Rom.

Zaimoglu, Feridun: *Liebesbrand. Roman.* (2008)

Als er das Opfer eines Busunglücks wird, sieht Richard die junge schöne Frau zum ersten Mal. Sie übernimmt die Erstversorgung an der Unfallstelle, verschwindet aber so plötzlich wie sie auch erschienen ist. Er muss unentwegt an sie denken und folgt ihrer Spur über Landesgrenzen hinweg.

## **Kitab-Verlag** **(Klagenfurt-Wien/Österreich)**

Fleischer, Ludwig Roman: *Die Enterbung. Roman.* (2007)

Ein Journalist erfährt, dass er noch ein halbes Jahr zu leben hat. Dadurch in Experimentierlaune geraten, erzählt er seinem Nazi-Sohn Christian, dass dieser adoptiert und eigentlich Sohn eines russisch-jüdischen Selbstmörders sei. In der so aufgetanen Frage nach der wirklichen Familiengeschichte kommen Dinge zutage, die symptomatisch scheinen für den Umgang Österreichs mit der Nazi-Vergangenheit.

Hüttenegger, Bernhard: *Buch des Schweigens. Roman.* (2007)

Obwohl Roman betitelt, beinhaltet das Buch eigentlich eine Sammlung autobiographischer Fragmente. Doch aus den Einzelteilen fügt sich mosaikartig die Geschichte eines Lebens zusammen, von den Anfängen als wagemutiger 68er bis zu der Zeit, wo der Autor gerade diesen Anfängen Tribut zollen muss und sein Werk daher auch folgerichtig einen „Nachlass zu Lebenszeiten“ nennt.

Pollanz, Wolfgang: *Das Seufzen meiner Mutter.* (2007)

In sechs Erzählungen mit Titeln wie „Neue Zähne für meinen Bruder und mich“ zeichnet der Autor sechs verschiedene Lebensläufe nach. Dabei erschafft er ein Panorama von Typen aus der österreichischen Provinz, welche damit hier in der Ich-Perspektive eine Stimme erhält.

Renoldner, Andreas: *Unter die Haut. Roman.* (2007)

Zwei Menschen lieben sich, doch die Liebe wird vom Alltag angegriffen. Der Mann hört im Radio Hörspiele und Reportagen über ferne Steppenvölker, um der Enge zu entfliehen. Schließlich merkt er, dass seine Frau das gemeinsame Bett bereits verlassen hat.

## **Klett-Cotta Verlag** **(Stuttgart/Deutschland)**

Améry, Jean: *Ausgewählte Briefe 1945-1978. Jean Améry Werke. Band 8.* Hg. von Gerhard Scheit. (2007)

Beinahe 350 Briefe aus den Jahren 1945 bis 1978 umfasst der Band, die gesammelt, erläutert und kommentiert werden. Eine repräsentative Auswahl seiner Briefwechsel findet sich hier in den Rubriken zu frühen Briefen, Arbeitskorrespondenz, Politik und den letzten Jahren vor dem Freitod.

Binder, Elisabeth: *Orfeo. Roman.* (2007)

Am Ende seines Lebens macht der Schweizer Fabrikant Bauer sich auf die Suche nach seiner Ex-Frau und Jugendliebe, die er ewig nicht gesehen hat und dennoch nie vergessen konnte. Er hofft, sie in Venedig ausfindig machen zu können.

Kronauer, Brigitte: *Errötende Mörder. Roman.* (2007)

Ein Kleinunternehmer aus Hamburg auf Erholungsreise in der Schweiz greift zu unveröffentlichten Manuskripten eines befreundeten Schriftstellers. Bald sieht sich Kronauers Protagonist in die Gedankenwelt der Figuren und ihre seelischen Katastrophen hinein gesogen und fürchtet seine eigene Reise.

Jünger, Ernst: *Ernst Jünger - Stefan Andres. Briefe 1937-1970. Mit Briefen von Liselotte Jünger und Dorothee Andres.* Hg., kommentiert und mit einem Nachwort von Günther Nicolin. (2007)

60 Briefe — über 35 Jahre ausgetauscht — sind hier kommentiert und werden in den Werkzusammenhang der beiden befreundeten Schriftsteller Jünger und Andres gestellt. Sie tauschen sich aus über Strategien der Veröffentlichung und der künstlerischen Arbeit, zudem aber auch über familiäre Ereignisse und Reisen.

Schömel, Wolfgang: *Die Reinheit des Augenblicks. Geschichten.* (2007)

*Blue Mussels, Die Peitsche, Jêter un œil sur Paris, Geh nicht fort, Die Reinheit des Augenblicks, Der Existenzstreik* und *Isch guet* nennt Schömel seine Erzählungen, die den Alltag in Deutschland abbilden und von unerfüllten Wünschen und ausstehenden Abschieden erzählen.

Wildenhain, Michael: *Träumer des Absoluten. Roman.* (2008)

Zwei Charaktere treffen in Wildenhains Roman aufeinander: Trotz unterschiedlicher Herkunft sind sie lange Zeit Freunde, seit der Kindheit. Doch das Heranwachsen findet in unterschiedlichen sozialen Milieus statt. So wird der eine Professor, der andere immer mehr militant und letztlich zum Terrorismus-Sympathisanten.

## **Klöpfer&Meyer** **(Tübingen/Deutschland)**

Fritz, Susanne: *Heimarbeit. Roman.* (2007)

Heinrich kommt aus einem Provinznest, geprägt von feinmechanischer Produktion. Er ist anders als die anderen dort, vor allem ist Heinrich unheilbar krank und hat nur noch wenige Wochen vor sich. Als es ihm ein bisschen besser geht, macht er sich auf eine Reise in den Süden, an den einen Ort, wo er einmal glücklich war.

## **Knesebeck GmbH & Co. Verlags Kg** **(München/Deutschland)**

Koelbl, Herlinde: *Schreiben! 30 Autorenporträts*. Bearbeitet von Gernot Geurtzen. (2007)  
Der Band porträtiert Günter Grass, Robert Gernhardt, Peter Handke, Martin Walser, Christa Wolf, Ernst Jandl, Ernst Jünger, Ingo Schulze und viele andere Schriftsteller. Sie gewährten Herlinde Koelbl Einblick in ihren Arbeits- und Lebensraum.

## **Kollektion Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag** **(München/Deutschland)**

Ullmann, Regina: *Die Landstraße. Erzählungen*. Mit einem Nachwort von Peter Hamm. (2007)  
Nicht nur Rainer Maria Rilke bewunderte die Autorin, auch wurde ihre Prosa mit der Robert Walsers verglichen. Ihre berühmtesten Erzählungen finden sich in diesem Band.

## **Lenos Verlag** **(Basel/Schweiz)**

Späth, Gerold: *Mein Lac de Triomphe. Aufzeichnungen eines Fischers (das zweite Jahr)*. (2007)  
Wie im Vorgänger *Aufzeichnungen eines Fischers (das erste Jahr)* finden sich Anekdoten, Betrachtungen und kleine Studien, die alle an das am Lac de Triomphe fischende Erzähler-Ich geknüpft sind.

## **Limmat Verlag** **(Zürich/Schweiz)**

Halter, Ernst: *Über Land. Aufzeichnungen. Erinnerungen*. (2007)  
Der Autor zeichnet die Veränderung des Lebens auf dem Land in den letzten 70 Jahren am Beispiel des schweizerischen Aargau nach. Formal reicht seine Palette dabei von Essays, Erzählungen und Porträts bis hin zu Dialogmitschriften. Das Panorama wird abgerundet von einer Fotografieserie von Christian Merkli.

Ryser, Simona: *Maries Gespenster. Roman*. (2007)  
Innere und äußere Verwirrung, ein Chaos der Gefühle ist die Protagonistin gewöhnt. Ob nun gerade Hans, Wolf oder Manfred in ihr Leben tritt, sie durch die Straßen irrt, Marie wird ihre Gespenster nicht los. Nach dem Tod der Mutter ist sie stets rast- und ziellos.

*Tatort Schweiz 2. 23 kriminelle Geschichten aus der viersprachigen Schweiz*. Hg. von Paul Ott. (2007)  
Kriminalgeschichten in allen Facetten versammelt dieser Band, wenn sich nicht nur die Verortung, der Tatort, der Geschehen unterscheidet, sondern auch der Zugang der Schriftsteller wie Petra Ivanov, Christa Weber und Paul Lascaux zu der Gattung.

*viceversa 1 literatur. Jahrbuch der Literaturen der Schweiz.* Hg von Service de Presse Suisse. (2007)

Der Band beginnt mit zahlreichen Autorenporträts, unter ihnen solche zu Aurelio Buletti, Pascale Kramer und Vic Hendry. Der Themenschwerpunkt der Ausgabe „Texte hören“ betrachtet die Vermittlung von Literatur: von kleinster Lesung bis Literaturevent. Der „Fokus“ behandelt junge Lyrik aus der italienischen Schweiz. Das Jahrbuch schließt mit einem umfassenden Überblick über das literarische Jahr 2006.

## **Limmat Verlag (Sammlung Oskar Reinhart „Am Römerholz“) (Zürich und Winterthur/Schweiz)**

Reinhard-Felice, Mariantonia (Hg. im Auftrag des Schweizer Bundesamtes für Kultur): *Lautmalerei und Wortbilder. Autoren schreiben über Kunstwerke aus dem Römerholz.* Mit einem Essay von Stefan Zweifel. (2007)

Die Sammlung Oskar Reinhart „Am Römerholz“ in Winterthur hat eine Autorin und neun Autoren eingeladen, über ein Kunstwerk ihrer Wahl aus der Sammlung zu schreiben. Der Bogen der dabei entstandenen Werke spannt sich von Erzählungen über ästhetische Reflexionen bis hin zu grundsätzlichen Erörterungen. Beiträger sind u. a. Jürg Amann und Urs Widmer.

*viceversa 1 literatur. Jahrbuch der Literaturen der Schweiz.* Hg. von Service de Presse Suisse. (2007)

Das Jahrbuch versammelt Autorenporträts und Gespräche, die Kategorie *Fokus* widmet sich Lyrik aus der Schweiz und ein Schwerpunkt ist dem Thema „Texte hören“ gewidmet. Weiterhin werden abschließend das Literaturjahr 2006 und die Literaturzeitschriften des Jahres diskutiert.

*viceversa 2 literatur. Jahrbuch der Literaturen der Schweiz.* Hg. von Service de Presse Suisse. (2008)

Wieder beginnt das Jahrbuch mit den Porträts von Autorinnen und Autoren, diesmal werden u. a. Alberto Nessi, Jean-Luc Benoziglio und Agota Kristof vorgestellt. Der Themenschwerpunkt befasst sich in dieser Ausgabe ausführlich mit der Literaturkritik und bietet Einblick in die historische Entwicklung wie auch die aktuelle Situation dieser. Das Jahrbuch schliesst mit einem Rückblick auf das vergangene Literaturjahr 2007.

## **List Taschenbuch (Berlin/Deutschland)**

Bremer, Alida / Hinzmann, Silvija / Schruf, Dagmar (Hg.): *Südliche Luft. 20 Liebeserklärungen an Kroatien.* (2008)

Eine „Collage aus persönlichen Erinnerungen, Eindrücken und Bildern“, das ist der Band über das Land Kroatien. Hier kommen 20 Stimmen zu Wort, in ihrer Hommage lassen Autoren wie Ingo Schulze, Wladimir Kaminer, Juli Zeh und Richard Wagner den Leser *ihr* Kroatien kennen lernen.

## **Literaturedition Niederösterreich (St. Pölten/Österreich)**



Eisenkirchner, Paul: *in der einzigen offenen Hand*. (2007)

In dem Band versammelt der 1977 geborene Literat, Fotograf und Performance-Künstler minimalistische Gedichte sowie Bilder von getrockneten Baumwurzeln. Der Titel von Maximilian Hubers Vorwort heißt „Von der Unmöglichkeit einen guten Grund zu finden ein Vorwort zu schreiben“ – abgesehen von Freundschaft.

Jaschke, Gerhard: *Anfänge - Zustände*. (2007)

In dem Band versammelt der Autor seine neuesten Werke, aus den gängigen literarischen Gattungen sowie visueller Kunst. Im ersten Teil „Prosa“ befinden sich acht Texte, der Teil „Lyrik“ enthält u. a. eine Serie mit Anagrammen. „Immer am Anfang“ ist ein Drama, dessen visuelle Poesie sich u. a. mit der Frage von Original und Fälschung auseinandersetzt. Am Anfang steht eine „fragwürdigen Einleitung“ von Julian Schutting.

Mathes, Brigitta: *Die Telefonnummer. Moritat*. (2007)

Die hoffnungslosen Lebenswege von Hellmut und Roswitha, die Hellmuts Mutter sein könnte, kreuzen sich auf schicksalhafte Weise. Beide tragen schwer an verdrängten Erlebnissen, die sie einander zögerlich offenbaren. Je näher sie sich dabei kommen, desto mehr Halt scheinen sie zu finden. In Wahrheit bedeutet die Nähe aber eine wechselseitige Selbstzerstörung.

Schuberth, Richard: *Wartet nur, bis Captain Flint kommt! Eine Piratenburleske*. (2007)

Dieser erste Abdruck des 2005 u. a. mit dem Theodor-Körner-Förderpreis ausgezeichneten Stückes, in dem in einer Loft am Wiener Stadtrand eine Runde urbaner Jungakademiker von drei gefährlichen Schizophrenen überfallen wird, die sich selbst für Piraten, die Wohnung für ein Schiff halten. Was zunächst vollkommen irre erscheint, wird im Laufe des Abends immer plausibler.

Silberbauer, Norbert: *Silver Boys*. (2007) Illustrationen von Georg Koenigstein

In der „Geschichte mit Dialogen“ des niederösterreichischen Schriftstellers finden vier Herren am Ende ihrer besten Jahre zueinander. In der Wohnung des heruntergekommenen deutschen Schauspielers Thomas Gessner mieten sich der sozialistische Handwerker Josef Söllner, der Jude Samuel Kohn und der adelige Heiratsschwindler Baron von Fernberg ein. Hier streiten und leben sie mit- und gegeneinander.

Steiner, Peter: *Der Weg nach Ssong Köl. Kurzgeschichten*. (2007)

Der Beginn der ersten Geschichte in Steiners neuem Band ist die Urszene desselben: Ein Mann kehrt heim von einer längeren Reise. Zuhause ist inzwischen die Zeit stehen geblieben, und nur demonstrative Bewegung kann sie wieder in Gang setzen. Aus dieser Spannung entsteht der Erzählfluss des Buches, der die 30 kryptischen, meist nur skizzenhaft erzählten Geschichten verbindet.

## **Luchterhand Literaturverlag** **(München/Deutschland)**

Draesner, Ulrike: *berührte orte*. (2008)

... wespen krabbeln an/ benutzten gläsern hinauf summen/ während sie ertrinken/ in den neigen von apfelwein, so beginnt Ulrike Draesner auf lauer gelagert, eines der Gedichte aus *berührte orte*. Wirklich bereiste Orte, berührte Stätten, eine Kartografie, eine Reise: das ist Draesners Gedichtband.

- Haller, Christian: *Die besseren Zeiten. Roman.* (2006)  
Im dritten Teil von Hallers „Trilogie des Erinnerens“ zieht die Familie H. Anfang der 1950er von der Stadt aufs Land, weil der Vater dort Teilhaber einer Gießerei geworden ist. Die Protagonisten versuchen, in der provinziellen Enge des Dorfes Fuß zu fassen. Als das misslingt, beginnt jeder, in seine Träume zu flüchten.
- Haller, Christian: *Im Park. Roman.* (2008)  
Während seine Lebensgefährtin Lia im Krankenhaus liegt, verliebt sich Emile neu: Seine alte Liebe im ungewissen Koma, seine Gedanken dennoch bei Klara. Diesem Dilemma muss sich Hallers Protagonist stellen und entscheiden, ob er den Versuch eines Ausbruchs aus dem Altbekanntem wagen soll. Mit allen Konsequenzen.
- Hensel, Kerstin: *Alle Wetter. Gedichte.* (2008)  
Das Spiel mit Mythen, Floskeln und Redewendungen kennt man aus Hensels früheren Gedichten. Auch in ihren neuen geht sie spielerisch vor, expandiert, erzählt und hat dabei immer einen Blick für das Böse: *Brav sitz ich am Küchentisch/ Meine Mutter schneidet Speck/ Mit dem furchtgespitzten Messer/ Hackt sie mir die Daumen weg.*
- Hohler, Franz: *Es klopft. Roman.* (2007)  
Als der Sohn eines HNO-Arztes mit einer neuen Freundin zu Besuch kommt, kommen im Vater böse Erinnerungen auf: Das Mädchen erinnert ihn stark an jene Frau, die ihm 20 Jahre zuvor nach einem Ärztekongress nachstellte und ihn mit einem unerhörten Wunsch kurzzeitig vom rechten Weg abbrachte.
- Hohler, Franz (Hg.): *112 einseitige Geschichten.* (2007)  
Der „Meister der kleinen Form“ schreibt diesmal nicht selbst seine kurzen Geschichten, sondern trägt in seiner Sammlung 112 eben solcher kurzen Prosa zusammen: Robert Gernhardt, Leo Tolstoj, Bertolt Brecht, Ernst Bloch, Kurt Schwitters, Otto Waalkes, Theodor W. Adorno, Franz Kafka u. a. kommen zu Wort.
- Hohler, Franz: *Das verspeiste Buch. Eine Geschichte. Mit Bildern von Hans Traxler.* (2008)  
*Wer ein Buch isst, der weiss nachher alles was drinsteht*, so der Ausruf des Gastes einer Schenke in Basel. Hohler erzählt von seinem Urgroßvater, der nach Basel reist und dort fälschlicherweise aufgrund seiner Kurzsichtigkeit ein Buchbrot anstatt eines Ruchbrots bestellt und tatsächlich ein dampfendes Buch serviert bekommt.
- Hohler, Franz: *Das Ende eines ganz normalen Tages.* (2008)  
Ein vergessener Stoffseehund, ein lautes Handy, Punktekanten im Supermarkt, ein Sturz auf Kopfsteinpflaster, der Rasenkantenschereästhet. Franz Hohlers Geschichten beschreiben den Alltag und ihn selbst. Es sind Geschichten über die kleinen Dinge, die aber großen Einfluss nehmen können.
- Ortheil, Hanns-Josef: *Das Verlangen nach Liebe. Roman.* (2007)  
18 Jahre nach dem Ende ihrer Partnerschaft treffen sich Judith und Johannes wieder. Was als gemeinsame Annäherung an die Vergangenheit beginnt, gewinnt schnell an Bedeutung. Treffen nehmen immer sorgfältigere, rituellere Züge an, und darunter erwacht auch die alte Liebe.
- Ortheil, Hanns-Josef/ Siblewski, Klaus: *Wie Romane entstehen.* (2008)  
Der Entstehungsprozess eines Romans, vom ersten Einfall zum finalen Manuskript, wird vom Autor Ortheil und seinem langjährigen Lektor Siblewski in allen Facetten beschrieben: die Arbeit an diesem, das „Schreiben zwischen Kunst und Handwerk“.

Porombka, Stephan/ Kutzmutz, Olaf (Hg.): *Erst lesen. Dann schreiben. 22 Autoren und ihre Lehrmeister.* (2007)

Was für Hans-Ulrich Treichel Peter Weiss, ist für Daniel Kehlmann Vladimir Nabokov. Was für Robert Gernhardt Georg Christoph Lichtenberg, ist für Ulrike Draesner Gustave Flaubert. Sie bewunderten, lernten und schreiben selbst. Die Gesetze des Schreibens, gibt es so etwas und kann man sie erlernen?

Wallner, Michael: *Zwischen den Gezeiten. Roman.* (2007)

Norddeutschland 1948: In einem Lazarett der britischen Truppen lernt eine deutsche Krankenschwester einen charismatischen Offizier kennen. Obwohl sie sieht, dass er ein Spieler ist, der sich selbst nicht unter Kontrolle hat, möchte sie alles für ihn aufgeben. Als sie schließlich doch zurückschreckt, merkt der Offizier erst, wie viel sie ihm bedeutet.

## **Manhattan Bücher im Wilhelm Goldmann Verlag** **(München/Deutschland)**

Kaminer, Wladimir: *Mein Leben im Schrebergarten. Zeichnungen von Vitali Konstantinov.* (2007)

In dieser Sammlung von Kurzgeschichten, Glossen und Anekdoten geht der Autor dem urdeutschen Phänomen Schrebergarten nach. Als Garteninhaber in einer postsozialistischen Laubenkolonie erlebt Kaminer allerlei Absurdes – vom Verordnungswahn bis hin zu einer Apfelplage. Auch das WM-Sommermärchen und eine zwischenzeitliche Flucht in den kaukasischen Garten der Schwiegermutter werden eingebaut.

## **Marebuchverlag** **(Hamburg/Deutschland)**

Krausser, Helmut: *Kartongeschichte. Roman.* (2007)

Eri hat eine schwere Kindheit hinter sich, jetzt putzt sie in einem Pornokino, hat sich dort in Angelo verliebt, aber der ist Stricher und schwul. Also muss Eri ihre Jungfräulichkeit anders verlieren, vielleicht auch einfach aus der Stadt ausbrechen. Der Band ist die 29. Folge der von Denis Scheck betreuten „marebibliothek“, in der Autoren ihre Geschichten vom Meer erzählen.

## **Mitteldeutscher Verlag** **(Halle/Deutschland)**

Hametner, Michael (Hg.): *Zornesrot. Texte junger Autoren.* (2007)

Der Band versammelt Erzählungen junger und angehender Schriftsteller und Schriftstellerinnen, darunter Susanne Heinrich, Ricarda Junge und Sabrina Janesch.

Schieke, Jörg: *Count Down. Ein Reisegedicht.* (2007)

Der Autor reist und dokumentiert dies in einer Sammlung von Gedichten. Konturiert wird der Rhythmus des Reisens durch die Kapiteileinteilung in zwei „Ups“ und zwei „Downs“ zu jeweils zehn Gedichten. Am Ende steht ein Panorama in lyrisch-gebundener Form, das aber auch alle Qualitäten einer Prosa-Erzählung mitbringt.

**Molden Verlag**  
**Wien, Graz, Klagenfurt/Österreich**

Amon, Michael: 1968. *Ein kurzes Lächeln im langen Mai*. (2008)

Was kann er bloß machen, der arme Junge der 68er? Die Rolling Stones schlagen damals eine Karriere in einer Rockband vor und Michael Amon wird zum Schriftsteller. Aus Erinnerungen eines 14-Jährigen, aus Autobiographischem, wird Reflexion über die Zeit des Aufstandes. *Wie ich dazu kam*, schreibt Amon.

**Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag**  
**(München/Deutschland und Wien/Österreich)**

Alioth, Gabrielle: *Die Braut aus Byzanz. Roman*. (2008)

Im Jahr 972 soll ein Mädchen den Sohn Kaiser Ottos des Großen heiraten, doch nicht nur dieser wartet auf sie in Byzanz, sondern auch diejenigen, die sich gegen ihn verschworen haben.

Faes, Urs: *Liebesarchiv. Roman*. (2007)

Bei einer Lesung steht dem Ich-Erzähler plötzlich eine alte Dame gegenüber, die behauptet, eine ehemalige Geliebte seines Vaters zu sein. Er versucht, die Begegnung zu verdrängen, bis ein Anruf ihn vom Tod der Frau informiert. Deren Tochter bittet ihn, Fotos und Briefe, die die alte Frau in einem „Liebesarchiv“ zusammengeordnet hat, abzuholen.

Huonder, Silvio: *Wieder ein Jahr, abends am See. Erzählungen*. (2008)

Huonder hat in seinen Kurzgeschichten immer eine überraschende Wendung parat, denn bei den harmlosen Alltagsbeschreibungen, die seine Texte dieses Bandes einführen, bleibt es nicht. So kann auch ein Flirt zum Überlebenskampf werden.

Koch, Erwin: *Nur Gutes. Roman*. (2008)

Eines Tages steht die polizeilich gesuchte Exfreundin des eigenen Sohnes vor der Tür und bittet um Hilfe. Doch mit dem Erscheinen der Frau werden beim Ehepaar auch Erinnerung wach, die sie längst verdrängt zu haben glaubten.

Kretzen, Friederike: *Weißes Album. Roman*. (2007)

Drei alte Freundinnen treffen sich nach vielen Jahren wieder und beginnen, ihre Vergangenheit zu befragen: Wo sind wir hingekommen und wie? Was hätte aus uns werden können? Sie erzählen ihre Geschichten voller Auf- und Abbrüche, tauchen ein in ein Familienalbum, dessen Bilder immer neue Erinnerungen auslösen, die, mehr als nur für die drei Frauen, für eine ganze Generation stehen.

Kurbjuweit, Dirk: *Nicht die ganze Wahrheit. Roman*. (2008)

Privatdetektiv Arthur Koenen soll einen ständig im Licht der Öffentlichkeit stehenden Vorsitzenden einer Partei beschatten und ermitteln, ob dieser heimlich eine Affäre pflegt. Sein Auftrag scheint aber auch nach der Bestätigung dieser nicht zu Ende zu sein, denn Koenen selbst spürt die Zuneigung zu der ambitionierten, innerlich zerrissenen Frau.

*Wiener Walzer. Eine literarische Reise mit dem Nachtzug von Zürich nach Wien*. Hg. Hansjörg Schertenleib. (2008)

Autoren wie Franzobel (*Der Krebs*), Rolf Lappert (*Zwei*) und Judith Kuckart (*Damenabteil*) schreiben wie auch 10 andere „alpenländische Schriftsteller“ über ihre fiktive Reise mit dem Nachtzug.

*Die Schweizerreise. Erzählungen aus den Kantonen.* Hg. Dirk Vaihinger. (2008)

Es ist eine literarische Reise durch die Kantone der Schweiz, wenn 25 Schriftsteller wie Peter Bichsel, Martin Stadler, Lukas Bärfuss und Ruth Schweikert zur Feder greifen.

Lewinsky, Charles: *Zehndeine Nacht.* (2008)

Als moderne Märchenerzählerin aus Tausendundeine Nacht tritt bei Lewinsky eine Prostituierte auf, die als exzellente Geschichtenerzählerin ihren Freiern weit mehr zu bieten hat als die übliche Dienstleistung.

Schriber, Margrit: *Die falsche Herrin. Roman.* (2008)

Schribers historischer Roman handelt von einer jungen Frau, die im Jahr 1724 zu Tode verurteilt wird, da sie sich als arme Magd einen berühmten adeligen Namen und die entsprechenden Verhaltensweisen geliehen hatte, um ein Leben in Pomp und Luxus zu führen.

Steiger, Bruno: *Falsche Filme. Roman.* (2006)

Der Ich-Erzähler, der in Genua als Pizzaiolo arbeitet, denkt immer an den Urlaub, den er einmal am selben Ort mit seiner Familie verbrachte: Damals waren sie von einer geheimnisvollen jungen Frau umsorgt worden. Anhand alter Briefe und verwackelter Fotos versucht er vor Ort, die vergangene Realität zu rekonstruieren, der Frau somit auf die Spur zu kommen.

## **Passagen Verlag** **(Leipzig/Deutschland)**

Feyrer, Gundi: *Die Woldecke. 3 Geschichten.* (2008)

Der Band versammelt *Die Hagebuttensträucher, Die Sinnlosigkeit, die Kreise dreht (sie anwirft, um Bewegung zu erzeugen, um auf der Stelle zu bleiben, zu treten, um ein wenig Luft zu spüren) oder: Der Hase und Eine Baumwurzel, verkleidet als Gewitter und alles zusammen: ein fliegender Teppich, der auf dem Kopf steht.*

Gosse, Peter: *An und für sich. Berichte, Briefe, Bilder.* (2005)

In dieser Sammlung versammelt der Autor Essays aus dem Innern der sächsischen Sprache oder der mythischen Dichtung, sowie eine kurze Leipzig-Chronik auf das Jahr 1989, Porträts von u. a. Richard Pietraß und Briefwechsel mit u. a. Adolf Endler und Sarah Kirsch.

Gosse, Peter: *Einstweilige Verfügung. Dresdner Schriften.* (2006)

In dem Band hat der Autor verschiedenste Textformen versammelt, darunter Kurzgedichte für Freunde, Künstler und Kollegen, Essays über Musik und bildende Kunst sowie fingierte Vorträge, etwa über „Dresden als Okzident“.

Gosse, Peter: *Stabile Saitenlage. Die Liebesgeschichten.* (2007)

In drei Teile teilt Gosse seinen Erzählband und erweitert diesen um die Anhänge *Russisches* und *Anekdoten*. Seine „Liebesgeschichten“ heißen u. a. *Diese Art Abschied, Die Maske* und *Sprengen des Gartens*.

## **Paul Zsolnay Verlag** **(Wien/Österreich)**

Ani, Friedrich: *Hinter blinden Fenstern. Roman.* (2007)

Der zweite Fall Hauptkommissar Polonius Fischers in München: Die letzten Worte des Opfers, gefesselt und blutig an einem Kreuz aufgefunden, sind „Halt den Zug auf!“. Ob nun Unfall im einschlägigen Milieu der Vorstadt oder Mord, Fischer ermittelt hinter der Fassade der kleinbürgerlichen Häuserblocks.

Gauß, Karl-Markus: *Zu früh, zu spät. Zwei Jahre.* (2007)

Die Verbindung von Welthistorie und privater Lebensgeschichte, dabei das Nebeneinanderstellen von scheinbaren Nebensächlichkeiten und großen Ereignissen ist der Arbeit Gauß' nicht erst seit diesem Roman um den Irak-Krieg nah.

Schlag, Evelyn: *Sprache von einem anderen Holz. Gedichte.* (2008)

Unter 13 Kapiteln, überschrieben mit Titeln wie *Juwelen Brasiliens*, *Sweepgeräusch* oder *Patriotismus* schreibt Schlag ihre Gedichte.

Schuh, Franz: *Memoiren. Ein Interview gegen mich selbst.* (2008)

Fragen, als ob er sie selbst gestellt, Antworten, als kämen sie von einem anderen - oder eben doch umgekehrt. Franz Schuh schreibt seine Memoiren mit dem eigenen „Geschmack des Lebens“.

## **Pendo Verlag** **München/Deutschland, Zürich/Schweiz**

Strasser, Johanno: *Bossa Nova. Ein Provinzroman.* (2008)

Eine Kleinstadt voller Routine, ein Leben in der Provinz und die Protagonisten versammelt am alltäglichen Stammtisch im „Bossa Nova“. Doch anstatt sich immer weiter im Bekannten auszuruhen, wagen sie die Flucht aus dem Alltag: jeder auf seine eigene Weise.

## **Pendragon Verlag** **(Bielefeld/Deutschland)**

Juritz, Hanne F.: *Knabenschuh. Mit Bildern von Walter Diewock.* (2008)

Die Gedichte des Bandes sind unter den Überschriften *Knabenschuh*, *Weisser Morgen*, *Herzen*, *Coelin* und *Die Sprache des Abschieds* gesammelt. Walter Diewocks Bilder ergänzen den Band.

## **Picus Verlag** **(Wien/Österreich)**

Habringer, Rudolf: *Alles wird gut. Liebesgeschichten.* (2007)

In acht ungewöhnlichen Variationen erzählt Rudolf Habringer von ersehnter Nähe, brüchigen Beziehungen und den unterschiedlichsten Spielarten der Liebe. Titel der Erzählungen sind u. a. „Kreuzweg“ und „Cappriccio privat“.

Habringer, Rudolf: *Island-Passion. Roman.* (2008)

Es ist ein Entwicklungsroman, den Habringer hier geschrieben hat: Ein junger Mann macht sich auf die Reise. Dabei hat er eine Spurensuche nach Island und Österreich angestrebt, denn das Schicksal des Exilanten und Musikers Karl Wallek lässt ihn nicht mehr los.

## **Podium Verlag** **(Wien/Österreich)**

Jensen, Nils: *Nils Jensen. Podium Porträt 30.* (2007)

Im 30. Band der vom österreichischen Ministerium für Unterricht, Kunst und Kultur geförderten Reihe wird der 1947 geborene Lyriker vorgestellt. Neben Jensens Gedichten findet sich auch eine Einleitung von Hannes Vyoral unter dem Titel „Jäger, Sammler und Dichter“.

Kaiser, Konstantin: *Konstantin Kaiser. Podium Porträt 31.* (2007)

Im 31. Band der vom österreichischen Ministerium für Unterricht, Kunst und Kultur geförderten Reihe wird der Innsbrucker Lyriker vorgestellt. Neben Kaisers Gedichten findet sich auch eine Einleitung von Daniela Strigl unter dem Titel „Knappe Gedichte“.

Petrik, Dine: *Dine Petrik. Podium Porträt 32.* (2007)

Im 32. Band der vom österreichischen Ministerium für Unterricht, Kunst und Kultur geförderten Reihe wird die 1942 geborene Lyrikerin vorgestellt. Neben Petriks „Zwischen den Fugen“.

Sedlak, Erich: *Erich Sedlak. Podium Porträt 28.* (2007)

Im 28. Band der vom österreichischen Ministerium für Unterricht, Kunst und Kultur geförderten Reihe wird der Wiener Lyriker vorgestellt. Neben Sedlaks Gedichten findet sich auch eine Einleitung von Beppo Beyerl unter dem Titel „Mein ‚Onkel‘ Erich Sedlak, der verhinderte Schauspieler“.

## **Pop Verlag** **(Ludwigsburg/Deutschland)**

Seiler, Helmut: *An Verse geheftet. 77 Gedichte und Intermezzi samt Einem Epilog.* (2007)

In 77 Gedichten vermisst der Dichter assoziativ und durchaus humorvoll den Möglichkeitsraum der Sprache und bezieht dabei politisch und gesellschaftlich Stellung. Neben einer Nietzsche-Paraphrase („Die Krähen krächzen und schwirren irren Flugs zur Stadt.“) stehen auch Gedichte zum Thema Boxen oder „Vielvölkerempathie“.

## **Radius Verlag** **(Stuttgart/Deutschland)**

Härtling, Peter: *Fenstergedichte. August 2006 bis Juni 2007.* (2007)

Härtlings Titel lehnt an Hölderlins Werke, die im Turm über dem Neckar entstanden. Das Fenster umgrenzt den Blick, rahmt ein statisches Bild, und öffnet somit Raum für die Bewegung der Gedanken; auch trennt das Fenster drinnen und draußen — und

ist doch durchlässig. So versucht der Autor in etwa 50 Gedichten, diese Verbindung aus Nähe und Distanz, Gegenwart und Vergangenheit am eigenen Fenster zu erspüren.

Jung, Jochen: *Allerleirauh und allerlei Zartes. Über das Wetter, die Bücher und die Welt drumherum.* (2007)

In allerlei Miniaturen, Glossen, Betrachtungen und Mini-Essays nähert sich der Verleger und Autor seiner Umgebung. Blauäugigkeit und Engel werden dabei ebenso liebevoll-ironisch hinterfragt wie Handkes Mütze. Gegliedert ist die Sammlug von etwa 50 Texten in die Kapitel „Natur ist schön“, „Zuhause“, „Der Mensch bei sich“, „Von Büchern und Büchermenschen“ und „Unterwegs“.

Marti, Kurt: *DU. Eine Rühmung.* (2007)

Der Band enthält ein Langgedicht des Schweizer Tucholsky-Preisträgers und ehemaligen Pfarrers. *DU. Eine Rühmung* versucht, den Lobpreis Gottes mit der lyrischen Form zu vereinen, ohne dabei ins Frömmliche abzudriften.

## **Reprodukt (Berlin/Deutschland)**

Bellstorf, Arne: *acht, neun, zehn.* (2006; Erstauflage 2005)

Die Sehnsucht nach Abenteuer, die Ruhe zu durchbrechen, der tatsächliche Beginn eines lebendigen Lebens: dies zeigt Bellstorf in seiner hier publizierten Diplomarbeit an der HAW Hamburg auf. Die Sommerferien verstreichen für den 15jährigen Christoph Bachmann, doch der Wunsch nach dem Neuen bleibt.

Hommer, Sascha: *Insekt.* (2008; Erstauflage 2006)

Die Heimatstadt Pascals liegt unter einer dichten Rauchwolke, dunkel legt sie sich nicht nur über die Sicht, sondern schützt auch den Comic-Helden vor der Entlarvung als *Insekt*.

Hommer, Sascha/Bandel, Jan-Frederik: *Im Museum. Die Treppe zum Himmel.* Mit einer Vorbemerkung von Brigitte Kronauer und einem Nachwort von Frank Witzel. (2008)

Der seit Mai 2007 in der Frankfurter Rundschau täglich erscheinende Comicstrip spielt im verwinkelten Labyrinth des Museums, ein altkluger Junge und dessen Schwester begegnen hier Absurditäten und Abenteuern.

Hoven, Line: *Liebe schaut weg.* (2007)

Ein Blick auf die eigene Herkunft ist Hovens an der HAW Hamburg entstandene Diplomarbeit. Eine Familienchronik wird zum Spiegel der Zeitgeschichte.

Leowald, Leo: *Raues Sitten. Das Babybuch.* (2008)

Alltägliche Elternfreuden werden in Leowalds Babybuch thematisiert: Ob gemeinsames Turnen mit dem Nachwuchs oder die Veränderung der Wohnungseinrichtung kurz vor der Geburt; Leo Leowald findet eine kurze, pointierte zeichnerische Darstellung des Elterndaseins.

Mahler: *Van Helsing macht blau.* (2008)

Die Helden aus Mahlers Hand: Ein Vampir steigt aus seinem Sarg und betrinkt sich, ein Magier demonstriert die Effizienz einer Guillotine, Herr Zorro wird in seinem Entspannungsbad durch einen Anruf gestört und *Van Helsing macht blau*.



## **Residenz Verlag** **(St. Pölten - Salzburg/Österreich)**

Becker, Zdenka: *Die Töchter der Róza Bukovská. Roman.* (2006)

Eigentlich hätte Jasmine Bukovskás Vater deren Tante heiraten sollen, doch das vereitelte die Familienraison. Da lässt sich deren jüngere Schwester Roza, Jasmines Mutter, vom verhinderten Schwager schwängern — und darf geheiratet werden. Drei Töchter gehen aus dieser Ehe hervor, die alle unter dem spannungsvollen Verhältnis zwischen Mutter, Vater und Tante leiden.

Blaulich, Max: *Gatterbauerzwei. oder Europa überleben. Roman.* (2006)

Als Sklave nach Europa verschleppt, Mitbringsel einer Afrika-Expedition, sucht Gatterbauerzwei, neben Alois Gatterbauer zweiter Diener seines Herrn, seine Heimat Uganda. Über Um- und Irrwege landet er in Ungarn, wo man ihn das Salondienern lehrt und — mehr versehentlich — den Hass. Als der erste Weltkrieg losbricht, zieht er für ein fremdes Vaterland in den Krieg.

Brus, Günter: *Die Geheimnisträger. Roman.* (1984, 2008)

Eine Handvoll Männer und Frauen sind aufgebrochen in ein namenloses Land, und von dem, was sich mit ihnen dort ereignet, handelt dieses Buch. Doch die Handlung steht dabei weniger im Mittelpunkt als die Kaskaden von hyperrealen Bildern und Einfällen des Autors, die im Leser eine beeindruckende Fantasiewelt entstehen lassen.

Brus, Günter: *Amor und Amok.* (1987, 2008)

In halbseitigen „Bonsai-Novellen“ erfasst der 1938 geborene Autor des „Wiener Aktionismus“ die Welt. Die Texte tragen Titel wie „Mikrobenphantasus“ oder „Gewürzmantelmadonna“, und ob es sich dabei um Legenden, Anekdoten, Fabeln oder Parabeln handelt, ist oft schwer zu sagen. In allen Texten findet sich jedoch der für den Autor typische Kern „verletzter“ Wirklichkeit.

*Am Leben. Geschichten vom Helfen.* Forschungsinstitut des Wiener Roten Kreuzes (Hg.) (2006)

In dem Band sind zehn Geschichten rund um das Thema „Helfen“ versammelt. Zu den Beiträgern gehören Thomas Glavinic, Kathrin Röggla und Sabine Gruber.

Grill, Evelyn: *Der Sammler. Roman.* (2006)

Alfred Irrgang ist Sammler, einer, der alles, was ihm in die Finger kommt, horten muss. Das führt nicht nur zu Problemen mit der Hausverwaltung, sondern auch zur Diskussion wichtiger Fragen: Was macht einen Gegenstand bedeutsam, welche Werte besitzen Dinge neben ihrem Gebrauchswert, und was erzählt mehr — der Biedermeiersekretär oder das alte Damenmieder?

Henisch, Peter: *Pepi Prohaska Prophet. Roman.* (2006)

Eines Tages fällt dem durchtriebenen Pepi Prohaska ein, dass Gott etwas mit ihm vorhat. Zunächst zieht er sich an den Wiener Stadtrand zurück, dann beginnt er Jünger um sich zu scharen, schließlich mischt er sich sogar ins politische Leben ein. Selbst sein spektakuläres Verschwinden fügt sich in diese Groß-Inszenierung.

Pluhar, Erika: *PaarWeise. Geschichten und Betrachtungen zur Zweisamkeit.* (2007)

In ihrem neuesten Buch geht die Schauspieler, Sängerin und Autorin dem Phänomen „Paarbeziehung“ auf den Grund, ohne sich dabei auf Liebesbeziehungen zu

beschränken: Ein kleines Mädchen bildet mit seinem erfundenen Vater ein perfektes Lügner-Team, eine junge Frau verbündet sich mit ihrem ungeborenen Kind gegen den Erzeuger, und im Gefängnis schwelgen Häftling und Besucherin in Erinnerungen.

Schutting, Julian: *Übereinstimmungen*. (2006)

In dieser Sammlung von teils dialogischen Erzählminiaturen agiert der Autor die Ursehnsucht des Dichters aus: die Merkwürdigkeiten des Alltags und der Reflexion, das Gesehene immer mit einer Begleiterin teilen zu wollen, es sogar auch eigentlich deshalb nur wahrzunehmen.

Schwitzer, Monique: *Ohren haben keine Lider. Roman*. (2008)

Bloß nicht in vorgefertigte Muster verfallen, das ist die Devise des neu zusammen gezogenen Paares. Das Leben erproben, das gemeinsame freie Zusammenleben fern von Familie und Schule genießen. Doch so unverbindlich sie sich auch ihr neues Leben vorgestellt haben, können sie es nicht in dem Mietshaus ausleben.

Sedlak, Erich: *süchtig. 66 Autorinnen und Autoren über Lust und Laster*. (2007)

Die Texte in diesem Sammelband zeigen in aller Vielfalt, was uns eint: Sucht. Und sie zeigen, auf welche Abwege die uns führen kann. Unter den Beiträgern befinden sich Annemarie Moser, Georg Pichler und Erika Pluhar.

Stavaric, Michael: *Terminifera. Roman*. (2007)

Lois war früher Heimkind und ist jetzt Krankenpfleger. Paranoid horcht er auf die Ameisen, die im Boden den Umsturz vorbereiten, und auch die Nachbarin Christina kommt nicht recht an ihn heran. Dann entdeckt Lois Wanderheuschrecken auf dem Fensterbrett und kann sich zum ersten Mal richtig identifizieren: Wie er sind die Insekten in eine ihnen fremde Welt geweht worden.

Valencak, Hannelore: *Das Fenster zum Sommer. Roman*. (2006)

Ursula möchte gerade mit ihrem frisch angetrauten Mann zur ersten gemeinsamen Reise aufbrechen, da findet sie sich in die Vergangenheit, in die Wohnung der herrischen Tante Priska und das öde Büro, in dem sie arbeitete, zurückversetzt. Schnellstmöglich versucht sie ihren späteren Mann, der noch nichts von ihr weiß, kennen zu lernen.

## **Rimbaud Verlagsgesellschaft mbH** **(Aachen/Deutschland)**

Bender, Hans: *Eine Sache wie die Liebe. Roman*. (2008)

Der Student Robert verliebt sich in ein schüchternes Flüchtlingsmädchen, reist aber zum Studium in die Ferne und verliert so seine Jugendliebe. Bender vergegenwärtigt die Nachkriegszeit in diesem, seinem ersten Roman.

Rübner, Tuvia: *Wer hält diese Eile aus. Gedichte*. (2007)

*Wer hält diese Eile aus, wer / diese irrsinnigen Veränderungen?* fragt Rübner nicht nur in dem titelgebenden Gedicht dieses Bandes, sondern auch andere Gedichte sind von den unentwegten Erschütterungen der Zeit geprägt.

## **S. Roderer Verlag** **(Regensburg/Deutschland)**

Bottenberg, Ernst Heinrich: *anwesen.abwesen. Lyrik. (Lyrik).* (2008)  
*noch die stimme.mir die / aus dem Inneren-der-Worte* beginnt Bottenbergs *Mit Tag eines Namens*, einer der zwölf Texte in seinem experimentellen Lyrik. (Lyrik)-Band.

Bottenberg, Ernst Heinrich: *kehlungen.ent.kehlungen. Text-Chimären.* (2008)  
Zwischenräume, Text-Chimären von wissenschaftlicher und lyrischer Sprache entwirft Bottenberg in seinen Texten, wie *den SCHWEREN.MUND, In-Echtzeit* und *Ebenholzruder*.

## **Rotbuch Verlag** **(Berlin/Deutschland)**

Alef, Rob: *Das magische Jahr. Kriminalroman.* (2008)  
Hauptkommissar Pachulke und dessen Kollegin Zabriskie ermitteln in einem Mordfall: Ein Antiquitätenhändler wird mit zertrümmertem Schädel aufgefunden. Doch es handelt sich offensichtlich nicht um Raubmord und er soll auch nicht das einzige Opfer gewesen sein. Die Verbindung des Opfers zum Wortführer der 68-er Bewegung Richard Dubinski scheint eine Spur zu versprechen.

## **rororo (Rowohlt Taschenbuch Verlag)** **Reinbek bei Hamburg/Deutschland**

Kaes, Wolfgang: *Das Feuermal. Thriller.* (2008)  
Bereits zwei Menschen sind auf grausame Weise ermordet worden und der Mann mit dem Feuermal spielt weiterhin Katz-und-Maus mit Max Maifeld, der eigentlich nur den Auftrag hatte, ein verschwundenes Bild aufzuspüren.

Mann, Frido: *Babylon. Roman.* (2008)  
Dialog der Religionen, ein Zeichen gegen die rechte Szene; das ist, was die Welt braucht. Eine Wende im Umgang mit der unterschiedlichen Herkunft und dem Glauben, um Frieden zu bringen. Auch der jüdische Stardirigent Aurelio de Monti, der Islamforscher Ahmed Karimi und die evangelische Pastorin Hendrike Hönig machen sich dies zu ihrer Mission und stehen erneutem Widerstand und Gewalt gegenüber.

Meyn, Boris: *Das Haus der Stille. Ein Fall für Sonntag, Herbst und Jensen. Kriminalroman.* (2007)  
Das Meditationszentrum „Haus der Stille“ war den Leuten in dem kleinen holsteinischen Dorf schon lange suspekt, doch als dort ein Giftmord geschieht, ist man dennoch entsetzt. Dann stellt es sich heraus, dass die tödliche Dosis wohl an die falsche Person verabreicht wurde.

Meyn, Boris: *Tod im Labyrinth. Ein Fall für Sonntag, Herbst und Jensen. Kriminalroman.* (2007)  
Eine Leiche schwimmt im Elbe-Lübeck-Kanal, einem Landwirt verschwindet die Frau, ein weiterer Toter liegt im Sonnenblumenlabyrinth und hat einen Anruf vom Handy eines Polizeiermittlers auf der Mailbox. Sonntag, Herbst und Jensen sind so von Beginn dicht dran am Serientäter. Doch die Ermittlungen gestalten sich dennoch schwierig.

Meyn, Boris: *Die Schattenflotte. Ein historischer Kriminalroman.* (2008)

Im Hamburg der Jahrhundertwende wird ein jüdischer Emigrant erschlagen, Rechtsanwalt Sören Bishop nimmt sich des Falles an. Doch anstatt nur seinem Ziehsohn David, der in den Fall verwickelt zu sein scheint, aus der Misere zu helfen, deckt er nach und nach ein Verbrechen auf, welches große Staatsmächtschaften umschließt.

Morgowski, Mia: *Kein Sex ist auch keine Lösung. Roman.* (2008)

Das Romandebüt Morgowskis handelt von einem Macho, der sein Frauen-Jagdrevier inner- und außerhalb der Werbeagentur abgesteckt hat, für die er arbeitet. Auch das Stelldichein mit seiner neuesten Errungenschaft Elisa soll nur von kurzer Dauer sein, doch diese verhält sich untypisch: Sie ruft nicht zurück.

## **Rowohlt Berlin Verlag GmbH** **(Berlin/Deutschland)**

Böttcher, Jan: *Nachglühen. Roman.* (2008)

Jetzt hat nur noch ein Vogelbeobachter ein Fernglas, früher waren es Grenzsoldaten. Das Dorf an der Elbe war Grenzgebiet, die DDR vierzig Jahre zugegen. Zwei junge Männer kehren zurück und versuchen, ein ganz normales Leben zu führen, doch sie sehen sich zusehends mit der eigenen und der Vergangenheit des Landes konfrontiert.

Fuchs, Kirsten: *Heile, heile. Roman.* (2008)

Die Gruppe „Männerentzug“ soll der frisch getrennten Rebekka helfen, welche sich auf die Suche nach dem Richtigen und nach Trost für den erst vor kurzem Verflissenen begibt. Ihre Freunde geben ihr Rückhalt, doch auch hier muss sich Rebekka um die schwer kranke Jette sorgen. Die Lehre aus ihren Erfahrungen ist, zu erkennen, was loslassen bedeutet.

## **Rowohlt Verlag GmbH** **(Reinbek bei Hamburg/Deutschland)**

Büscher, Wolfgang: *Asiatische Absenzen.* (2008)

Wolfgang Büscher machte sich auf die Reise und formte seine Erfahrungen in „melidiös-sinnliche Prosa“. Asien, das ist die Fremde Indiens, Kambodschas, Tokios; das erlebt der Reisende, machmal auf dem Weg einen Berg zu besteigen, manchmal an Bord eines Tankers.

Gatza, Mathias: *Der Schatten der Tiere. Roman.* (2008)

Als er sich in sie verliebt, ahnt er nicht, dass sie die Frau seines Freundes ist. Und ebenfalls nicht, dass dieser eben ums Leben gekommen ist. Sie Pianistin, er Tierbeobachter im Zoo und der Verstorbene Mathematiker: sie sind Teil der Liebesgeschichte, der Erzählung von Erinnerung und Flucht.

Hochhuth, Rolf: *Vorbeugehaft. Neue Gedichte.* Mit einem Nachwort von Gert Ueding. (2008)

Ein jeder Tag hinterlässt etwas Notierenswertes, im Falle Hochhuths nicht in Form eines Tagebuchs, sondern die „Spuren des Tages“ werden zu Gedichten. Ob die Rentenrate einer Friseurin, die Entlassungspolitik der Firmenchefs oder Prinz Charles' Bekenntnis, er möchte der Tampon Camillas sein, publik wird, Hochhuths „Situationsgedichte“ greifen sie auf.

König, Ralf: *Prototyp*. (2008)

*Es werde Licht! - Gott! Lass endlich Nacht sein, wenn Nacht ist!! Mach's Licht aus!!*

Diese Unterhaltung lässt König seine Schlange im Baum der Erkenntnis sitzend mit Gott führen und erzählt die Schöpfungsgeschichte neu. Eine Stimme ohne Gesicht, die in Fraktur spricht, Eva und Adam ihre Geschlechtsorgane diskutierend, das ist seine Version.

Kopetzky, Steffen: *Der letzte Dieb. Roman*. (2008)

Vom Glück offenbar zu sehr verwöhnt, wird ein professioneller Auftrags-Dieb leichtsinnig und begeht einen folgenschweren Fehler: er beteiligt sich an einer Suche nach einem Schatz, von dessen Existenz noch nicht einmal der Auftraggeber überzeugt ist.

Kürthy, Ildikó von: *Schwerelos. Roman. Mit Illustrationen von Tomek Sadurski*. (2008)

Lange Zeit hat Marie auf den Heiratsantrag warten müssen. Doch jetzt betrügt ihre beste Freundin ihren Mann, ihre Cousine ist schwanger, ihr schwuler Schulfreund will Vater werden und ihre verstorbene Tante beginnt wieder mit ihr zu sprechen. Auf der Suche nach Zufriedenheit stellt sich ihr die Frage nach dem „Ja“.

Lüders, Michael: *Aminas Restaurant. Ein modernes Märchen*. (2008)

Einen Sommer lang kocht Amina Couscous, einen Sommer lang erzählt ihr Mann Geschichten wie aus Tausendundeiner Nacht, einen Sommer lang ist der Student Alexander fasziniert von Jasmina, der Tochter der beiden. Doch dann tauchen islamische Fundamentalisten auf, und das Restaurant soll geschlossen werden. Ein Drama um Alexanders Liebe beginnt.

Meyn, Boris: *Die Schattenflotte. Ein historischer Kriminalroman*. (2008)

Im Hamburg der Jahrhundertwende wird ein jüdischer Emigrant erschlagen, Rechtsanwalt Sören Bishop nimmt sich des Falles an. Doch anstatt nur seinem Ziehsohn David, der in den Fall verwickelt zu sein scheint, aus der Misere zu helfen, deckt er nach und nach ein Verbrechen auf, welches große Staatsmenschschaften umschließt.

Mitgutsch, Anna: *Zwei Leben und ein Tag. Roman*. (2007)

Das Leben und Werk des amerikanischen Dichters Herman Melville bildet in den Augen der sich sorgenden Mutter den Spiegel für das Schicksal des eigenen Sohnes Gabriel. In Briefen an ihren Ex-Mann und Vater ihres Kindes begibt sie sich auf die Suche nach der eigenen Schuld am Anderssein Gabriels, seinem Scheitern in der Welt.

Rehberger, Stefan: *Träum weiter! Roman*. (2008)

Eine schlechte Telefonverbindung und das Bekenntnis „Ich bin schwanger!“ stehen am Anfang von Rehbergers Roman und dem Umdenken seines Protagonisten. Dieser muss nun zwischen Bier, Babytragetuch und Streit beweisen, dass er kein Taugenichts ist.

Strunk, Heinz: *Die Zunge Europas. Roman*. (2008)

Strunks Protagonist Markus Erdmann verdient sein Geld als Gagschreiber für den untalentierten Komiker Sven, hat eine weniger befriedigende Beziehung zu Sonja und einen zusehends senileren Großvater. Doch nun begegnet er seiner alten Schulkameradin Janne. Hoffentlich wird sie ihn aus all der Misere retten können oder aber diese Aufgabe fällt seinem Onkel Friedrich zu, der die „Zunge Europas“ genannt wird.

Walser, Martin: *Ein liebender Mann. Roman.* (2008)

*Meine Liebe weiß nicht, dass ich über siebzig bin. Ich weiß es auch nicht.* So sagte es sich Johann Wolfgang Goethe in Walsers Roman über seine Zuneigung zu der 54 Jahre jüngeren Ulrike von Levetzow. Es ist Goethes letzte, unmögliche Liebesbeziehung: *Du hattest längst mir's angethan / Doch jetzt gewahr' ich neues Leben.*

Weiler, Jan: *Drachensaat. Roman.* (2008)

Ein Psychiater steht vor einer scheinbar unlösbaren Aufgabe: Er soll einen suizidgefährdeten Architekten behandeln, dessen Versuch sich das Leben zu nehmen als Attentat der Festspiele zu Bayreuth interpretiert wurde. Und da wartet noch eine Radiofrequenz-essende Frau, ein von ängstlichen Briefen sammelnder Briefträger auf ihn. Nicht nur diese, auch andere versucht er zu kurieren, doch sie entgleiten ihm.

Raab, Thomas: *Der Metzger muss nachsitzen. Kriminalroman.* (2008)

Viel Zeit ist vergangen seitdem Willibald Adrian Metzger zur Schule gegangen ist und er das letzte Lebenszeichen seiner Klassenkameraden von damals erhalten hat. Auch der Schulfreund alter Tage, den er tot auffindet, kann ein solches nicht mehr senden. Die Leiche verschwindet, aber deren Schuh taucht auf und Metzger steht im Blick der Ermittler.

Schöner, Elsa: *Die Stunde des Spielmanns. Historischer Roman.* (2008)

Ein Kaufmannssohn wird zum Landstreicher, ein Mönch zum Zweifler, ein Mädchen zur Geschäftsfrau. Waren sie zuvor noch behütet, fromm und verträumt, so zeigen sie in einer Nachtstunde ihr neues Gesicht, enthüllen Geheimnisse und Intrigen. Als sie erneut zusammentreffen, steht im mittelalterlichen Worms eine Entscheidung auf Leben und Tod an.

## **Salis Verlag** **(Zürich/Schweiz)**

Ambroschütz, Julia/ Herrmann, Jeannine: *Hardau. Claro que sí, c'est comme ça, c'est la vie.* (2008)

Das Leben in Hardaus Wohntürmen, den höchsten der Schweiz, ist ein aktuelles und interkulturelles Thema, denn hier wohnen verschiedenste Nationalitäten und Schichten auf kleinstem Raum zusammen. Das Buch, welches als Diplomarbeit an der Hochschule für Gestaltung Zürich im Jahr 2006 entstand, ist voller Menschen und ihrer Geschichten. Die beiden Grafikerinnen geben den eigenen Worten der Bewohner Raum und gestalten ein Stück Alltagsforschung.

Bachmann, Nicole: *Doppelblind. Lou Becks erster Fall. Ein sel noir Krimi.* (2008)

Ein Skandal bahnt sich im Berner Privatspital Walmont an und Dr. Louisa (Lou) Beck ist dabei eben diesen aufzudecken. Eines Tages wird ihr die außergewöhnlich hohe Sterblichkeitsrate im Spital auffällig und ihr Sinn für Gerechtigkeit und Misstrauen schlägt Alarm.

Cerutti, Silvano: *Geschnätzlets - Short Stories.* (2007)

Silvano Ceruttis Erstling versammelt 30 Kurzgeschichten: In solchen wie *Das cheibe Gwüsse*, *Im Paradies* und *Vermieternähe* lässt der Autor seine Figuren sprechen und sie ab und an auch in ihrem Dialekt zu Wort kommen.

Graber, Jan: *Tod gesagt*. (2008)

Die außergewöhnliche Verbindung von Gedichten, Rockmusik und Tod findet in Grabers Projekt *Tod gesagt* statt. Zwei CDs bieten das musikalische Gegenstück zu Gedichten wie *Habe den Tod in mir* und *Die Zeit ist ein Schwein*.

*Literarische Spaziergänge entlang Zürichs Wasserwegen*. Hg. von Wasserstadt. (2008)

Literarische Kolumnen, die im April und Mai 2008 im Tages-Anzeiger erschienen, sind hier in diesem Band versammelt. Die Verfasser sind bekannte Schweizer Schriftsteller wie Isolde Schaad, Eveline Hasler und David Signer und sie allen haben sich auf die Erkundung der Wasserwege der Stadt und des Kantons begeben.

Signer, David: *Keine Chance in Mori. Roman*. (2007)

„Bis bald, chérie“, sind Serges letzte Worte an seine Frau und so macht er sich auf in die Ferne. Auf seiner Suche nach dem Freund, der scheinbar in Afrika verschwunden ist, wird Serge in ein Abenteuer nach dem anderen verwickelt.

Zindel, Mireille: *Irrgast. Roman*. (2008)

*Ich glaube, es handelt sich um eine einfache Geschichte*, beginnt Zindels Ich-Erzählerin, muss danach von den Umständen berichten, wie sie selbst Zeuge des Mordes an ihrem besten Freund Elias wurde und stellt bald fest, dass sie selbst einen Plan für ihren Freund bereit hielt.

## **Sammlung Urs Engeler Editor** **(Bern/Schweiz)**

Allemann, Urs: *im kinde schwirren die ahnen. 52 gedichte*. (2008)

Alphabetisch geordnet finden sich die Gedichte Allemanns vor, von *a & a* bis «z z»: Unter ihnen solche wie *leider überaus gezogen*, *klumpatschalkäsch* und *schleimersachen. traust wem, schaf?*.

Stauffer, Michael: *Normal. Vereinigung für Normales Glück*. (2006)

Die Hauptfigur ist ein Held des Nichtstuns: Ehrgeiz ist ihm so fremd wie Langeweile, und so richtet er sich auf einem Existenzminimum ein, wo ihn nur die Fragen des Arbeitsvermittlers stören und die Anrufe der Angehörigen, die sich um ihn sorgen. In 39 Kapiteln auf 78 Seiten werden so die Gedanken von einem erfasst, der Zeit hat, sich welche zu machen.

## **Schirmer Graf Verlag** **München/Deutschland**

Gorelik, Lena: *Verliebt in Sankt Petersburg. Meine russische Reise*. (2008)

„Auf die Plätze, fertig, Visum, los!“ nennt Gorelik ihr Reisebuch. Die gebürtige Petersburgerin schreibt, durch Feldstudien selbst recherchierte, Texte, die mit den Mythen „Wodka“, „Russische Frauen“ und „Weiße Nächte“ aufräumen.

## **Schöffling & Co.** **Frankfurt a.M./Deutschland**

Kaiser, Reinhard: *Kindskopf*. (2007)

Der Autor erzählt in diesen Lebenserinnerungen vom Heranwachsen in den 50er Jahren. Mit ungebremsster Neugier erschließt er sich die Welt, erfährt dabei viel Schönes, stößt aber auch immer wieder auf die Spuren einer tabuisierten Vergangenheit.

Orths, Markus: *Fluchtversuche. Erzählungen.* (2006)

In zehn neuen Geschichten des Autors geht es um gewagte Auf- und Ausbrüche aus der Welt des Alltags: Ein Schriftsteller wird von seinem Nachbarn erpresst und muss sich dessen „geniale Idee“ für eine Geschichte anhören, eine weltberühmte Schönheit lädt einen Unbekannten in ihre Villa ein. Ein anderer stellt fest, dass schon alles gesagt ist, und erfindet ein Überhörergerät.

Scheuermann, Silke: *Die Stunde zwischen Hund und Wolf. Roman.* (2007)

Nach Jahren trifft die Erzählerin ihre kapriziöse Schwester Ines wieder — und wird von dieser gleich in alte Muster der Helfenden und Stützenden gedrängt. Doch sie wehrt sich und beginnt sogar eine Affäre mit Ines' Freund Kai, was sie in einen rauschhaften Glückszustand versetzt. Und gerade der führt sie zurück zu ihrer Schwester.

Scheuermann, Silke: *Über Nacht ist es Winter. Gedichte.* (2007)

In ihrem neusten Band widmet sich die Dichterin dem Fragwürdigwerden der Formen, vor allem in der Gestalt des verwandelten Menschen: Alte Männer sitzen als vermeintliche Werwölfe im Park, Nixen verlassen das Meer und auch die Verwandlung durch Krankheit und Schmerz ist Thema der 36, in vier Partitionen unterteilten Gedichte.

Spinnen, Burkhard: *Mehrkampf. Roman.* (2007)

Vordergründig ein Krimi, erzählt der Roman die Geschichte zweier Männer um die 40. Ein gescheiterter Sportler der eine, ein gescheitertes Genie der andere, erwächst aus der Freundschaft schnell eine Konkurrenz, die an den Versäumnissen in beiden Leben rührt.

Wolf, Ror: *Pfeifers Reisen. Gedichte.* (2007)

Zum 75. Geburtstag des Autors erscheint hiermit eine lang erwartete Erstausgabe neuer Gedichte von Ror Wolf — darunter die vierte und letzte Folge von Hans Waldmanns Abenteuer sowie Pfeifers Reisen, ein „Versepos in 40 Umdrehungen“. Dazu kommen über 100 Gedichte aus den Jahren 1958 bis 2006.

Zeh, Juli: *Schilf. Roman.* (2007)

Juli Zeh entwirft in ihrem dritten Roman das Szenario eines Mordes und führt dabei das Genre des Kriminalromans ad absurdum: Ein Kommissar, der tödliches Kopfweh hat, löst seinen letzten Fall. Ein Kind wird entführt und weiß nichts davon. Am Ende scheint alles anders, als der Kommissar gedacht hat — und doch genau so.

## **Skarabaeus Verlag** **(Innsbruck-Bozen-Wien/Österreich)**

Berger, Clemens: *Die Wettesser. Roman.* (2007)

2001 düpierte ein schwächlicher Japaner die amerikanische Elite im Hot-Dog-Wettessen. Währenddessen protestiert eine Gruppe radikaler Veganer vor dem Veranstaltungsort des Wettessens. Zwei Welten prallen aufeinander — doch in der



Folge bröckeln die klaren Fronten, und im zwischenmenschlichen Aufeinandertreffen der beiden Parteien kommt es zu teilweise merkwürdigen Allianzen.

## **Sonderzahl Verlagsgesellschaft** **(Wien/Österreich)**

Cejpek, Lucas: *Beckett Pause. Minidramen.* (2007)

In dem Band sind über 50 Dramen versammelt, die teilweise nicht länger als zwei Seiten sind. Autoren sind u. a. Peter K. Wehrli, Franzobel und Yoko Tawada.

Wimmer, Herbert J.: *Nervenlauf. Die Tücke der Objekte.* (2007)

Die „Scheinsouveränität gegenüber dem Alltag“ gedenkt dieser Band zu demaskieren. In 313 durchnummerierten Miniaturen setzt sich der Autor mit selbstverständlichen Dingen auseinander – von der Ampel bis zur Zigarettenasche. Dabei wird die Selbstverständlichkeit performativ hinterfragt.

## **Steidl Verlag** **(Göttingen/Deutschland)**

Hamann, Christoph: *Usambara. Roman.* (2007)

Zunächst folgt der Protagonist seinem Urgroßvater nur in Gedanken auf dessen abenteuerlichen Weltreisen. Doch dann macht er sich selbst auf den Weg zum sagenumwobenen Kibo. Das Buch beschreibt seine Reise, die nicht nur ein modernes Abenteuer, sondern auch die Suche nach den Obsessionen einer Familie ist.

Loest, Erich: *Prozesskosten. Bericht.* (2007)

Erich Loest schreibt über seine Auseinandersetzung mit dem Staatsapparat der DDR – und beschreibt dabei genau, wie auf Stalinismus Tauwetter, auf dieses wieder Stalinismus folgt. Auch seine vielen intellektuellen Bekanntschaften und ihre Kämpfe – von Anna Seghers bis zu Ernst Bloch – finden Erwähnung. Zentral ist besonders Loests eigene siebenjährige Zuchthaushaft von 1957 bis 1964.

## **Stroemfeld Verlag** **(Frankfurt a.M./Deutschland-Basel/Schweiz)**

Kurzeck, Peter: *Oktober und wer wir selbst sind. Roman.* (2007)

Das Buch ist der vierte Band einer autobiographischen Chronik. Vordergründig handelt es von den Frankfurterkundungen eines Mannes, der gerade vom Alkohol losgekommen ist. Gleichzeitig handelt es aber auch davon, dass dieser Protagonist ein Buch über die eigene Vergangenheit zu schreiben versucht, das gleichzeitig ein vielschichtiges Zeit- und Bewusstseinsspiel darstellt.

## **Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp** **(Frankfurt a. M. /Deutschland)**

Becker, Jurek: *Jakob der Lügner. Roman.* (1969; 2007)

Die neue Ausgabe des Romans von Jurek Becker wurde um ein Nachwort von Louis Begley ergänzt, der Beckers Erzählung vom Leben im Ghetto während der NS-Zeit in

den historischen Kontext stellt und dabei hervorhebt, dass der Autor den Holocaust als Kind überlebte, jedoch keine eigenen Erinnerungen an die Zeit beihelt.

Becker, Jurek: *Mein Vater, die Deutschen und ich. Aufsätze, Vorträge und Interviews.* Hg. Christine Becker. (2007)

In der vorliegenden Sammlung findet das historische Welt- und vor allem Selbstverständnis des Autors Ausdruck. Dabei geht es auch um die eigene Geschichte: Ohne die Wirren des Krieges, die Verfolgung der polnisch-jüdischen Familie Becker wäre Jurek Becker wohl nie Deutscher, geschweige denn ein deutscher Schriftsteller geworden.

Becker, Jürgen: *Dorfrand mit Tankstelle. Gedichte.* (2007)

In diesen fünfzig Gedichten, entstanden zwischen 1999 und 2006, legt Becker vor allem das Unstete, Nicht-Statistische offen, das unseren Bewusstseinslagen und Sehweisen anhaftet. Dass jeder Satz eine Veränderung zu seinem Vorgänger darstellt, Zugriffe daher stets auf eine Weise schwebend bleiben müssen, ist die Essenz der teils sehr pointierten, teils eher epischen Gedichte.

Bernhard, Thomas: *Alte Meister. Komödie. Werke, Bd. 8.* (2008) Hg. Martin Huber & Wendelin Schmid-Dengler.

*Alte Meister* ist der letzte Roman, den Thomas Bernhard vollendet hat, und in ihm wird die Kunst in all ihren Gattungen verdammt als samt und sonders fehlerhaft, nicht in der Lage, den Menschen auch nur das Geringste zu geben. Zugleich werden die anderen Menschen uneingeschränkt gelobt. Das Buch endet mit dem berühmten Satz: „Die Vorstellung war entsetzlich.“

Bichsel, Peter: *Heute kommt Johnson nicht. Kolumnen 2005-2008.* (2008)

Die erstmals in der „Schweizer Illustrierten“ erschienenen Kolumnen aus den Jahren 2005 bis 2008, solche wie „Warten auf das WARTEN“, „Nur weil es halt so ist“, „Das Fest des Dazugehörens“ und „Roll over Beethoven“, sind in diesem Band versammelt.

Bodrožić, Marica: *Der Windsammler. Erzählungen.* (2007)

Die hier vorliegenden Erzählungen spielen auf elf dalmatisch-istrischen Inseln und knüpfen jeweils bei einem Versatzstück der Wirklichkeit an, welches die Autorin überhöht, literarisiert und in modernen Märchen münden lässt.

Brasch, Thomas: *Lovely Rita, Rotter, Lieber Georg. Drei Stücke.* (1989)

Drei der wichtigsten Theatertexte „Lovely Rita“, „Rotter“ und „Lieber Georg“ des 2001 verstorbenen Kleist-Preisträgers finden sich in dieser Ausgabe. „Kunst“, sagte Brasch, „war nie ein Mittel, die Welt zu ändern, aber immer ein Versuch, sie zu überleben.“

Braslavsky, Emma: *Das Blaue vom Himmel über dem Atlantik. Roman.* (2008)

Diese Familiengeschichte umfasst drei Generationen und reicht von Ostthüringen bis in den Amerika-Staat Utah. Sieben Geschwister mit teilweise verschiedenen Vätern machen sich auf zu der Beerdigung der Mutter, die ihren Kindern nur wenig über deren Herkunft erklärt hatte. Bei dieser Ungewissheit entsteht aus dem Familientreffen eine teils komische, skurrile Zeremonie der Erinnerung.

Braun, Markus: *Armor. Roman.* (2007)

Fabien und Kate sind jung, verliebt und auf dem Weg an die französische Atlantikküste. Dort lernen sie die schöne Isabelle und ihren Mann Jacques kennen,

außerdem das Mädchen Marie. Es kommt zu Annäherungen und Feindschaften, die Leichtigkeit des Seins paart sich mit einer fatalen Tendenz zum Psychodrama — was aber auch wieder leicht genommen wird.

Brecht, Bertolt: *Herr Puntila und sein Knecht Matti. Mit einem Kommentar von Anya Feddersen.* Suhrkamp BasisBibliothek 50. (2008)

Neben Brechts Text findet sich in diesem Band eine Auswahl an Arbeitsmaterialien, die eine Kommentarfunktion übernehmen. Selbstaussagen des Autors, ein Überblick über die Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte finden sich hier ebenso wie detaillierte Erläuterungen.

Brenner, Wolfgang: *Führerlos. Roman.* (2008)

Als Adolf Hitler 1939 beim Anschlag im Bürgerbräukeller stirbt, beginnt in der NS-Führungsriege ein Machtkampf. Einerseits holt Göring den Kaiser zurück aus dem Exil, schließt Frieden mit den Westmächten und schenkt den Deutschen den Volkswagen; doch andere arbeiten noch immer an der Verwirklichung von Hitlers Visionen.

Dath, Dietmar: *Waffenwetter. Roman.* (2007)

In ihren Alltagskämpfen steht der jungen Protagonistin der Großvater bei, seines Zeichens Ex-Unternehmer und Kommunist. Zum Abitur schenkt er ihr eine Reise zur größten Hochfrequenzantennenanlage der Welt, der HAARP, dem Stolz amerikanischer Technokraten, in der Nähe des Nordpols. Ein Agentendrama rund um die globalen Verhältnisse der Macht über das menschliche Unbewusste beginnt.

Dath, Dietmar: *Heute keine Konferenz. Texte für die Zeitung.* (2007)

Der Band versammelt die Besten jener journalistischen Gebrauchstexte, die Dietmar Dath seit 1990 in Zeitungen und Zeitschriften wie *Spex*, *FAZ* und *jungleworld* veröffentlicht hat. Stilistisch reicht die Bandbreite dabei von der Kolumne über die Satire bis zur literarischen Miniatur, thematisch von Heavy Metal und Drogenpolitik über Wissenschaftskritik bis zu Marx.

Dath, Dietmar: *Die Abschaffung der Arten. Roman.* (2008)

Eine Satire auf das kapitalistische System legt Dath mit seinem neuen Roman vor. Die Herrschaft der Welt gehört in Daths Utopie den Tieren, so streiten sich Fische über Sodomie und Dath begibt sich in die Tradition der Erzählungen über Niedergang und Wiedergeburt der Zivilisation.

Dorst, Tankred: *Künstler. Ein Stück.* Mitarbeit Ursula Ehler. (2007)

Ein paar Künstler gründen im Teufelsmoor in den 1920er Jahren eine Kommune. Die Sehnsucht nach einer Einheit von Kunst und Leben abseits des Kulturbetriebs kann die heterogene Gruppe jedoch nur einige Jahre zusammenhalten. Das Stück folgt dem Maler Heinrich Vogeler nach Russland, wo er als Opfer des Stalinismus einsam in der Steppe stirbt.

Enzensberger, Hans Magnus: *Im Irrgarten der Intelligenz. Ein Idiotenführer.* (2007)

In seinem Essay setzt sich der Autor mit der Geschichte der Verfahren auseinander, mit denen Psychologen seit Beginn des 20. Jahrhunderts an der Vermessung der Intelligenz arbeiten. Er kommt zu dem Ergebnis: „Wir sind eben nicht intelligent genug, um zu wissen, was intelligent ist.“

*Frankfurter Anthologie.* 32. Band. *Gedichte und Interpretationen.* Hg. Marcel Reich-Ranicki. (2008)

Die Anthologie-Bände der *Frankfurter Anthologie* fassen alljährlich seit dem 15. Juni 1974 Gedichte aus sämtlichen Epochen deutscher Lyrik zusammen mit Erläuterungen von namhaften Interpreten — darunter u. a. Eva Demski, Andreas Blödorn, Barbara Hahn, Peter von Matt, Hans-Christoph Buch, Annemarie Öhler, Ruth Klüger und Rüdiger Görner.

Fritsch, Werner: *Enigma Emmy Göring*. (2007)

Der Führer war ein Schokoladenosterhase, und Reichsmarschall Göring wusste, „wie man eine Frau nimmt“. In dieser aus einem Radiohörspiel hervorgegangenen satirischen Monolog Erzählung lässt der Autor die erste Dame des dritten Reiches ganz persönlich auf ihre „beste Zeit“ zurückblicken.

Goetz, Rainald: *Klage. und müsste ich gehen in dunkler Schlucht. Buch 6*. (2008)

Die ursprünglich zwischen den Jahren 2007 und 2008 als Blog auf der Internetseite der deutschen Ausgabe der Zeitschrift *Vanity Fair* veröffentlichten Texte, sind nun in diesem Band versammelt. Goetz endet die Ausgabe so am 21. Juni 2008 mit „it's over, let's dance“ und beginnt: *klage/ feiert abschied*.

Grünbein, Durs: *Gedicht und Geheimnis. Aufsätze 1990-2006*. (2007)

Dieser Auswahlband versammelt 18 Aufsätze aus den letzten 20 Jahren, von den Klassikern „Vulkan und Gedicht“ und der Rede zum Georg-Büchner-Preis „Den Körper zerbrechen“ bis hin zu neuesten Aufsätzen wie „Gedicht und Geheimnis“ oder „Madonna und Venus“, in denen sich der Autor mit dem Sinn lyrischer Dichtung in unserer Zeit und seiner eigenen Rolle in der Gesellschaft auseinandersetzt.

Grünbein, Durs: *Strophen für übermorgen. Gedichte*. (2007)

Gedichte zur Niederkunft stehen am Anfang, es folgen Reisegedichte und das freie Interludium „Strophen für übermorgen“. In der Mitte des Bandes steht die Sektion „Transit Berlin“ zur Wahlheimat Grünbeins. Über den Reiseliedzyklus „Überquerung der Alpen“ geht es noch einmal in die Ferne, und schließlich zurück zur klassischsten Form, dem Sonett, in dem der Autor Liebesgedichte und Lebensstudien abfasst.

Hacker, Katharina: *Überlandleitung. Prosagedichte*. (2007)

Nach dem Roman *Die Habenichtse* legt Katharina Hacker nun Prosagedichte vor: Epische Gedichte, die die Zwischenräume und -zeiten zwischen Phantasie und Realität betreten, sprachliches Neuland erschließen, „während die Landschaft sich unter dem täglichen Blick abnutzt“. Hacker beschreibt Wege durch Berlin und ins Frankfurter Umland; Straßenszenen vorm Fenster, die verwehrteste Wohnung einer verstorbenen Nachbarin.

Hänny, Reto: *Flug. Neue Fassung*. Mit einem Nachwort von Samuel Moser. (2007)

Ein Mann überquert mit einem Sportflugzeug die Alpen. Dabei reflektiert er sowohl die Vergangenheit der Luftfahrt als auch seine eigene als flugzeugvernarrtes Kind. Für die neue Fassung hat Hänny seinen 1985 erstmals erschienenen Roman zu einer mit unterschiedlichsten Tonarten und Klängen spielenden Sprachpartitur verdichtet.

Handke, Peter: *Gestern unterwegs. Aufzeichnungen November 1987 bis Juli 1990*. (2007)

Dieser Band ist der letzte einer fünfbändigen Reihe von Journalen, die Handke 1977 mit *Das Gewicht der Welt* begann. Von 1987 bis 1990 war der Schriftsteller als Person ohne festen Wohnsitz unterwegs und in dem Zeitraum schrieb er u. a. den Versuch über die Müdigkeit und den Versuch über die Jukebox.

Handke, Peter: *Leben ohne Poesie. Gedichte*. Hg. von Ulla Berkewicz. (2007)

Der Band versammelt Handkes lyrisches Werk in angegebener Reihenfolge: „Die Innenwelt der Außenwelt der Innenwelt“ von 1969, die Gedichte aus „Das Ende des Flanierens“ von 1977, durchmischt mit den Versen der fünf Notizbücher von 1977 bis 2005, das „Gedicht an die Dauer“ von 1986 und die drei Langgedichte aus dem 1974 erschienenen Band *Als das Wünschen noch geholfen hat*.

Handke, Peter: *Noch einmal für Thukydides*. (2007)

Bei dem vorliegenden Band handelt es sich um eine erweiterte und durchgesehene Neuauflage der erstmals 1990 erschienenen Sammlung von tagebuchartigen Reiseberichten und poetischen Betrachtungen von einer Balkanreise in den Jahren 1987 und 1988.

Handke, Peter: *Die morawische Nacht. Erzählungen*. (2008)

Auf einem Hausboot auf der Morawa verbringt eine achtköpfige Gruppe eine Nacht. Gastgeber ist der Ex-Autor, dessen lange Reiseerzählung den Abend dominiert. Die Wirklichkeit, die er vermittelt, wird dabei immer fragwürdiger: War er wirklich auf der Flucht vor einer Frau, die ihm mit dem Tod drohte? Wie hat man sich das Symposium über den Lärm vorzustellen, an dem er in Spanien teilnahm?

Helming, Guy: *Morgen war schon. Roman*. (2007)

Louise träumt auf dem Sofa von einer Reise nach Neuseeland, doch ihr Mann Feltzer ist Taxifahrer und der Alltag klebt am Hier und Heute. Liebevoll nimmt sich der Autor der Lebenswelt der beiden an, bis zurück in die Wirtschaftswundergeschichten der beiden Elternpaare. Doch dann lässt er einen Fremden etwas zu eng bei Louise auf dem Sofa sitzen – und nach einer Fahrt in Feltzers Taxi verschwinden.

Helming, Guy: *Etwas fehlt immer. Erzählungen*. (2007)

Ein passionierter Radfahrer mit der Marotte, Fußgängern auf den Hinterkopf zu schlagen; ein Mann, der nur rasch Zigaretten holen will und seine Wohnung anschließend nicht wieder erkennt: Die Helden in Helmings 19 Erzählungen befinden sich stets in Situationen, in denen sich Komik, Lakonie und existentielles Dilemma treffen.

Uwe Johnson, Anna und Günter Grass: *Der Briefwechsel*. (2007)

Der Band präsentiert den gesamten Briefwechsel zwischen Johnson und dem Ehepaar Grass: über 80 Briefe, Postkarten, Telegramme, die zwischen 1959 und 1984 entstanden, ergänzt durch Anmerkungen, Materialien und einen umfangreichen Bildteil.

Koeppen, Walter: *Werke 9*. (Hg. Ulrich Treichel.) *Amerikafahrt und andere Reisen in die neue Welt*. Hg. von Walter Erhart unter Mitarbeit von Anja Ebner und Arne Grafe. Mit ausführlichem Anhang und Notizen. (2008)

1958 reiste der Autor quer durch den nordamerikanischen Kontinent, auf den Spuren der großen Dichter. Die anfängliche Skepsis wich bald einer anhaltenden Faszination für das Land, die in diesem Band auch durch alle anderen Reiseessays Koeppens über die USA dokumentiert wird: „New York 1961“, „New York 1976“, „Ein Ort, auf das man sich am liebsten hinwünscht“ und „Ein Wiedersehen mit New York“.

Koeppen, Walter: *Werke 10*. (Hg. Ulrich Treichel.) *Reisen nach Frankreich und andere Reisen*. Hg. von Walter Erhart unter Mitarbeit von Anja Ebner und Arne Grafe. (2008)

Koeppens letztes großes Reisebuch sammelt neben *Reisen nach Frankreich* sämtliche kleinere reiseliterarische Texte des Autors. Zusammen mit Faksimiles, bisher unveröffentlichte und hier erstmals gedruckte Reportagen und Notizen aus dem

Nachlaß zeigt der Band das Reisen als geheimes Zentrum von Koeppens Werk.

Kolbe, Uwe: *Heimliche Feste. Gedichte.* (2008)

Dieser Band stellt Orte in den Mittelpunkt, an denen auch in heutiger Zeit „der Mythos noch aufscheint“. Der Titel leitet von Goethes römischen Versen her, und die Kapitel benennen meist auch gleich Orte, so etwa „In Pfalzen“, „In Thrakien“ oder schlicht „Im Norden“. Der überraschenderweise mythischste Ort, die geistige Heimat ist mit der letzten Gruppe Gedichte erreicht: „In Büchern, in Preußen“.

Köhler, Barbara: *Niemand's Frau. Gesänge.* Mit beiliegendem CD. (2007)

Während der klassische Held der Odyssee als männlicher Niemand eine – bei allen Brüchen – lineare Geschichte erfährt, erlebt die Niemand's Frau ihre Geschichte als Gewebe: an vielen Stellen auftrennbar und neu verknüpfbar, getragen mehr vom Ton des lyrischen Monologs denn von einer Erzählchronologie.

Karsten Kredel und Jörn Morisse (Hg.): *The Gold Collection. Neue Weihnachtsgeschichten.* (2007)

Der Band versammelt 20 unkonventionelle Weihnachtsgeschichten mit Titeln wie „Miriam. Novelle“ oder „Tocotronic haben jetzt einen vierten Mann, und die Wahl ist mal wieder nicht auf mich gefallen“. Autoren sind u. a. Jochen Schmidt, Julia Zange und Rabea Edel.

Krüger, Michael: *Unter freiem Himmel. Gedichte.* (2007)

Die Verse in Krügers neuem Gedichtband begeben sich ins Offene ebenso wie unter Menschen: auf Reisen, in Gesprächen scheint die Essenz des Erfahrenen auf. Den Gedichten, die Titeln wie „Rede des Swimming-Pool-Aufsehers“ oder „Aus der Naturgeschichte Griechenlands“ tragen, fehlt eines nie: die Weltzugewandtheit.

Kuhlbrodt, Detlef: *Morgens leicht, später laut. Singles.* (2007)

Der Band versammelt Texte des *taz*-Autors aus den Jahren 2002 bis 2005. Dabei handelt es sich vor allem um Texte der Gattung „Berliner Szenen“, die *taz*-Redakteur Gerrit Bartels 2001 erfand: Maximal 1800 Zeichen, zu füllen mit kleinen Beobachtungen aus dem Alltag, „Miniaturen“ im weitesten Sinne, die das (kulturelle) Geschehen Berlins in wenigen Worten einfangen sollten.

Kutzmutz, Olaf: *Jurek Becker. Leben - Werk - Wirkung.* Suhrkamp BasisBiographie 32. (2008)

Nicht nur *Jakob der Lügner* sondern auch Miniaturen auf Postkarten, das ist Jurek Beckers Werk. In diesem Band nun werden sein Leben, sein Werk und seine Wirkung besprochen, ein Anhang gibt eine Zeittafel und eine ausführliche Bibliographie zur weiterführenden Information.

Leutenegger, Gertrud: *Gleich nach dem Gotthard kommt der Mailänder Dom. Geschichten und andere Prosa.* (2006)

In elf Prosastücken erzählt die Autorin von elf einfachen und doch unerhörten Situationen, die sie sprachlich auf jenen Augenblick hin verdichtet, in dem plötzlich alles näher rückt und eine neue – bisher nicht gesehene – Bedeutung erhält. Dabei bereist sie nicht nur alle Daseinszustände, sondern auch den ganzen Globus, von Japan bis Rom.

Leutenegger, Gertrud: *Matutin. Roman.* (2008)

Die Stunde der Matutin ist es, in der die Stadtverwaltung schließlich nach 30 Tagen vor der Tür des Turmes steht, in dem die Erzählerin ihren Beobachtungsposten

eingerrichtet hat. Bislang war es nur eine rätselhafte Frau, die ab und an dort mit ihr nächtigte.

Maier, Andreas und Christine BÜchner (Hg.): *Bullau. Versuch über Natur*. (2008)  
Das Taschenbuch versammelt sieben Essays, in denen sich der Schriftsteller und die Theologin mit liebevoller Ironie der Natur und ihrer eigenen Naturliebe nähern. Dabei zeigen sie, wie gänzlich unspleenig das Interesse für Pflanzenbestimmungsbücher sein kann.

Mayröcker, Friederike: *Magische Blätter VI*. (2007)  
Der Band dokumentiert den vermeintlich marginalen Teil des Schreibens von Friederike Mayröcker: ihr neben der großen literarischen Produktion jederzeit produktives „Zetteldasein“. Seit 1984 versammeln sie die verstreut publizierten, kürzeren Prosatexte der Dichterin, die in den Jahren 1999 - 2006 entstanden.

Mayröcker, Friederike: *Paloma*. (2008)  
Dieses der Kritikerin Iris Radisch gewidmete Buch ist eine Sammlung zweiseitiger, an einen unbenannten „Freund“ gerichteter literarischer Briefe. In ihnen reflektiert Mayröcker in poetisch verknappter Sprache, was die Alltags- und Gedankenwelt einer Dichterin prägt: Das Schreckgespenst des Alterns und jenes der alltäglichen Banalität treffen auf Lebenslust und die Glut des Schreibenwollens.

Meinecke, Thomas: *Lob der Kybernetik. Songtexte 1980-2007*. Mit einem Nachwort von Eckhard Schumacher. (2007)  
Der Band versammelt jene Texte, die Meinecke zwischen 1980 und 2007 für seine Band F.S.K. verfasste, darunter auch Klassiker der Neuen Deutschen Welle wie „Mein Funky Ballantines“. Im Nachwort würdigt der Literaturwissenschaftler Eckhard Schumacher die Band- und Textprinzipien der „permanenten Revolte, der Verfremdung durch Authentizität und des transatlantischen Folklore-Feedback“.

Menasse, Robert: *Don Juan de la Mancha oder Die Erziehung der Lust. Roman*. (2007)  
Nathans Vater suchte als Herzensbrecher das Glück bei den Frauen, Nathans Mutter fand ihr Unglück bei den Männern. De facto macht der Sohn alles wie der Vater, nur, dass sich die Rahmenbedingungen geändert haben: Nathan ist Nach-68er, Zeitungsredakteur und unter den Emmas und Bettys seiner Umgebung darf er seine Männlichkeit zwar ausleben, aber nicht genießen.

Müller, Heiner: *Werke 10. Gespräche 1. 1965 - 1987*. Hg. von Frank Hörnigk. Mitarbeit Kristin Schulz, Ludwig Haugk, Christian Hippe und Ingrid Way. (2008)  
Dieser Band (der erste von 3 Bänden) enthält 59 publizierte und 12 erstmals aus dem Nachlaß veröffentlichte Interviews. Sie handeln um Müllers künstlerische Interessen und sein eigenes Werk, wie „Traktor“, „Philoktet“, „Der Bau“ oder „Der Auftrag“, auch um seine Vorlieben, um antike Stoffe und seine Vorbilder Shakespeare und Brecht.

Müller, Heiner: *Werke 11. Gespräche 2. 1987 - 1991*. Hg. von Frank Hörnigk. Mitarbeit Kristin Schulz, Ludwig Haugk, Christian Hippe und Ingrid Way. (2008)  
Der zweite von drei Bänden enthält 58 publizierte und vier erstmals aus dem Nachlaß veröffentlichte Interviews über Müllers Sicht auf DDR und BRD (u. a. das Tempo im Osten und das im Westen, das Leben mit und ohne Mauer, die Privilegien der Künstler in der DDR). Über Stoffe und Themen fürs Theater und seiner Zusammenarbeit z.B. mit Robert Wilson sprach Müller mit Erich Fried, Alexander Kluge, Alexander Weigel und Frank M. Raddatz.

Müller, Heiner: *Werke 12. Gespräche 3. 1991 - 1995*. Hg. von Frank Hörnigk. Mitarbeit Kristin Schulz, Ludwig Haugk, Christian Hippe und Ingrid Way. (2008)

Aus Müllers letzten Lebensjahren erscheinen hier 61 publizierte Interviews und 1 erstmals aus dem Nachlaß veröffentlichtes Gespräch. Müller wurde u. a. Präsident der Akademie der Künste (Ost) und Mitglied des Führungsteams des Berliner Ensembles, wirkte mit als Regisseur bei den Wagner-Festspielen in Bayreuth und schrieb seine Autobiografie. Er äußert sich hier über die Stasi, über Kafka, Benjamin, Brecht (und das Rauchen!)

Neumeister, Andreas: *Könnte Köln sein. Städte. Baustellen. Roman*. (2008)

In der fragmentarischen Sprache des Pop beschreibt Andreas Neumeister heutige Stadtlandschaften: Von den Hütten zwischen Autobahnschleifen bis zu Regierungspalästen nimmt er dabei Verschiedenstes in den Blick und richtet diesen dabei auf die architektonische Komponente unserer Lebensbedingungen: Wie spiegelt sich Politik in Gebäuden? Wem gehört die Straße?

Nizon, Paul: *Die Zettel des Kuriers. Journal 1990-1999*. Hg. von Wend Kässens. (2008)

Vier Journalbände liegen vor und dieser, der die Jahre nach seinem Durchbruch beschreibt, sind geprägt von seiner neuen Rolle. Autorschaft gerät in den Fokus des Schriftstellers, der in seinen tagebuchartigen Einträgen aber mehr als diese erschafft.

Ostermaier, Albert: *Für den Anfang der Nacht. Liebesgedichte*. (2007)

Die rastlosen, zumeist in schmalen Spalten gedruckten Gedichten mit Titeln wie „vermisst“ oder „brennstoff“ stellen nach dem 1995er-Band HerzVersSagen schon den zweiten Versuch des Dichters dar, aus Sprache „Liebe pur“ zu extrahieren. Dadurch wird seine Sprache stellenweise erst besonders hitzig und intensiv: „rück / dir mit der wahrheit auf den leib / denn die ist nackt und doch geteilt / am schönsten.“

Ostermaier, Albert: *Zephyr. Roman*. (2008)

Als die Schauspielerin Marie zu einem Filmdreh nach Vilnius muss, folgt ihr Bertrand, ihr Freund. Aus Eifersucht erschlägt Bertrand Marie — und schläft neben ihr ein. Gilles, der neben seiner Freundin Cathy auf dem Bett liegt und ein Drehbuch für die Verfilmung des Lebens von Bertrand und Gilles schreiben soll, verschwimmen zusehends die Grenzen von Realität und Fiktion.

Reinshagen, Gerlind: *Die Frau und die Stadt. Eine Nacht im Leben der Gertrud Kolmar*. (2007)

An einem ihrer letzten Berliner Tage besteigt Gertrud Kolmar die Siegestsäule, um selbstbestimmt Schluss zu machen, bevor sie ins Vernichtungslager transportiert wird. Doch sie beschließt, durchzuhalten. Im vorliegenden lyrisch-dramatischen Monolog werden der 1943 ermordeten Dichterin von einer anderen Dichterin ihre Gedanken zu Diskriminierung, Mord und Angst in den Mund gelegt.

Seiler, Lutz: *Turksib. Zwei Erzählungen*. (2008)

Der Band enthält zwei Erzählungen des Bachmannpreisträgers von 2007. Neben dem Siegertext „Turksib“ ist das die Erzählung „Die Anrufung“.

Siegfried Unseld und Peter Weiss: *Der Briefwechsel*. Hg. von Rainer Gerlach. (2007)

Der Briefwechsel dokumentiert das Zusammenleben von Autor und Verleger ebenso wie die literarische Entwicklung der Bundesrepublik nach dem Zweiten Weltkrieg. Auf der einen Seite steht der 1916 geborene Emigrant, der sein erstes Buch in deutscher Sprache 1960 veröffentlichte, aber in Schweden wohnte. Auf der anderen Seite sein



legendärer Verleger, der alles versuchte, den Autor beim Publikum durchzusetzen.

*Spectaculum 79. Vier moderne Theaterstücke.* (2008)

Die vier Stücke sind: „Kommt ein Mann zur Welt“ von Martin Heckmanns; „Ehrensache“ von Lutz Hübner; aus dem Französischen übersetzt, „Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza; und aus dem Nachlaß von Peter Weiss, „Inferno“ (der dritte Teil einer Trilogie in Anlehnung an Dantes *Commedia Divina*).

Steiner, Jörg: *Ein Kirschbaum am Pazifischen Ozean.* (2008)

Ein Schweizer Schriftsteller kommt nach Kalifornien, um hier als Writer-in-Residence zu arbeiten. Er schreibt nicht über das Leben, sondern erzählt es.

Tellkamp, Uwe: *Der Turm. Geschichte aus einem versunkenen Land. Roman.* (2008)

Der Roman des Ingeborg-Bachmann-Preisträgers verhandelt den Untergang der DDR. Ob nun der Medizinstudent die Härte des Systems in der NVA erfährt oder aber die Krankenschwester und Mutter hin und her gerissen ist zwischen Aufbegehren und Anpassung: beide steuern auf das Jahr 1989 hin.

Treichel, Hans-Ulrich: *Der Papst, den ich gekannt habe.* (2007)

Der Anti-Held von diesem Roman ist diesmal kein gescheiterter ostwestfälischer Bürger, sondern einer, der den verstorbenen Papst persönlich kannte, der die Werke der Weltliteratur gelesen hat und mit seiner Frau Galerien in New York und Rom betreibt. Trotzdem ist in seinem Leben nicht alles in Ordnung, ein Zustand, dem er aber vor allem mit Komik begegnet.

Tumler, Franz: *Der Mantel. Erzählung.* Nachwort von Wendelin Schmidt-Dengler. Mit Zeichnungen von Alfred Kubin. (1959; Neuauflage 2008)

Zwischen Kauf und Verlust des Mantels liegen nur Tage, doch sie verwandeln Tumlers Protagonisten.

Turrini, Peter: *Bei Einbruch der Dunkelheit. Bürgerliche Dramen.* Hg. von Silke Hassler. (2007)

Zwei der drei Dramen, *Bei Einbruch der Dunkelheit* und *Die Bürger* werden mit dieser Ausgabe zum ersten Mal veröffentlicht, *Gott im Wienerwald* ist eine Neufassung des älteren Stückes *Die Schlacht um Wien*. Die zerstörerische Konversation des Bürgertums ist präsent in der Kärntner Künstlerkolonie ebenso wie in der Arztfamilie oder der Gruppe Vergnügungssüchtiger im Wienerwald.

Ullmaier, Johannes (Hg.): *Schicht! Arbeitsreportagen für die Endzeit.* (2007)

Aus der Zukunft treffen E-Mails ein, in denen eine Kommission behauptet, mit einer finalen, alle Erdteile und Epochen umfassende Begutachtung der Arbeitswelt betraut worden zu sein. Dafür bittet sie Schriftsteller, Expeditionen in die Arbeitswelten ihrer jeweiligen Gegenwart zu unternehmen. Zur Kohorte der Erforscher gehören Dietmar Dath, Wilhelm Genazino, Kathrin Röggla, Feridun Zaimoglu, Juli Zeh u. v. m.

Vogel, Michael: *Daniel und andere Geschichten aus der Zeit vor der Wende.* (2007)

Der Debütband des Autors versammelt vier Geschichten, die allesamt den Blick auf die allertiefste Provinz der ehemaligen BRD richten: das Zonenrandgebiet. Dabei geht es nicht nur um das damalige Leben in den „vergessenen“ Dörfern und Städten, sondern auch um die Spätfolgen dieses Lebens in totaler Abgeschlossenheit.

Weber, Peter: *Die melodielosen Jahre. Roman.* (2007)

In den Nachwendejahren verschwinden parallel zur gesellschaftlichen Neufindung in der Musik die Melodien, und die Epoche der elektronischen Wiederholung beginnt. Auf der Suche nach den Klängen der Jahrtausendwende wird der Protagonist von den Tieren des 20. Jahrhunderts begleitet: Mit ihnen beobachtet er das Verschwinden und Wiederauftauchen der wichtigsten Tonfolgen, jenen der Liebe.

Winkler, Josef: *Roppongi. Requiem für einen Vater.* (2007)

Ein Jahr vor seinem Tod erregt sich der Vater des Autors über einen Text seines Sohnes und teilt diesem mit, dass er, wenn es dann so weit sei, nicht zu seinem Begräbnis kommen brauche. Als der Vater im Alter von 99 Jahren stirbt, kann der Autor tatsächlich nicht anreisen – er befindet sich mit seiner Familie gerade in Japan, und dort beginnt er, den Tod des Vaters und dessen Leben zu reflektieren.

Zange, Julia: *Die Anstalt der besseren Mädchen. Roman.* (2008)

Das Debüt der Autorin erzählt von Loretta, einer selbstbewussten aber doch von ihrem Freund Malte abhängigen jungen Frau Mitte zwanzig: mit ihren verwitterten Häusern und Designerboutiquen, ist die Stadt Berlin Loretta's Revier für Mode, Realitätsflucht und Kindlichkeit. Doch da wird sie schwanger.

## **Sukultur** **(Berlin/Deutschland)**

Meinecke, Thomas: *Thomas Meinecke hört.* (2007)

Der Schriftsteller, DJ und Musiker Meinecke stellt sich die Frage „Wieso ist eigentlich Disco wieder *en vogue*?“.

## **Transit Buchverlag** **Berlin/Deutschland**

Staffel, Tim: *Jesús and Muhammed. Eine Liebesgeschichte.* (2008)

Januar, Februar und Mai: Zwei Außenseiter treffen sich auf Sylt. Der eine, Muhammed, ein Mitarbeiter des Ordnungsamts, der andere, Jesús, ein Überlebenskünstler. Temporeich geht es nun seit ihrem Zusammentreffen in ihrem Leben zu.

## **Thelem Verlag** **(Dresden/Deutschland)**

Rakusa, Ilma: *Zur Sprache gehen. Dresdner Chamisso-Poetikvorlesungen 2005. Mit einem Nachwort von Walter Schmitz sowie einer Bibliographie.* (2006)

Der Text versammelt die zu Essays ausgearbeiteten Skripte zu Rakusas Dresdner Poetikvorlesungen. Darin geht es nicht nur um Autorenpoetik, sondern auch um literarische Vorbilder, die Sprache der Literatur im Allgemeinen sowie wichtige Eckpunkte in Rakusas Autorenbiographie.

## **Urs Engeler Editor** **(Basel und Wheil am Rhein/Schweiz)**

Aebli, Kurt: *Ich bin eine Nummer zu klein für mich. Gedichte.* (2007)

*Die Tapete ist abgereist ich bin noch da*, schreibt Aebli und sein lyrisches Ich spricht von Vertrautem und zugleich Fremdem. „Kurt Aebli ist zu einem der bekanntesten Unbekannten im hiesigen Literaturbetrieb geworden.“, sagt Gunhild Kübler in der NZZ.

Donhauser, Michael: *Schönste Lieder.* (2007)

Der Autor versucht, Lyrik in den Sätzen, aus denen sie gemacht ist, verschwinden zu lassen et vice versa, und erreicht dabei einen Sprachfluss, der an Hölderlin oder Eichendorff erinnert, ohne dabei aus heutiger Sicht antiquiert zu scheinen. So entstehen Lieder, die das Prädikat „schön“ in unpeinlichster Weise füllen.

## **Verbrecher Verlag** **(Berlin/Deutschland)**

Chotjewitz, Peter O.: *Fast letzte Erzählungen.* (2007)

Der Text versammelt Erzählungen und Miniaturen, die sich im Werk des Autors seit der Veröffentlichung seines letzten Erzählbandes im Jahr 1968 angesammelt haben. Dabei geht es auch und vor allem um die Verknüpfung der Texte zur Zeitgeschichte: Sowohl Mauerfall als auch Chotjewitz' Freunde Andreas Baader und Günther Bruno Fuchs finden Erwähnung.

## **Verlag C. H. Beck** **(München/Deutschland)**

Florescu, Catalin Dorian: *Zaira. Roman.* (2008)

Krieg, Faschismus, Kommunismus; dies verändert die Lage der Marionettenspielerin Zaira und ihrer Familie. Nachdem sie nach Kampf und Flucht in ihrem Leben eine neue Bleibe in der Fremde findet, wagt sie sich erst als alte Frau dahin zurück, wo die Sehnsucht sie hinführt: in ihre Heimat.

Geiger, Stefanie: *Der Eisfürst. Roman.* (2008)

*Daran sollte man sich eines Tages erinnern. An meine Version der Geschichte.*, spricht Geigers Erzählerin. Das Debüt Stefanie Geigers erzählt von einer jungen Frau, die, einer Einladung ihres Vaters folgend, nach Sylt reist, ohne den Mann, ihren Vater, zu kennen, der „Eisfürst“ genannt wird. Hier erfährt sie mehr über sich und ihre Familie, als sie erwartet hatte.

Kern, Björn: *Die Erlöser AG. Roman.* (2007)

Berlin in der Zukunft. Tötung auf Verlangen bleibt unbestraft. Ein Jungredakteur und der Oberarzt der Charité gründen eine Agentur, die aktive Sterbehilfe ermöglicht. Doch auch der Redakteur kümmert sich um seinen schwer kranken Vater und ahnt nicht, was der Kollege im Sinn hat.

Matheis, Jörg: *Ein Foto von Mila. Roman.* (2008)

Jörg Matheis setzt den Ich-Erzähler Lorenz und seine junge Freundin Mila eines tatsächlich 1988 in Ramstein geschehenen Flugzeugunglücks aus, das sich 2008 zum 20sten Mal jährt. Während Lorenz eine Lösung für seine schwer verletzte Freundin und ihre gemeinsame Liebe zu finden sucht, begibt sich sein Bruder auf die Spur von Verschwörung und Schuld.

## **Verlag Das Neue Berlin** **(Berlin/Deutschland)**

Hermann, Hansgeorg: *Ahab. Roman.* (2008)

*Ahab* überschreibt Hermann seinen Roman und auch in seinem geht es um einen Mann und das Meer. Das Leben des Kapitän Sotiris und das des Journalisten Johann überkreuzen sich, nicht nur jetzt zum Ausbruch des dritten Golfkrieges, sondern dies geschah bereits vor zwölf Jahren.

## **Verlag der Autoren** **(Frankfurt Am Main/Deutschland)**

Loher, Lea: *Das letzte Feuer. Land ohne Worte. Zwei Stücke.* (2008)

*Land ohne Worte* beschreibt das Dilemma einer Malerin, nach dem Krieg wieder ihre künstlerische Ausdrucksform zu finden, *Das letzte Feuer* ist eine Tragödie über die Gesellschaft am Anfang des 21. Jahrhunderts. Beide Stücke der Trägerin des Bertolt-Brecht-Preises finden sich in diesem Band.

## **Verlag der Buchhandlung Matussek & Sohn** **(Nettetal/Deutschland)**

Orths, Markus: *Nach dem Ende.* (2006)

Der Band ist der siebte Band der „Nettetalbibliothek“, in der zuvor auch Paul Esser und Willi Achten veröffentlicht haben. Auf 43 Seiten versammelt er vier Erzählungen des Autors.

## **Verlag Herder GmbH** **(Freiburg im Breisgau/Deutschland)**

Spinnen, Burkhard: *Gut aufgestellt. Kleiner Phrasenführer durch die Wirtschaftssprache.* (2008)

Ob Brückentag, Beschwerdemanagement, Window-Dressing oder Racker-Wochen: Burkhard Spinnen weiß immer dann eine Glosse über einen Begriff zu schreiben, wenn die Wirtschaftssprache einer Erklärung bedarf.

## **Verlag Johannes G. Hoof** **Münster/Deutschland**

Horstmann, Ulrich: *Rückfall. Roman.* Mit einem Afrikaans-Glossar. (2007)

Der vierte Roman des Kleist-Preisträgers hat einen verlassenen Urenkel zum Protagonisten. Dieser macht sich auf die Suche nach seiner Familiengeschichte: Sein Urgroßvater, sein „Erzeugererzeugererzeuger“ verließ damals als Witwer seine Söhne.

## **Verlag Klaus Wagenbach** **(Berlin/Deutschland)**

Fried, Erich: *Politische Gedichte. Vietnam, Israel, Deutschland. Ausgewählt und mit einem Nachwort von Christoph Buchwald.* (2008)  
*Warum schreibst du / noch immer / Gedichte* fragt Erich Fried in *Sprachlos*, doch er schreibt eben diese Gedichte, politische und historisch distanzierte, jedoch aus gegebenem Anlass.

### **Verlag Peter Engstler** **(Ostheim, Rhön/Deutschland)**

Papenfuß, Bert: *Rumbalotte Continua. 3. Folge.* (2006)  
Die Montagetechnik Papenfußes wird auch in dieser Sammlung von Gedichten wieder deutlich. Hier ein Zitat, ein Verweis, dort eine neue Komposition.

### **Verlag Ralf Liebe** **(Weilerswist/Deutschland)**

Weißborn, Theodor: *Notizen aus Wildenhayn. Erzählung. Mit einem Essay über ein Wort Ludwig Wittgensteins.* (2007)  
Weißborns Erzählung folgt der Essay „Grenzen der Sprache — Ende der Welt? Zur Apologie mythischer Rede“.

Weißborn, Theodor: *Das Verschwinden der Zeit am Nachmittag. Erzählungen.* (2007)  
Neben der Titel gebenden Erzählung beinhaltet der Band *Taxi nach Helgoland, Heimatkunde, Übernachtung mit Frühstück, Schmuddelwetter in St. Angar, Ein Mann mit Begabung und Wasser der Zeit.*

### **Verlag Sankt Michaelsbund** **(München/Deutschland)**

Naoum, Jusuf: *Guten Tag Alemania. Kaffeehausgeschichten.* Mit Illustrationen von Gertraud Funke. (2007)  
*Abu al Abed, der alte Kaffeehausgeschichtenerzähler, thront wie ein König auf seinem Diwan.* So beschreibt Naoum seinen Erzähler, der eine ganze Nacht spannende und phantasiereiche Geschichten erzählt hat, denen auch der Leser lauschen darf.

### **Verlag Ulrich Keicher** **(Warmbronn/Deutschland)**

Kappacher, Walter: *Hellseher sind oft Schwarzseher.* Erinnerungen an Erwin Chargaff. (2007)  
In seinem 27-seitigen Essay erinnert der Autor an seine Begegnungsreihe mit dem kurz darauf verstorbenen Schriftsteller, Philosophen und Biochemiker Erwin Chargaff zu Anfang des Jahrzehnts. Dabei würdigt er Chargaff nicht nur als einen großen Denker, sondern auch einen, der es vermochte, „einen so zu lockern und zu öffnen, dass man hinterher doch erstaunt war, bei gewissen Dingen doch mitreden zu können“.

Heidenreich, Wolfgang: *Maische. Gedichte 2006-2007*. (2007)

„Maische“ - das ist in diesem Fall ein poetischer Rohstoff, aus dem intensive Gedichte entstanden sind, die von der Seelenverwandtschaft zwischen dem Dichter Wolfgang Heidenreich und dem berühmten Brandenburger Lyriker Peter Huchel, dem Heidenreich diesen Band widmet.

### **Verlag Un Art Ig** **(Aschersleben/Deutschland)**

Jentzsch, Bernd: *Erotisches Meer. Gedichte*. (2007)

In die Teile *Himmel der Graswurzeln* und *Das Nest zwischen deinen Brüsten* ist Jentzsch' Gedichtband unterteilt, hier finden sich Gedichte wie *Schreie*, *Gruß*, *Das Liebespaar* und *Vom Fleisch*.

Wagner, Richard: *Federball. Gedichte*. (2007)

Nicht nur das titelgebende Gedicht, sondern auch *Vogelstimmen*, *Ruhiger Nachmittag*, *Tausch*, *Über den Schlaf* und andere versammelt der neueste Gedichtband Wagners nach veröffentlichten Essays und Romanen der letzten Jahre.

### **Verlag Wiljo Heinen** **(Böklund/Deutschland)**

Panitz, Eberhard: *Der geheime Rotbannerorden. Kaukasische Novelle*. (2006)

Eine unerwartete Bekanntschaft bringt den Erzähler auf die Spur von Siggie Fink. Zunächst führt die nach Wien, dann von da aus nach Russland. War dieser Fink — Träger des Ritterkreuzes unter Hitler und gleichzeitig Empfänger des sowjetrussischen Rotbannerordens — Faschist oder Rotfrontkämpfer?

Stolper, Armin: *Karfreitag kommen die Kommunisten. Zwanzig satirische Feuilletons*. (2008)

Mit einem Augenzwinkern verfasst Stolper seine 20 satirischen Feuilletons, die in diesem Band gesammelt sind.

### **Vitalis Verlag** **Prag/Tschechien**

Kennel, Herma: *Die Welt im Frühling verlassen*. (2008)

Die 21jährige Božena deckt eine Widerstandsgruppe im Mähren des Sommers 1944, indem sie gefälschte Arbeitsbücher ausstellt. Auch Jaroslav ist unter ihnen und als die junge Frau sich in ihn verliebt, gerät sie selbst in Gefahr.

### **Waldgut Verlag** **(Frauenfeld/Schweiz)**

Lutz, Werner: *Bleistiftgespinste. Aufzeichnungen*. (2006)

Neben Anagrammversuchen auf den eigenen Namen stehen in dem Band aphoristische Fragen oder Antikonkretes wie „TURBULENZEN, groß geschrieben und feuerwehrröt lackiert.“ „Die Formen zerschlagen, das Licht brechen, die Fehler neu

erfinden, eine Art Duft aufs Papier kritzeln, der sich gleich wieder verflüchtigt“, diese Passage kann als programmatisch gelten.

Wandeler-Deck, Elisabeth: *(Gelächter über dem linken Fuß). Gedichte.* (2006)

Der Band enthält die Gedichte „es gibt“, „ausgesetzt“, „bin trödeliges Hühnerfleisch“ und „ausgemacht“, die sich allesamt auf der Grenze der Lyrik zur Kurzprosa bewegen, und im besten avantgardistischen Sinn keinen solchen machen. Kritiker loben an Wandeler-Deck vor allem ihre Sprachverliebtheit.

Weibel, Peter: *Am Berg. Erzählung.* (2008)

Der Schweizer Dichter, Arzt und passionierter Bergsteiger Peter Weibel erzählt von drei Berggängern — ein junges Paar, ein alter Mann, ein Hüttenwart — die Steilpassagen und Schlüsselstellen überwinden, doch auch auf Grenzen stoßen. Der Berg wird zur Metapher für das Leben, er macht die Spielregeln, er hat immer recht, und er soll entscheiden: über Leben und Tod, über Liebe und Freundschaft.

## **Wallstein Verlag** **(Göttingen/Deutschland)**

Albrecht, Jörg: *Sternstaub, Goldfunk, Silberstreif. Roman.* (2008)

Die drei kindlichen Astronauten Kym, Tym und Martyn jagen durch das Weltall: zwischen Space Disco und Sandmännchen setzt der Autor Daten, Bilder und historische Berichte zu einem Puzzle der deutschen Familie zusammen.

Bärfuss, Lukas: *Alices Reise in die Schweiz. Die Probe. Amygdala. Stücke.* (2007)

In dem Band sind drei Dramen abgedruckt: Neben den Szenen aus dem Leben des Sterbehelfers Gustav Strom „Alices Reise in die Schweiz“ ist dies das mittelständische Familiendrama „Die Probe um die progressive Familie Korach“ sowie „Amygdala. Vollständige Fragmente einer unvollständigen Stadt“.

Bärfuss, Lukas: *Hundert Tage. Roman.* (2008)

Der Entwicklungshelfer David verbrachte die letzten vier Jahre seines Lebens in Kigali, wollte Gutes als Helfer, aber war auch Teil des Bösen, denn Millionen flossen in das totalitäre Regime. Nun versteckt er sich für Hundert Tage, um als Ausländer und Geliebter einer Einheimischen dort zu bleiben, wo andere flüchten.

Ball, Hugo: *Gedichte. Sämtliche Werke und Briefe. Band 1.* Hg. von Eckhard Faul. (2007)

Obwohl zu Lebzeiten kein einzelner Gedichtband erschien, arbeitete Ball stetig an immer neuer Poesie und so findet sich in diesem Band die erste vollständige Sammlung seines lyrischen Werks. Ein ausführlicher Kommentar ergänzt den Abdruck der knapp 140 Gedichte

Born, Nicolas: *Briefe 1959-1979. Herausgegeben von Katharina Born.* (2007)

Die in diesen Band aufgenommenen Briefwechsel der 60er und 70er, darunter solche mit F.C. Delius, Peter Handke und Günter Kunert, dokumentieren das enge und illustre Beziehungsgeflecht, in dem sich das Schreiben Nicolas Borns in dieser Zeit entwickelte, sowie seine gelebte Weigerung, sich von einzelnen Strömungen, sei es politische Literatur, sei es „neue Innerlichkeit“, vereinnahmen zu lassen.

Doermer, Laura: *Trappentreu. Roman einer Familie.* (2007)

Ein ganzes Jahrhundert deutscher Geschichte steckt in Doermers Familienchronik, jedes einzelne Portrait hat seinen Platz in der Historie und jede einzelne der Frauen hat ihren Anteil am Schicksal der Familie.

*Eingezogen in die Sprache, angekommen in der Literatur. Positionen des Schreibens in unserem Einwanderungsland.* Valerio 8/2008. Hg. von Uwe Pörksen und Bernd Busch. (2008)

Gastarbeiterliteratur oder Migrantenliteratur, wie auch dieser nun schon etablierte Bestandteil des literarischen Betriebs genannt werden mag – immer stehen SchriftstellerInnen hinter diesem Konzept, die produktive Erfahrungen mit der Sprache machen und in diesem Band vom eigenen Schreiben erzählen. Autoren wie Yoko Tawada, Galsan Tschinag, Emine Sevgi Özdamar und Clemens Peter Haase kommen zu Wort.

Endler, Adolf: *Krähenüberkrächzte Rolltreppe. Neundsiebzig Gedichte aus einem halben Jahrhundert.* (2007)

Lange Zeit vor allem als Prosaautor und Essayist bekannt, öffnet der Autor hier den Blick in die Zeit seines Lebens betriebene Gedichtwerkstatt. „Ich wollte im Grunde immer ein Lyriker sein“, bekennt Endler im Klappentext. Bei den etwa 75 Gedichten fällt neben dem lyrisch-ironischen Ton auch ein dezidiertes Formbewusstsein auf: Kein Wort ist in den Gedichten zu viel, kein Zeilenbruch willkürlich.

Endler, Adolf: *Nächtlicher Besucher, in seine Schranken gewiesen. Eine Fortsetzungszüchtigung.* (2008)

Der in den 80er Jahren der DDR nicht zur Veröffentlichung zugelassene Text Endlers wurde vom Schriftsteller selbst nach mehr als 20 Jahren wieder entdeckt und nicht etwa verworfen, sondern ebenso hier publiziert, wie er damals gedacht war: als eine „Lästerlaudatio“.

Gelich, Johannes: *Der afrikanische Freund. Roman.* (2008)

Um seinen verstorbenen Vater in seiner Heimatstadt zu beerdigen, kehrt Gelichs Ich-Erzähler zurück und wird von einem alten Schulkameraden auf ein mittelalterliches Fest eingeladen. Doch was als nettes und ausgelassenes Beisammensein beginnt, endet im Gefangensein in einer Burg mit Eskalation und Aggressivität.

Greve, Ludwig: *Die Gedichte.* Hg. von Reinhard Tgahrt in Zusammenarbeit mit Waltraud Pfäfflin. Mit einem Nachwort von Harald Hartung. (2007)

Die Ausgabe versammelt alle veröffentlichten Gedichte Greves, zudem auch die verstreut gedruckten Texte und außerdem Greves Rede »Warum schreibe ich anders?« von 1979. Ein ausführlicher Anhang bietet die editorische Notiz, Druckvarianten, Erläuterungen und Selbstzeugnisse.

Grünzweig, Dorothea: *Die Auflösung. Gedichte.* (2008)

Grünzweigs lyrische Stimme verhandelt in diesem neuesten Gedichtband die Frage nach Heimat, Muttersprache, Verwurzelung und wie der Lauf des Lebens einen Sinn gibt. Mütter, Väter und deren Kinder treten auf und unterstehen der Beobachtung der Autorin.

Hefter, Martina: *Die Küsten der Berge. Roman.* (2008)

Angekommen, zu Hause, in Leipzig. Heimat verspüren die Eltern nicht als sie aus dem Urlaub mit den Kindern zurückkehren: Eine west- und eine ostdeutsche Kindheit stehen sich gegenüber und so auch die unterschiedlichen Erfahrungen, die nun aus der Erwachsenenperspektive erinnert werden.



Hein, Manfred Peter: *Nachtkreis. Gedichte 2005-2007*. (2008)

In diesem Band sind siebzig Gedichte Heins versammelt, die wie immer zeigen, wie er poetisch arbeitet: präzise, verdichtet und mit einem Blick auf die eigene Vergangenheit und Gegenwart.

Heise, Hans-Jürgen: *Ein Kobold von Komet. Gedichte und Kurzprosa*. (2007)

*Ein Kobold von Komet* ist der Zwillingband von Heises Sammlung *Gedichte und Prosagedichte 1949-2001*. In diesem sechs Jahre jüngeren Band stellt der Autor zahlreiche neue Werke vor sowie solche ältere die im vorangegangenen Kompendium nicht berücksichtigt werden konnten.

Heise, Hans-Jürgen: *Rangierbahnhof fremden Lebens. Essays über 33 Schlüsselfiguren der Moderne*. (2008)

Der 6. Band Heises Werkausgabe ist eng verwoben mit den vorangegangenen Essaysammlungen und bildet auch zu seinen Gedichten und der Prosa ein passendes Gegenstück. Biographien und Werke 33 Menschen der Moderne, unterschiedlicher Länder und Kulturen, Dichter, Schriftsteller und Maler porträtiert Heise in seinen Texten.

Klüger, Ruth: *Gemalte Fensterscheiben. Über Lyrik*. (2007)

Wenn sie ihren Band über die Poesie betitelt, bezieht sich Klüger auf J. W. Goethe, der sagt, „Gedichte sind gemalte Fensterscheiben“. So wagt sie auch einen Blick hinter diese, indem sie Gedichte von Schiller bis Gernhardt interpretiert und zeichnet so eine Geschichte der deutschen Lyrik auf.

Kögl, Gabriele: *Mutterseele. Roman*. (2005)

Die Mutter dreier erwachsener Kinder hat den Landstrich ihrer Geburt nie wirklich verlassen. Ihren Kindern nimmt sie übel, dass diese in die Welt gezogen sind: Bitter berichtet sie über das Leben ihrer Kinder zwischen Weggehen und Wiederkommen.

*Kurzer Aufenthalt. Streifzüge durch literarische Orte*. Hg. von Ute Harbusch und Gregor Wittkop. (2007)

Ein Ort der Literatur kann zur Pilgerstätte werden und so haben sich rund 60 Autoren auf die Suche nach diesen begeben, um von Marcel Prousts Paris, Ernst Jüngers Garten und Rainer Maria Rilkes Schloß Janowitz zu schreiben.

Pastior, Oskar: *durch – und zurück. Gedichte*. Herausgegeben von Michael Lenz. (2007)

Dieser Band versammelt Gedichte des im Oktober 2006 verstorbenen Autors aus den Jahren 1952 bis zu seinem Tod, darunter auch vier bisher unveröffentlichte Werke aus dem Nachlass des Dichters. Ausgewählt hat die Gedichte der ebenfalls profilierte Autor Michael Lenz, der auch das Nachwort „Nichts ersetzt das Original.“ beigesteuert hat.

Piwitt, Hermann Peter: *Die Gärten im März. Roman*. (2008)

Ponto hat einen Nazi zum Vater, einen Geschäftsmann zum Freund und das Trinken zur Lieblingsbeschäftigung. Zwischen Suff und Kater bewegt er sich mit seinem Kameraden Zange fern des vornehmen Hamburgs. Als er verschwindet, begibt sich der Erzähler auf seine Spur.

Schenk, Johannes: *Der Schiffskopf und andere Prosa*. (2008)

Dieser Band versammelt die vier zu Lebzeiten Schenks publizierten Bücher *Der Schiffskopf*, *Dorf unterm Wind*, *Die Stadt am Meer* und *Die Abenteuer des Erfinders*

*Phillipp Nobaldo*. Weitere Erzählungen aus dem Nachlass finden sich ebenso in dieser Ausgabe, die so illustrieren kann, wie dicht Schenk erzählt.

Wander, Fred: *Das gute Leben. Erinnerungen*. (Neuausgabe 2006; Hanser 1996)  
Erstmals erzählt der Wiener Autor die Geschichte des 20. Jahrhunderts anhand der eigenen Biographie und ganz ohne literarisches Rahmenwerk: Von der Kindheit im proletarischen Wien über die Flucht 1938 nach Paris, dem Neuanfang in der DDR bis zur Ausreise entspinnt Wander eine Geschichte von Flucht, Gewalt und Emigration – aber auch von Hoffnung.

Weyand, Kai: *Schiefer eröffnet spanisch. Roman*. (2008)  
Schiefer ist gescheiterter Lehrer, aber als passionierter Schachspieler ein Planer und Analyst. So beginnt er auch seinen neuen Untermieter auszuspionieren, gerade weil dieser seine alte Profession mit frischem Mut angeht. Schliesslich verwanzeln Schiefer und sein Schachpartner sogar die Schule als eingeschworenes Spionage-Team.

Ziegler, Ulf Erdmann: *Wilde Wiesen. Autogeographie*. (2007)  
Lindenthal, Einfeld, Pillnitz, Neumünster, Orschel-Hagen und all die weiteren Orte, die Zieglers Protagonist bereist. Eine Landkarte voll von Erinnerungen, die eigene Welt, das Ich in der Kindheit. Zwischen deutscher Teilung und Flucht befindet sich der Junge, der zum Erwachsenen heranwächst.

### **Wartburg Verlag** **(Weimar/Deutschland)**

Groß-Striffler, Kathrin: *Domino. Erzählungen*. (2007)  
Im vorliegenden Band versammelt die Autorin sechs Erzählungen mit Titeln wie „Die Karte“, „Barock“, „Jack-in-the-box“ und „Hi Mom and Dad“. Die Döblin-Preisträgerin interessiert sich dabei ebenso für die Interaktion zwischen den Menschen als auch für die Eigenbedeutung der Sprache. „Domino“ ist der 22. Band in der Edition Muschelkalk der Literarischen Gesellschaft Thüringen.

### **Weidle Verlag** **(Bonn/Deutschland)**

Böhmer, Otto A.: *Wenn die Eintracht spielt. Roman*. (2007)  
Mit geerbtem Geld kauft sich der Einzelgänger Rafael ein Haus in einem Künstlerdorf im Wendland. Dort gibt er vor, ein selbstgenügsames Leben zu führen, doch eine Amnesie, eine seltsame Krankheit und die Liebe zur Therapeutin lassen früh Zweifel an diesem Konstrukt aufkommen. Die Vergangenheit zugleich erschließend und verleugnend lebt der Erzähler seinem vermeintlich sicheren Tod entgegen, der sich in ein völlig unerwartetes Happy-End wendet.

### **Weissbooks GmbH** **Frankfurt a. M./Deutschland**

Dieckman, Dorothea: *Harzreise. Eine Erzählung*. (2008)  
Nach dem Tod des Vaters nimmt die Autorin ein Bild, das in seinem Zimmer hing, – „Deutsche Landschaft um 1933“, gemalt von Alfred Loges – als Anlaß zu einer aus

Heimweh unternommenen Entdeckungsreise. Auf ihrer Harzreise verwebt sie das Porträt des Vaters mit Erinnerungen und Funden. Schließlich geht sie mit ihrem Begleiter und Geliebten fort.

Moser, Jacqueline: *Lose Tage. Roman.* (2008)

Das Erwachsenwerden erlernen die Geschwister Adrian und Carla zwischen Schwärmereien und der Liebe zur Musik.

### **Wien live Edition bei Echomedia** **(Wien/Österreich)**

Naber, Sabine: *Der letzte Engel springt. Maria Koubas vierter Fall. Kriminalroman.* (2007)

Die „Wir-AG“ räumt in Robin-Hood-Manier die Schwarzgeldkonten der Reichen leer und verteilt das Geld an die Wiener Bevölkerung. Als plötzlich auch noch Unternehmer wie die Fliegen zu sterben anfangen, beginnt Maria Kouba zu ermitteln. Ihre Nachforschungen führen sie in die Welt der Superreichen, eine Welt voller halbseidener Machenschaften.

### **Wieser Verlag** **(Klagenfurt-Wien-Ljubljana-Sarajevo/Österreich- Slowenien-Bosnien-Herzegovina)**

Brickwell, Ditha: *Die Akte Europa. Eine Utopie geht verloren.* (2007)

In der Form der Erzählung, im Ton der Plauderei lässt die Autorin ihre Protagonisten sich dem Thema Europa nähern, essayistisch, philosophisch und substantiell politisch. Die drei Kapitel heißen „Die europäische Not“, „... und schnell stirbt das Schaf“ und „Europa reitet das Untier“.

### **Wunderlich (Rowohlt)** **(Reinbek Bei Hamburg/Deutschland)**

Seghers, Jan: *Partitur des Todes. Roman.* (2008)

Erneut begibt sich Seghers Figur Kommissar Marthaler auf die Suche nach der Wahrheit. Georges Hofmann erhält einen geheimnisvollen Umschlag: der Absender ist der Vater, das Wort „Auschwitz“ findet sich auf und eine verloren geglaubte Partitur Offenbachs in diesem.

---

**II.**

**ANTHOLOGIEN, EDITIONEN, ZEITSCHRIFTEN**

---

**DIE HOREN**  
**(HANNOVER/DEUTSCHLAND)**

*DIE HOREN. Band 225, 52. Jahrgang, 1. Quartal 2007*

„Mutabor oder Ich rieche Menschenfleisch / Märchenland, Anderland“ ist die Ausgabe übertitelt, die bedeutenden Schriftstellern der Gegenwart ihre Sicht auf die Gattung Märchen entlockt, sowohl im Essay als auch im eigenen literarischen Text; darunter Marcel Beyer, Ulrike Draesner und Peter Härtling. Thematisch angegliedert findet sich ein „horen-podium“ mit Briefen aus den Nachlässen der Schriftsteller Michael Ende und Franz Fühmann.

Zusammengestellt von Jürgen Krätzer & Katja Lange-Müller / Mit Bildern von Samuel Bak, Hans Scheib & Annette Schröter.

*DIE HOREN. Band 226, 52. Jahrgang, 2. Quartal 2007*

Der sonst als erster Band eines Jahres erscheinende „offene“ Horen-Band erscheint in diesem Jahr im zweiten Quartal. Unter dem Motto „Erzählungswürdigkeiten / Vom Erfinden der Wahrheit – und andere Künste“ findet sich vor allem Poetologisches diverser Autoren. Besonderes Gewicht fällt auf den im Mai 2007 gestorbenen Wolfgang Bächer, Gründungsmitglied der Gruppe 47.

Zusammengestellt von Johann P. Tammen / Mit Bildern von Eva Brexendorf

*DIE HOREN. Band 227, 52. Jahrgang, 3. Quartal 2007*

Der Titel „Doppel-Talente: Hommage und Memorial.“ überschreibt einen Doppelportrait-Band, der sich den Doppel-Talenten Günter Grass (Literatur und Malerei) und Walter E. Richartz (Literatur und Chemie) widmet. Gesammelt sind hier vor allem Briefe und Schriften von Weggefährten der beiden Schriftsteller, die 2007 80 Jahre alt wurden (Grass) bzw. geworden wären (Richartz).

Redaktion: Johann P. Tammen.

*DIE HOREN. Band 228, 52. Jahrgang, 4. Quartal 2007*

Der letzte Band des Jahres sammelt „Gedichte aus Schottland, Weißrussland und anderen Gegenden der (Un)Vertrautheit“ und zeigt so die „Poesie und ihre Masken“ auf. Der Gedichtsammlung angegliedert finden sich ein Portrait des Bildhauers Rudolf Wachter und u. a. ein Geburtstagsgruß an Ludwig Harig. Zusammengestellt von Johann P. Tammen / Mit Fotografien von WOLS, Isolde Ohlbaum u. a. m.

*Salz. Heft 127/März 2007, Jahrgang 32/III*

Das Heft widmet sich den Preisträgern der „Rauriser Literaturtage“, vor allem dem Hauptpreisträger Steffen Popp. Daneben finden sich noch u. a. Gedichte von Ulrike Draesner und Sabine Gruber, mit letzterer auch ein Interview. In der Rubrik „gesalzen“ schreibt der Salzburger Verleger Jochen Jung eine Glosse mit dem Titel „Trakl nervt“.

*Salz. Heft 129/September 2007, Jahrgang 33/I*

SALZ legt in dieser Ausgabe einen Schwerpunkt bei der Salzburger Dialektliteratur, namentlich mit Mundartdichtung von Silvia Bengesser und einem Aufsatz von Peter Mauser. In der Glosse „gesalzen“ befasst sich Jochen Jung ebenfalls mit der Mundartproblematik.

**LITERATUR UND KRITIK**  
**(SALZBURG/ÖSTERREICH)**

*Juli 2007*

Die mit dem Stichwort „Passagen“ überschriebene Ausgabe versammelt zunächst in den „Kulturbriefen“ Beiträge zu eben diesem Thema: Buchbesprechung, Reisebericht und Suche (die eine eher forschend, die andere umherwandelnd) zeigen verschiedenartig und so facettenreich den Titel der Ausgabe auf. Im hierauf folgenden Dossier zeigt sich — ob in Prosa oder Vers, ob Alhierd Bacharevics „Die Gabe des Stotterns“ oder Grigore Chipers „Moldavische Gedichte“ — ein Spektrum von Interpretationen. In der abschliessenden „Buchkritik“ werden Bücher von Peter Handke, Anna Mitgutsch u. a. besprochen.

*November 2007*

Die Ausgabe wird von den „Kulturbriefen“ eröffnet, welche sich mit Ausflügen auseinandersetzt: Idylle, Ödnis, Kultur, Nostalgie; all dies versammelt sich in den Exkursionen. Das Dossier selbst ist ebenfalls eine dieser Exkursionen, denn im Falle der „Zeitschrift in der Zeitschrift“ dieser Ausgabe handelt es sich um eine der wichtigsten Literaturzeitschriften Ungarns: Jelenkor. Renommierete Autoren publizieren hier aus noch sich in der Entstehung befindlichen Werken ebenso wie noch unerprobter Nachwuchs, der sich hiermit der Öffentlichkeit zur Diskussion stellt. Der Abschnitt „Buchkritik“ schließt den Band mit Beiträgen zu Erich Hackl, Peter Heinisch u. a.

**WORTSPIEGEL**  
**(BERLIN/DEUTSCHLAND)**

*Heft 44, 2007*

Die Zeitschrift, die in diesem Jahr unter dem Titel „Musik, Sprache des Herzens“ steht, sammelt Beiträge von Schreibgruppen und -interessierten und publiziert diese in Form einer Anthologie ebenso wie Buchbesprechungen. Die Texte reichen in dieser Ausgabe von Gedichten einer Zehnjährigen bis hin zu einer literarischen Erinnerung über ein Kinderbild.

**SCHREIBHEFT**  
**(ESSEN/DEUTSCHLAND)**

*No. 69, Oktober 2007*

Die Ausgabe widmet sich dem 1972 verstorbenen Ezra Pound. Interviews, Briefkorrespondenzen, Anekdoten, Berichte, dem Schriftsteller gewidmete Lyrik und Prosa; sie alle geben Zeugnis von Pounds Stellenwert — nicht nur in der amerikanischen — Dichtung.



---

# **ANHANG**

---



---

**III.**

**VERZEICHNIS 1:**  
**AUTOREN**

---

## **A**

Aebli, Kurt (Urs Engeler Editor)  
Albrecht, Jörg (Wallstein Verlag)  
Alef, Rob (Rotbuch Verlag)  
Alioth, Gabrielle (Nagel & Kimche)  
Allemann, Urs (Sammlung Urs Engeler Editor)  
Ambroschütz, Julia (Salis Verlag)  
Améry, Jean (Klett-Cotta Verlag)  
Amon, Michael (Molden Verlag)  
Arenz, Sigrun (Ars Vivendi Verlag)  
Aumaier, Reinhold (Arovell Verlag)

## **B**

Bachmann, Nicole (Salis Verlag)  
Badoux, Christoph (Edition Moderne)  
Baier, Thommie (Ars Vivendi)  
Ball, Hugo (Wallstein Verlag)  
Bärfuss, Lukas (Wallstein Verlag)  
Barnert, Arno [Hg.] (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Becker, Jurek (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Becker, Zdenka (Residenz Verlag)  
Beckerhoff, Dirk (Bouvier Verlag)  
Beeler, Jürg (Haymon Verlag)  
Beinßen, Jan (Ars Vivendi)  
Bellstorf, Arne (Reprodukt)  
Bender, Hans (Rimbaud)  
Berger, Clemens (Skarabäus Verlag)  
Bergmann, Lovis (Cebraverlag)  
Berling, Peter (Gustav Lübke Verlag)  
Bernhard, Thomas (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Bichsel, Peter (Insel Verlag, Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp )  
Binder, Elisabeth (Klett-Cotta Verlag)  
Biondi, Franco (Brandes & Apsel Verlag)  
Biskupek, Matthias (Eulenspiegel Verlag)  
Bittner, Wolfgang (Horlemann Verlag)  
Blaulich, Max (Residenz Verlag)  
Blank, Richard (Alexander Verlag)  
Blatter, Silvio (DuMont Literatur & Kunst Verlag)  
Bobrowski, Philipp (Hinstorff Verlag)  
Bodrožić, Marica (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Böhmer, Otto A. (Weidle Verlag)  
Borgeest, Claus (Frieling-Verlag)  
Born, Nicolas (Wallstein Verlag)  
Bosetzsky, Horst (dtv/Deutscher Taschenbuch Verlag, Jaron Verlag)  
Bottenberg, Ernst Heinrich (S. Roderer Verlag)  
Brandt, Lars (Hanser Verlag)  
Brasch, Thomas (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Braslavsky, Emma (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)

Braun, Markus (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Brecht, Bertolt (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Brenner, Wolfgang (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Brickwell, Ditha (Wieser Verlag)  
Bronnen, Barbara (Arche Literaturverlag)  
Bronsky, Alina (Kiepenheuer & Witsch)  
Brus, Günter (Residenz Verlag)  
Buch, Hans Christoph (Frankfurter Verlagsanstalt)  
Buchholz, Quint, Illustr. (Sanssouci im Carl Hanser Verlag)  
Büchner, Christine [Hg.] (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Büscher, Wolfgang (Rowohlt Verlag)  
Bungter, Tobias (Kiepenheuer & Witsch)

## **C**

Cejpek, Lucas (Sonderzahl Verlagsgesellschaft)  
Chotjewitz, Peter O. (Verbrecher Verlag)  
Croon, Winfried (Frieling-Verlag)  
Czernin, Franz Josef (Hanser Verlag)

## **D**

Dath, Dietmar (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
David-Freihsl, Roman (Buchverlage Kremayr & Scheriau)  
Dick, Uwe (Asku-Press Sven Uftring)  
Dieckman, Dorothea (Weissbooks)  
Doermer, Laura (Wallstein Verlag)  
Dörrie, Doris (Diogenes Verlag)  
Donhauser, Michael (Urs Engeler)  
Dorgathen, Hendrik (Edition Moderne)  
Dörrie, Doris (Diogenes Verlag)  
Dorst, Tankred (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Drechsel, Udo-Bernd (Frieling-Verlag)  
Droste, Wiglaf (Edition Tiamat)  
Düffel, John von (Dumont Literatur und Kunst Verlag)

## **E**

Eden, Wiebke (Arche Literaturverlag)  
Eibel Erzberg, Stefan (Edition Milo im Verlag Lehner)  
Eigner, Gerd-Peter (Kiepenheuer & Witsch)  
Endler, Adolf (Wallstein Verlag)  
Enzensberger, Hans Magnus (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Eschker, Wolfgang (Gollenstein Verlag)

## **F**

Faber, Katharina (Bilgerverlag)  
Faes, Urs (Nagel & Kiche im Carl Hanser Verlag)

Fausser, Jörg (Alexander Verlag)  
Fest, Stefan (Frieling-Verlag)  
Feyrer, Gundi (Passagen Verlag)  
Fischer, Christian (Buchverlage Kremayr & Scheriau)  
Fleischer, Ludwig Roman (Kitab-Verlag)  
Florescu, Catalin Dorian (Verlag C.H. Beck)  
Forschungsinstitut des Wiener Roten Kreuzes [Hg.] (Residenz Verlag)  
Franck, Barbara (Frieling-Verlag)  
Fried, Erich (Verlag Klaus Wagenbach)  
Frischmuth, Barabara (Aufbau Verlagsgruppe)  
Fritsch, Werner (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Fritz, Susanne (Klöpfer & Meyer)

## **G**

Gahse, Zsuzsanna (Edition Korrespondenzen)  
Ganglbauer, Petra (Edition CH)  
Gatza, Mathias (Rowohlt Verlag)  
Gauch, Sigfrid, Hg. (Brandes & Apsel Verlag)  
Geiger, Stefanie (Verlag C. H. Beck)  
Gelich, Johannes (Wallstein Verlag)  
Gerlach, Rainer [Hg.] (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Germann, Stefanie Judith, Hg. Andrea Steinbrecher  
Gleba, Kerstin, Hg. (Kiepenheuer & Witsch)  
Gnehm, Matthias (Editon Moderne)  
Goetz, Rainald (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Gorelik, Lena (Schirmer Graf Verlag)  
Gosse, Peter (Passagen Verlag)  
Graber, Jan (Salis Verlag)  
Gräf, Dieter M. (Frankfurter Verlagsanstalt)  
Grass, Günter (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Greve, Ludwig (Wallstein Verlag)  
Grewe, Harold (Frieling-Verlag)  
Grieshaber, Barbara (Gmeiner-Verlag)  
Grill, Evelyn (Residenz Verlag)  
Groß-Striffler, Kathrin (Wartburg Verlag)  
Grünbein, Durs (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Grünzweig, Dorothea (Wallstein Verlag)  
Gsella, Thomas (S. Fischer Verlag)  
Gstättner, Egyd (Edition Atelier)  
Gstrein, Norbert (Hanser Verlag)

## **H**

Habringer, Rudolf (Picus Verlag)  
Hacker, Katharina (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Hacks, Peter (Eulenspiegel Verlag)  
Hagena, Katharina (Kiepenheuer & Witsch)  
Hänny, Reto (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Härtling, Peter (Radius Verlag)  
Haller, Christian (Luchterhand Literaturverlag)

Halter, Ernst (Limmat Verlag)  
Hamann, Christoph (Steidl Verlag)  
Hametner, Michael [Hg.] (Mitteldeutscher Verlag)  
Handke, Peter (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Hanslik, Christel (Frieling-Verlag)  
Harbusch, Ute, Hg. (Wallstein Verlag)  
Harlan, Thomas (Eichborn Berlin)  
Hausmann, Leander (KiWi Paperback)  
Hefter, Martina (Wallstein Verlag)  
Heidenreich, Wolfgang (Verlag Ulrich Keicher)  
Heim, Uta-Maria (Gmeiner-Verlag)  
Hein, Manfred Peter (Wallstein Verlag)  
Heinrich, Susanne (Dumont Literatur und Kunst Verlag)  
Heise, Hans-Jürgen (Wallstein Verlag)  
Helbig, Axel (Edition Erata)  
Helminger, Guy (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Hensch, Peter (Residenz Verlag)  
Hentschel, Beate, Hg. (Hanser Verlag)  
Herburger, Gunter (A-1 Verlag)  
Hermann, Hansgeorg (Verlag das Neue Berlin)  
Herrmann, Jeannine (Salis Verlag)  
Hochhuth, Rolf (Rowohlt Berlin)  
Hohlbein, Wolfgang (Gustav Lübbe Verlag)  
Hohler, Franz (Luchterhand Literaturverlag)  
Hommer, Sascha (Reprodukt)  
Horstmann, Ulrich (Verlag Johannes G. Hoof)  
Hosemann, Jürgen [Hg.] (S. Fischer Verlag)  
Hoven, Line (Reprodukt)  
Hülswitt, Tobias (Kiepenheuer & Witsch)  
Huonder, Silvio (Nagel & Kimche)  
Hüttenegger, Bernhard (Kitab-Verlag)

## **I**

Institut neue Impulse durch Kunst und Pädagogik [Hg.] (Residenz Verlag)

## **J**

Jakobs, Leonie (Kiepenheuer & Witsch)  
Jansen, Johannes (Karin Kramer Verlag)  
Jenny, Zoë (Frankfurter Verlagsanstalt)  
Jensen, Nils (Podium Verlag)  
Jensen, Wilhelm (Kiepenheuer & Witsch)  
Jentzsch, Bernd (Verlag Un Art Ig)  
Jirgl, Reinhard (Edition Akzente im Carl Hanser Verlag)  
Johannimloh, Norbert (Ged Haffmans bei 2001)  
Johansen, Hanna (Hanser Verlag)  
John, Petra (Frieling-Verlag)  
Johnson, Uwe (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Jung, Jochen (Radius Verlag)  
Jünger, Ernst (Klett-Cotta Verlag)  
Juritz, Hanne F. (Pendragon Verlag)

## **K**

Kaes, Wolfgang (rororo[Rowohlt Taschenbuch Verlag])  
Kaip, Günther (Arovell Verlag)  
Kaiser, Konstantin (Podium Verlag)  
Kaiser, Reinhard (Schöffling & Co.)  
Kaminer, Wladimir (Manhattan Bücher im Wilhelm Goldmann Verlag)  
Kappacher, Walter (Brandes & Apsel Verlag, Verlag Ulrich Keicher)  
Karow, Matthias (Frankfurter Verlagsanstalt)  
Kater, Helmut (Frieling-Verlag)  
Kennel, Herma (Vitalis Verlag)  
Kern, Björn (Verlag C. H. Beck)  
Kilic, Ilse (ediTION ZZOO)  
Kirchhoff, Bodo (Frankfurter Verlagsanstalt)  
Fuchs, Kirsten (Rowohlt Berlin)  
Kluger, Martin (DuMont Literatur & Kunst Verlag)  
Klüger, Ruth (Wallstein Verlag)  
Koch, Erwin (Nagel & Kimche)  
Koelbl, Herlinde (Knesebeck GmbH & Co. Verlags Kg)  
Koeppen, Walter (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Kögl, Gabriele (Wallstein Verlag)  
Köhler, Andrea (Insel Verlag)  
Köhler, Barbara (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Köhler, Werner (Kiepenheuer & Witsch)  
Köhlmeier, Michael (Deuticke)  
König, Ralf (Rowohlt Verlag)  
Kohtes, Michael [Hg.] (Grupello Verlag)  
Kolbe, Uwe (Insel Verlag, Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Kopitzki, Siegmund [Hg.] (Gmeiner-Verlag)  
Kracht, Christian (Kiepenheuer & Witsch)  
Kraft, Thomas (Blumenbar Verlag)  
Kratzert, Armin (A-1 Verlag)  
Krausser, Helmut (Dumont Literatur und Kunst Verlag, Marebuchverlag)  
Kredel, Karsten [Hg.] (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Kretzen, Friederike (Nagel & Kiche im Carl Hanser Verlag)  
Krolow, Karl (Babel Verlag)  
Kronauer, Brigitte (Klett-Cotta Verlag)  
Kross, Jürgen (Brandes & Apsel Verlag)  
Kuckart, Judith (DuMont Literatur & Kunst Verlag)  
Krüger, Michael (Sanssouci im Carl Hanser Verlag, Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Kuhlbrodt, Detlef (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Kuhnert, Günter (Hanser Verlag)  
Kulturinitiative Kürbis Wien (Edition Kürbis)  
Kumpfmüller, Michael (Kiepenheuer & Witsch)  
Kunze, Rainer (S. Fischer Verlag)  
Kurbjuweit, Dirk (Kiepenheuer & Witsch, Nagel & Kimche)  
Kutzmutz, Olaf (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)

## **L**

Lang, Ana (Edition Isele)  
Lange, Alexa Henning von (Dumont Literatur und Kunst Verlag)  
Lange, Hartmut (Diogenes Verlag)  
Lappert, Rolf (Hanser Verlag)  
Leonardi, Sabrina (Frieling-Verlag)  
Leowald, Leo (Reprodukt)  
Leutenegger, Gertrud (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Lewinsky, Charles (Nagel & Kimche)  
Loest, Erich (Steidl Verlag)  
Loher, Lea (Verlag der Autoren)  
Loschütz, Gert (Frankfurter Verlagsanstalt)  
Lüders, Michael (Rowohlt Verlag)  
Lukàcsi, Adèle (Frieling-Verlag)  
Lutz, Werner (Waldgut Verlag)

## **M**

Macheiner, Dorothea (Arovell Verlag)  
Madland, Helga Stipa (Booksurge Publishing)  
Mahler (Edition Moderne, Reprodukt)  
Maier, Andreas [Hg.] (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Maletzke, Elsemarie, Hg. (Heinrich & Hahn Verlagsgesellschaft)  
Mann, Frido (rororo [Rowohlt Taschenbuch Verlag])  
Marti, Kurt (Radius Verlag)  
Martin, Gerhard E. (Frieling-Verlag)  
Marx, Heike (Frieling-Verlag)  
Matheis, Jörg (Verlag C. H. Beck)  
Maurin, Aurélie [Hg.] (Verlag das Wunderhorn)  
Mayenburg, Marius von (Henschel Schauspiel Theaterverlag)  
Mayröcker, Friederike (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Meinecke, Thomas (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp, Sukultur)  
Menasse, Robert (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Mercier, Pascal (Hanser Verlag)  
Merz, Markus (Frieling-Verlag)  
Meyn, Boris (Rowohlt Verlag, rororo [Rowohlt Taschenbuch Verlag])  
Mingels, Annette (Dumont Literatur und Kunst Verlag)  
Mitgutsch, Anna (Rowohlt Verlag)  
Moog, Philipp (DuMont Literatur & Kunst Verlag)  
Morgowski, Mia (Rowohlt Verlag)  
Morisse, Jörn [Hg.] (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Mosebach, Martin (Hanser)  
Moser, Milena (Karl Blessing Verlag)  
Müller, Heiner (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Müntefering, Mirjam (Verlag Bastei Lübbe)

## **N**

Naber, Sabine (Wien live edition bei echomedia)  
Naoum, Jusuf (Verlag Sankt Michaelsbund)  
Naujoks, Boris (KiWi Paperback)  
Neumeister, Andreas (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)

Niemann, Norbert (Hanser Verlag)  
Nolte, Matthias (Brandes & Apsel)

## **O**

Ortheil, Hanns-Josef (Luchterhand Literaturverlag)  
Orths, Markus (Schöffling & Co., Verlag der Buchhandlung Matussek & Sohn)  
Ostermaier, Albert (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Ott, Thomas (Edition Moderne)

## **P**

Panitz, Eberhard (Verlag Wiljo Heinen)  
Papenfuß, Bert (Verlag Peter Engstler)  
Pastior, Oskar (Wallstein Verlag)  
Petrik, Dine (Podium Verlag)  
Pflug, Joachim (Frieling-Verlag)  
Pietraß, Richard (Verlag Faber & Faber)  
Piwitt, Hermann Peter (Wallstein Verlag)  
Pletzinger, Thomas (Kiepenheuer & Witsch)  
Pluhar, Erika (Residenz Verlag)  
Polak, Oliver (Kiepenheuer & Witsch)  
Pollanz, Wolfgang (Kitab-Verlag)  
Pommersche Literaturgesellschaft (Verlag des Wiecker Boten)  
Porombka, Stephan (Luchterhand Literaturverlag)  
Poschmann, Marion (DuMont Literatur & Kunst Verlag)

## **R**

Raab, Thomas (rororo [Rowohlt Taschenbuch Verlag])  
Rakusa, Ilma (Thelem Verlag)  
Rammstedt, Tilman (DuMont Buch & Kunst Verlag)  
Rausch, Jochen (Kiepenheuer & Witsch)  
Rehberger, Stefan (Rowohlt Verlag)  
Reich-Ranicki, Marcel, Hg. (Insel Verlag, Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Reinhard-Felice, Mariantonia [Hg.] (Limmat Verlag)  
Reinshagen, Gerlind (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Renolder, Andreas (Kitab-Verlag)  
Roche, Charlotte (DuMont Literatur & Kunst Verlag)  
Roggenkamp, Viola (Arche Literaturverlag)  
Rosenlöcher, Thomas (Insel Verlag)  
Roth, Jutta (Ars Vivendi)  
Rumin, Ursula (Frieling-Verlag)  
Rübner, Tuvia (Rimbaud Verlagsgesellschaft mbH)  
Ryser, Simona (Limmat Verlag)

## **S**



Saeger, Uwe (Hinstorff Verlag)  
Schami, Rafik (Hanser Verlag)  
Schamoni, Rocko (DuMont Buch & Kunst Verlag)  
Schenk, Johannes (Wallstein Verlag)  
Schertenleib, Hansjörg (Aufbau Verlagsgruppe, Nagel & Kimche))  
Scheuermann, Silke (Schöffling & Co.)  
Schieke, Jörg (Mitteldeutscher Verlag)  
Schlag, Evelyn (Paul Zsolnay Verlag)  
Schmid, Wilhelm (Insel Verlag)  
Schmidt, Rainer (Kiepenheuer & Witsch)  
Schneider, Adrienne [Hg.] (Insel Verlag)  
Schneider, Hansjörg (Amann Verlag)  
Schneider, Peter (Kiepenheuer & Witsch)  
Schmidt, Rainer (Kiepenheuer & Witsch)  
Schnetzler, Kaspar (Bilgerverlag)  
Schömel, Wolfgang (Klett-Cotta Verlag)  
Schöner, Elsa (rororo [Rowohlt Taschenbuch Verlag])  
Schorlau, Wolfgang (Kiepenheuer & Witsch)  
Schriber, Margrit (Nagel & Kimche)  
Schubiger, Jürg (Haymon Verlag)  
Schuh, Franz (Paul Zsolnay Verlag)  
Schumacher, Eckhard, hg. (Kiepenheuer & Witsch)  
Schuttig, Julian (Residenz Verlag)  
Schwitter, Monique (Residenz Verlag)  
Sedlak, Erich (Podium Verlag, Residenz Verlag)  
Seghers, Jan (Wunderlich [Rowohlt Verlag])  
Seiler, Helmut (Pop Verlag)  
Seiler, Lutz (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Signer, David (Salis Verlag)  
Service de Presse Suisse, Hg. (Limmat Verlag)  
Sommer, René (Frieling-Verlag)  
Söth, Kerstin (Delius Klasing Verlag)  
Späth, Gerold (Lenos Verlag)  
Speier, Michael (Aphaia Verlag)  
Spinnen, Burkhard (Schöffling & Co., Verlag Herder & Co.)  
Stadler, Arnold (S. Fischer Verlag)  
Staffel, Tim (Transit Buchverlag)  
Stamm, Peter (S. Fischer Verlag)  
Stauffer, Michael (Sammlung Urs Engeler Editor)  
Staupe, Gisela, Hg. (Hanser Verlag)  
Stavaric, Michael (Residenz Verlag)  
Stefan, Verena (Ammann Verlag)  
Steiger, Bruno (Nagel & Kiche im Carl Hanser Verlag)  
Steinaecker, Thomas von (Frankfurter Verlagsanstalt)  
Steinbrecher, Andrea, Hg. (Brandes & Apsel)  
Steiner, Jörg (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Stoessel, Marleen (Insel Verlag)  
Stolper, Armin (Verlag Wiljo Heinen)  
Strasser, Johanno (Pendo Verlag)  
Strehlau, Jürgen Gerhard (Frieling-Verlag)  
Stuckrad-Barre, Benjamin von, Hg. (Europäische Verlagsanstalt)  
Sulzer, Alain Claude (Edition Epoca)  
Suter, Martin (Diogenes Verlag)

## **I**

Tellkamp, Uwe (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Tesdorf, Siegraut (Frieling-Verlag)  
Timm, Uwe (Kiepenheuer & Witsch)  
Treichel, Hans-Ulrich (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Treutheit, Norbert (Ars Vivendi)  
Turrini, Peter (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Ullmaier, Johannes [Hg.] (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Unsel, Siegfried (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)

## **U**

Ullmaier, Johannes (Mitteldeutscher Verlag)  
Ullmann, Regina (Kollektion Nagel & Kimche Im Carl Hanser Verlag)  
Urweider, Raphael (DuMont Buch & Kunst Verlag)  
Uslar, Moritz von (Europäische Verlagsanstalt, Kiepenheuer & Witsch)

## **V**

Vaihinger, Dirk, Hg. (Nagel & Kimche)  
Valencak, Hannelore (Residenz Verlag)  
Vogel, Michael (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Voß, Ursula (Sinsel Verlag)  
Virmond, Alice (A-1 Verlag)

## **W**

Wagner, Guy (Éditions Phi)  
Wagner, Richard (Verlag Un Art Ig, Arche Literaturverlag))  
Waldis, Angelika (Kein & Aber)  
Wallner, Michael (Luchterhand Literaturverlag)  
Wandeler-Deck, Elisabeth (Waldgut Verlag)  
Wasner, Alexander, Hg. (Brandes & Apsel Verlag)  
Wasserstadt (Salis Verlag)  
Weber, Peter (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Weck, Laura de (Diogenes Verlag)  
Weibel, Peter (Waldgut Verlag)  
Weiler, Jan (Rowohlt Verlag)  
Weinzettl, Franz (Edition Korrespondenzen)  
Weiss, Peter (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Weißborn, Theodor (Verlag Ralf Liebe)  
Wellershoff, Dieter (Kiepenheuer & Witsch)  
Wells, Benedict (Diogenes Verlag)  
Weyand, Kai (Wallstein Verlag)  
Wichner, Ernest (Buch & Media/Lyrikedition 2000)  
Widmer, Urs (Diogenes Verlag)

Wildenhain, Michael (Edition Villa Concordia im Verlag Fränkischer Tag, Klett-Cotta)  
Wimmer, Herbert J. (Sonderzahl Verlagsgesellschaft)  
Winkler, Josef (Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Wittkop, Gregor (Wallstein Verlag)  
Woelk, Ulrich (DuMont Buch und Literatur Verlag)  
Wolf, Ror (Schöffling & Co.)  
Wohlfahrt, Thomas [Hg.] (Verlag das Wunderhorn)  
Wohlmann, Gabriele (Aufbau Verlagsgruppe)  
Wondratschek, Wolf (dtv / Deutscher Taschenbuch Verlag)  
Wurm, Franz (Babel Verlag)

## **X**

## **Y**

Young, Sohn (Edition Exil)

## **Z**

Zaimoglu, Feridun (Kiepenheuer & Witsch)  
Zahl, Peter-Paul (Edition Köln)  
Zange, Julia (Hanser Verlag, Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp)  
Zauner, Hansjörg (Czernin Verlag)  
Zeh, Julie (Schöffling & Co.)  
Zeindler, Peter (Arche Literaturverlag)  
Zelik, Raul (Blumenbar Verlag)  
Ziegler, Ulf Erdmann (Wallstein Verlag)  
Zindel, Mireille (Salis Verlag)  
Zschokke, Heinrich (Edition Lumière)

---

**III.**

**VERZEICHNIS 1:**

**ANTHOLOGIEN, EDITIONEN, ZEITSCHRIFTEN**

---



---

IV.

**VERZEICHNIS 2:**  
**BEITRÄGER (VERLAGE)**

---

## I. ABTEILUNG AUTOREN

A1 Verlag .....	4
Alexander Verlag .....	4
Ammann Verlag .....	4
Aphaia Verlag .....	5
Arche Literaturverlag .....	5
Arovell Verlag .....	6
Ars Vivendi Verlag .....	6
Asku-Press Sven Uftring .....	7
Aufbau Verlag .....	7
Babel Verlag .....	8
Bastei Lübbe .....	8
Bilgerverlag .....	8
Karl Blessing Verlag .....	8
Blumenbar Verlag .....	9
Bouvier Verlag .....	9
Brandes & Apsel .....	9
Buch & Media GmbH/Lyrikedition 2000 .....	10
Buchverlage Kremayr & Scheriau .....	10
Cebraverlag .....	11
Chronos Verlag .....	11
Czernin Verlag .....	11
Delius Klasing Verlag .....	11
Deuticke im Paul Zsolnay Verlag .....	11
Deutscher Taschenbuch Verlag (dtv) .....	12
Diogenes Verlag AG .....	12
DuMont Literatur und Kunst Verlag .....	13
Edition Akzente im Carl Hanser Verlag .....	28
Edition Atelier .....	15
Edition CH .....	15
Edition Epoca .....	15
Edition Erata – Leipziger Literaturverlag .....	15
Edition Exil .....	15
Edition Isele .....	16
Edition Köln .....	16
Edition Korrespondenzen .....	16
Edition Kürbis .....	16
Edition Lumière.....	17
Edition Lyrik Kabinett im Carl Hanser Verlag .....	28
Edition Milo im Verlag Lehner .....	17
Edition Moderne .....	17
Éditions Phi .....	18
Edition Tiamat .....	18
Edition Villa Concordia im Verlag Fränkischer Tag .....	18
ediTION ZZOO.....	18
Eichborn Berlin.....	18

Eulenspiegel Verlag.....	19
Europäische Verlagsanstalt.....	19
Verlag Faber & Faber.....	19
S. Fischer Verlag.....	19
Frankfurter Verlagsanstalt GmbH.....	20
Frieling Verlag.....	21
Gerd Haffmans bei 2001.....	24
Gmeiner-Verlag .....	24
Gollenstein Verlag.....	25
Grupello Verlag .....	25
Gustav Lübke Verlag.....	25
Hanser Verlag .....	25
Haymon Verlag.....	28
Heinrich & Hahn Verlagsgesellschaft.....	28
Henschel Schauspiel Theaterverlag .....	28
Hinstorff Verlag.....	29
Horlemann Verlag.....	29
Insel Verlag .....	29
Jaron Verlag .....	30
Karin Kramer Verlag .....	31
Kein & Aber.....	31
Kiepenheuer & Witsch .....	31
Kitab-Verlag .....	36
Klett-Cotta Verlag.....	36
Klöpfer & Meyer.....	37
Knesebeck GmbH & Co. Verlags Kg. ....	37
Kollektion Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag .....	38
Lenos Verlag .....	38
Limmat Verlag .....	38
Limmat Verlag (Sammlung Oskar Reinhart „Am Römerholz“) .....	39
List Taschenbuch .....	40
Literaturedition Niederösterreich .....	40
Luchterhand Literaturverlag.....	41
Manhattan Bücher im Wilhelm Goldmann Verlag.....	42
Marebuchverlag .....	42
Mitteldeutscher Verlag .....	42
Molden Verlag.....	43
Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag.....	43
Passagen Verlag.....	44
Paul Zsolnay Verlag.....	45
Pendo Verlag.....	45
Pendragon Verlag.....	45
Picus Verlag.....	45
Podium Verlag.....	46
Pop Verlag.....	46
Radius Verlag.....	46
Reprodukt.....	47
Residenz Verlag.....	48



Rimbaud Verlagsgesellschaft mbH .....	49
S. Roderer Verlag .....	49
Rororo (Rowohlt Taschenbuch Verlag) .....	50
Rotbuch Verlag.....	50
Rowohlt Berlin.....	51
Rowohlt Verlag .....	51
Salis Verlag .....	53
Sammlung Urs Engeler Editor .....	53
Sanssouci im Carl Hanser Verlag .....	28
Schirmer Graf Verlag .....	54
Schöffling & Co.....	54
Skarabaeus Verlag.....	55
Sonderzahl Verlagsgesellschaft .....	56
Steidl Verlag.....	56
Stroemfeld Verlag.....	56
Suhrkamp Verlag und Bibliothek Suhrkamp .....	56
Sukultur .....	64
Thelem Verlag.....	64
Transit Buchverlag.....	64
Urs Engeler Editor.....	65
Verbrecher Verlag .....	65
Verlag C. H. Beck .....	66
Verlag Das Neue Berlin .....	67
Verlag das Wunderhorn .....	67
Verlag der Autoren .....	67
Verlag der Buchhandlung Matussek & Sohn .....	67
Verlag Herder GmbH.....	67
Verlag Johannes G. Hoof .....	67
Verlag Klaus Wagenbach .....	67
Verlag Peter Engstler.....	68
Verlag Ralf Liebe .....	68
Verlag Sankt Michaelsbund .....	68
Verlag Ulrich Keicher.....	68
Verlag Un Art Ig.....	69
Verlag Wiljo Heinen .....	69
Vitalis Verlag .....	69
Waldgut Verlag .....	69
Wallstein Verlag.....	70
Wartburg Verlag.....	73
Weidle Verlag .....	73
Weissbooks GmbH .....	73
Wien live Edition bei Echomedia.....	74
Wieser Verlag .....	74
Wunderlich (Rowohlt) .....	74



